

Stadt Preußisch Oldendorf



Haushaltsplan 2019

Inhaltsverzeichnis
zum Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2019

I. Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung	1 - 2
2. Entwurf der Haushaltssatzung	3 - 4

II. Vorbemerkungen zum Haushaltsplan

1. Statistische Angaben	5
2. Übersichtskarte des Stadtgebietes	6
3. Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes	7 - 18
4. Ausführung des Haushaltsplanes	19 - 22

III. Vorbericht zum Haushaltsplan

1. Vorbemerkungen	23
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017	24 - 25
3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2018	25 - 26
4. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019	26 - 32
5. Übersicht über die Schulden	33
6. Entwicklung des Eigenkapitals	33
7. Liquiditätsentwicklung	33
8. Ausblick und Ziele	34 - 36
9. Schaubilder	37 - 44

IV. Haushaltsplan

1. Gesamtpläne	45 - 48
2. Produktbereichspläne	49 - 94
3. Teilpläne auf Produktebene mit Erläuterungen	95 - 238
4. Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239 - 252

V. Anlagen zum Haushaltsplan

1. Stellenplan (Anlage 1)	253 - 262
2. Schlussbilanz zum 31.12.2017 (Anlage 2)	263 - 267
3. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen (Anlage 3)	268 - 275
4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen (Anlage 4)	276
5. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Anlage 5)	277
6. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Anlage 6)	278
7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019 (Anlage 7)	279 - 314
8. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf (Anlage 8)	315 - 328
9. Gesamtabschluss zum 31.12.2017 (Anlage 9)	329 - 347

Haushaltssatzung der Stadt Preußisch Oldendorf für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom 12.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.615.506 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.328.817 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.537.955 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.308.190 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.839.850 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.457.350 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	210.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	255.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **210.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des **Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	372 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	630 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	418 v. H.

Die Angabe der o. g. Steuersätze hat nur **deklaratorische** Bedeutung, da der Rat der Stadt am 14.11.2018 eine Hebesatzsatzung erlassen hat.

§ 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.
2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
 - die der inneren Verrechnung dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 8

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Entwurf
Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.349.006 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.291.817 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.271.455 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.271.190 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.368.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.539.850 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	210.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	255.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **210.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des **Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	372 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	630 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	418 v. H.

Die Angabe der o. g. Steuersätze hat nur **deklaratorische** Bedeutung, da der Rat der Stadt am eine Hebesatzsatzung erlassen hat.

§ 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.
2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
 - die der inneren Verrechnung dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 8

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Preußisch Oldendorf, 05.10.2018


Karin Hegi-Koch
Kämmerin

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 05.10.2018


Marko Steiner
Bürgermeister

Statistische Angaben

zum Haushaltsplan 2019

Lage: Preußisch Oldendorf liegt im nördlichen Nordrhein-Westfalen
-Region Ostwestfalen- an der Grenze zu Niedersachsen

Kreis: Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Regierungsbezirk: Detmold

Die Stadt Preußisch Oldendorf besteht aus den **Stadtteilen** Bad Holzhausen, Börninghausen, Engershausen, Getmold, Harlinghausen, Hedem, Lashorst, Offelten, Preußisch Oldendorf und Schröttinghausen.

Flächengröße des Stadtbezirks: 68,76 km²

Fortgeschriebene Bevölkerungszahl:

nach der Volkszählung vom 17.05.1939	8.084
nach der Volkszählung vom 13.09.1950	11.265
nach der Volkszählung vom 06.06.1961	10.464
nach der Volkszählung vom 27.05.1970	10.542
nach der Volkszählung vom 25.05.1987	10.373
am 31.12.1990	10.974
am 31.12.2000	13.283
am 31.12.2010	12.862
am 31.12.2015 (Zensus)	12.647
am 31.12.2016 (Zensus)	12.432
am 31.12.2017 (Zensus)	12.355

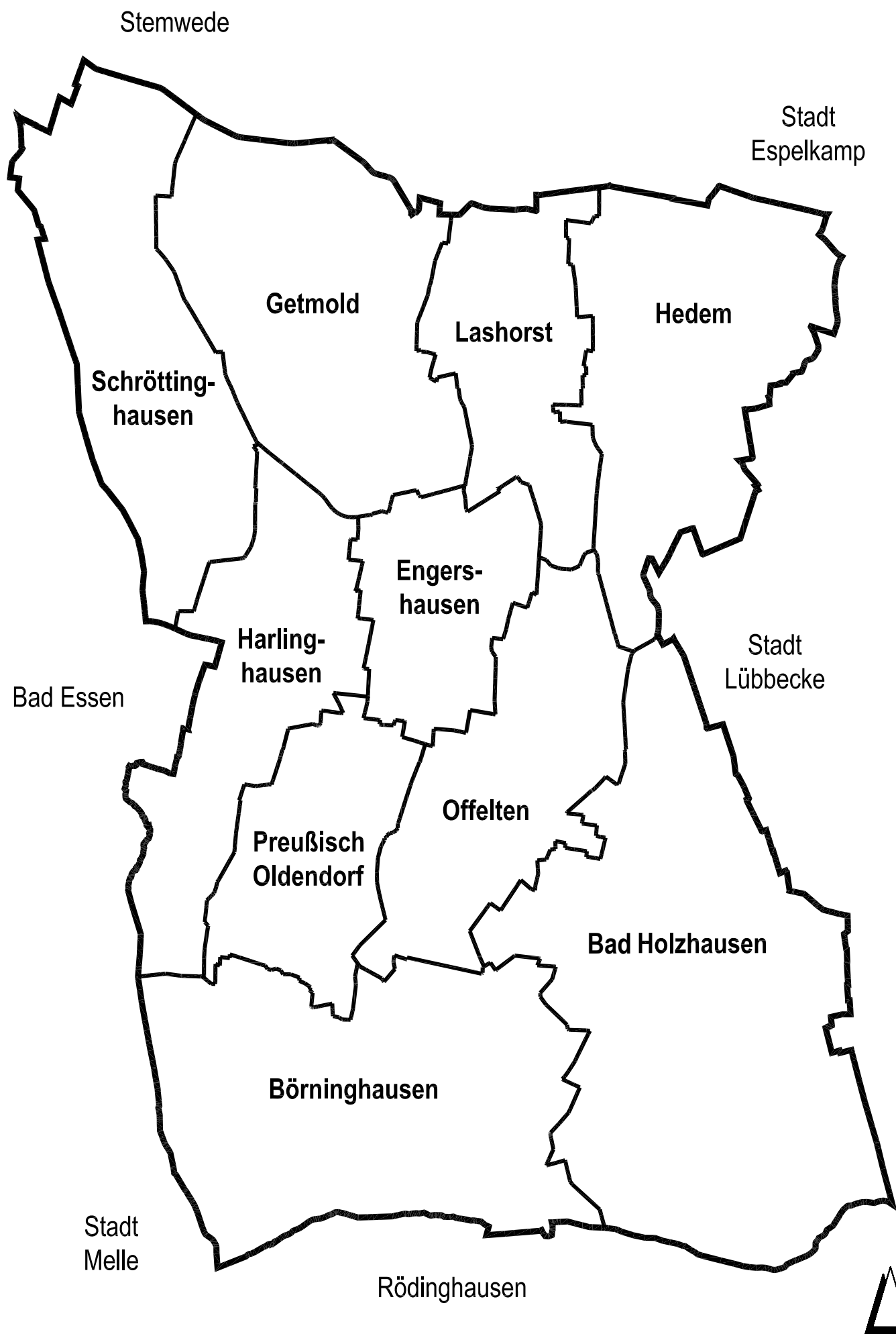
Schülerzahlen (jeweils zum 30.09.)

	2014	2015	2016	2017	2018
Grundschule Preußisch Oldendorf	252	289	299	284	264
Grundschule Bad Holzhausen	149	170	165	155	150
Grundschule Börninghausen	64	63 bei Schließung	0	0	0
	465	522	464	439	414

Hauptschule	150	111	68	28	0
Realschule	259	184	110	57	0
Sekundarschule	155	217	300	372	442

Pestalozzischule Lübbecke (Förderschule)	12	11	8	10	10

Gesamt	1.041	1.045	950	906	866



Wesentliche Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Die drei wesentlichen Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss sind

- der Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz.

Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und gibt damit einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Kommune. Es wird deutlich, ob die Kommune einen Überschuss oder einen Fehlbetrag plant. Durch die Einbeziehung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Ergebnisplanung in die jeweils aktuelle Haushaltsplanung mit einbezogen und somit Bestandteil des Ergebnisplanes.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert das Eigenkapital.

Im **Finanzplan** werden die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet und so die Veränderung des Geldbestandes (liquide Mittel) aufgezeigt. Weiter werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planjahres und deren Finanzierung erfasst. Hier wird deutlich, ob die Kommune mit einer Erhöhung oder einer Verminderung des Geldbestandes plant. Dies gilt ebenfalls für die drei Folgejahre.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo (Überschuss oder Fehlbetrag) geht ebenfalls in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das Vermögen der Stadt und dessen Finanzierung dar. Auf der Aktivseite werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Finanzierung als Eigen- oder Fremdkapital. Ebenfalls werden dort die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt.

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan umfasst einen Gesamtergebnis- und einen Gesamtfinanzplan sowie entsprechende Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.

Die **Teilergebnispläne** enthalten auch eine Produktbeschreibung, die Auftragsgrundlage, die angesprochene Zielgruppe sowie die Produktverantwortlichen und die politischen Gremien. Weiter enthalten die Pläne Erläuterungen zu den eingeplanten Haushaltsmitteln. Auch der jeweilige Stellenplanauszug ist abgebildet.

Im **Teilfinanzplan** werden zusätzlich zu den ertrags- und aufwandsgleichen Zahlungen die Investitionsmaßnahmen ab einer Wertgrenze von 10.000,- € einzeln als Auftrag dargestellt. Die Investitionstätigkeit unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt gesondert in komprimierter Form.

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltsansätze des Vorjahres voranzustellen.

ERGEBNISPLAN

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen insbesondere die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Weiter werden unter dieser Ertragsposition die Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich verbucht. Die Veranschlagung erfolgt zentral im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (016 001 001).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse. Zu dieser Position gehören beispielsweise Schlüsselzuweisungen. Weiter gehört zu dieser Position auch die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Diese erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Sonstige Transfererträge

Transfererträge sind Leistungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübergestellt werden kann. Zu den sonstigen Transfererträgen gehören beispielsweise Leistungen an Dritte, die die Kommune vom Land ersetzt bekommt, wie beispielsweise der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (beispielsweise Abfallbeseitigungsgebühren und Friedhofsgebühren). Ebenfalls wird hier die Auflösung von Sonderposten für Beiträge und die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. Mieten und Pachten oder Erträge aus Verkäufen). Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Erstattungen durch eine andere Stelle für die Erbringung von Gütern oder Dienstleistungen (beispielsweise ist hier die Kostenerstattung durch die KomJob AÖR für Leistungen nach dem SGB II zu nennen).

Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht speziell den anderen Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören Konzessionsabgaben, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge u. a.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Zu den aktivierten Eigenleistungen gehören Aufwendungen der Kommunen, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind und zu den Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes zählen. Zu den Bestandsveränderungen gehören Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden seltene und ungewöhnliche Vorgänge erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle **aktiven** Beschäftigten entstehen, wie beispielsweise Gehälter oder Weihnachtsgeld. Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen gehört bei den aktiven Beschäftigten ebenfalls zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten stehen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Aufwendungen, die mit dem kommunalen Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten und die Haltung von Fahrzeugen.

Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Aufwendungen erfasst, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Hierzu zählen sowohl die Sozialleistungen als auch beispielsweise die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Verfügungsmittel, Aufwendungen für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und sind unter dieser Position zu veranschlagen. Zu den sonstigen Finanzaufwendungen zählen z. B. Kreditbeschaffungskosten.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens im Haushalt dar. Dazu werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer der jeweiligen erfassten und bewerteten Anlagegüter verteilt.

Außerordentliche Aufwendungen

Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen seltene und ungewöhnliche Vorgänge, die außerhalb des üblichen Verwaltungshandelns anfallen.

FINANZPLAN

Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune abgebildet. In weiten Teilen entspricht die Gliederung des Ergebnisplanes auch der Gliederung des Finanzplanes. Insofern wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan verwiesen.

Dies gilt für folgende **Einzahlungen**

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

und folgende **Auszahlungen**

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

Unterschiede zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen sind wegen der Bildung von Rückstellungen, Forderungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten in der Eröffnungsbilanz möglich.

Besonderheiten und abweichende Positionen werden nachfolgend erläutert.

Bilanzielle Abschreibungen führen zu keinen Auszahlungen und sind somit nicht im Finanzplan enthalten. Gleiches gilt analog für die Auflösung der Sonderposten. Investitionstätigkeit führt zur Schaffung von neuem Anlagevermögen und wird ausschließlich über den Finanzplan abgebildet. Das gleiche gilt für Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.

Investive Einzahlungen

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Einzahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bei dieser Position werden die Einzahlungen für die Veräußerung von Sachanlagen verbucht. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Werden Beteiligungen oder Kapitaleinlagen veräußert, werden die Einzahlungen aus der Veräußerung unter dieser Position verbucht.

Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierbei handelt es sich um Beiträge und Entgelte für die Finanzierung kommunaler Maßnahmen wie beispielsweise Anliegerbeiträge im Straßenbau.

Sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich als Auffangposten um alle sonstigen Einzahlungen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb des beweglichen Anlagevermögens
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen
- sonstige Auszahlungen

Auf eine nähere Erläuterung wurde verzichtet, da die Positionen selbsterklärend sind oder analog zu den investiven Einzahlungen gesehen werden können.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen
- Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Der Haushaltsausgleich im NKF bezieht sich auf den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Beide Zahlenwerke müssen grundsätzlich in jedem Jahr ausgeglichen sein, d.h. der Gesamtbetrag der Erträge muss die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder übersteigen (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Weiter darf sich die Kommune nicht überschulden. Dies ist der Fall, wenn das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aufgebraucht wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

In den Anfangsjahren kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht werden. Dies ist gegeben, wenn der Fehlbedarf in Ergebnisplan und Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage ist ein Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (Allgemeine Rücklage).

Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen. Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

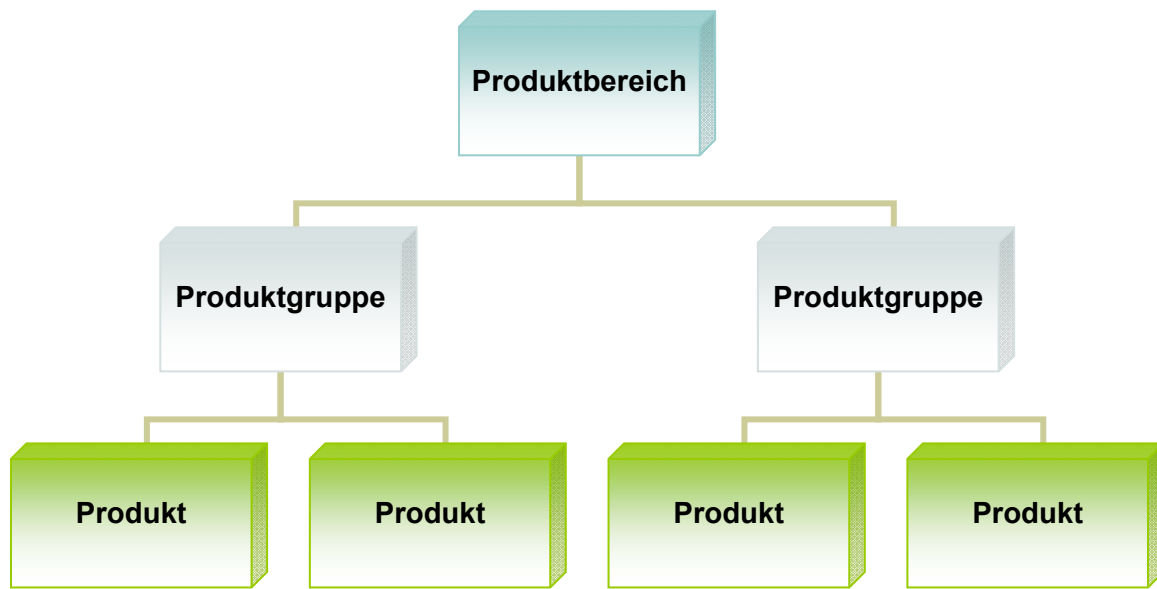
Ein HSK ist dann notwendig, wenn

- in der Ergebnisrechnung mehr als 25 Prozent der Allgemeinen Rücklage verbraucht wird,
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Ergebnisplan die Allgemeine Rücklage um mehr als 5 Prozent verringert wird oder
- innerhalb des Planungszeitraumes die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der **Genehmigung der Aufsichtsbehörde**. Die Genehmigung kann von der Erfüllung von Auflagen und Bedingungen abhängig gemacht werden. Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird. Wird der Haushaltsausgleich im letzten Planungsjahr nicht erreicht, wird das HSK nicht genehmigt und die Kommune unterliegt dann dem sog. **Nothaushaltsrecht**.

Struktur des Haushaltsplanes

Die Produkte sind das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Verbindlich sind vom Gesetzgeber 17 Produktbereiche vorgeschrieben. Die darunter liegenden Ebenen Produktgruppe und Produkt sind individuell gestaltbar.



Der Haushalt der Stadt Preußisch Oldendorf gliedert sich in

- 14 Produktbereiche
- 38 Produktgruppen
- 47 Produkte

Die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste), 14 (Umweltschutz) und 17 (Stiftungen) wurden wegen fehlender Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten nicht berücksichtigt.

Produktkatalog

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung des Produkts
001			Innere Verwaltung
001	001		Politische Gremien und Verwaltungsführung
001	001	001	Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer
001	002		Verwaltungsführung
001	002	001	Gleichstellung von Frau und Mann
001	005		Zentrale Dienste
001	005	001	Bauhof
001	008		Personalmanagement
001	008	002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)
001	009		Statistik und Wahlen
001	009	001	Statistik und Wahlen
001	010		Finanzmanagement und Rechnungswesen
001	010	001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss, Vollstreckung
001	011		Organisationsangelegenheiten und EDV
001	011	001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
001	011	002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation
001	014		Grundstücks- und Gebäudemanagement
001	014	001	Allgemeines Grundvermögen
001	014	003	Zentrales Gebäudemanagement
002			Sicherheit und Ordnung
002	001		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002	001	001	Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten
002	004		Einwohnerangelegenheiten
002	004	002	Bürgerbüro
002	005		Personenstandswesen
002	005	001	Standesamt
002	006		Gefahrenabwehr
002	006	001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz
002	009		Märkte
002	009	001	Märkte
003			Schulträgeraufgaben
003	001		Bereitstellung schulischer Einrichtungen
003	001	001	Grundschule Preußisch Oldendorf
003	001	002	Grundschule Bad Holzhausen
003	001	004	Hauptschule
003	001	005	Realschule
003	001	007	Sekundarschule
003	002		Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
003	002	001	Schulträgeraufgaben, allgemein
004			Kultur und Wissenschaft
004	002		Kulturförderung
004	002	001	Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaften

004	003		Musik- und Volkshochschulen
004	003	001	Musik- und Volkshochschule
004	004		Bibliothek
004	004	001	Stadtbücherei
004	005		Archiv
004	005	001	Stadtarchiv
005			Soziale Leistungen
005	001		Unterstützung von Senioren
005	001	001	Senioren- und Behindertenarbeit
005	002		Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
005	002	001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
005	003		Hilfe bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
005	003	001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG
005	003	002	Leistungen nach dem SGB II
006			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
006	001		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
006	001	001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
006	002		Kinder- und Jugendarbeit
006	002	001	Jugendarbeit
008			Sportförderung
008	001		Sportanlagen und -nebenanlagen
008	001	001	Sportanlagen
008	001	002	Freibad
009			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
009	001		Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
009	001	001	Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung
010			Bauen und Wohnen
010	001		Maßnahmen der Bauordnung
010	001	001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen
010	002		Denkmalschutz und Denkmalpflege
010	002	001	Denkmalschutz und Denkmalpflege
010	004		Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
010	004	001	Gewährung von Wohngeld
011			Ver- und Entsorgung
011	001		Abfallwirtschaft
011	001	001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
012			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
012	001		Öffentliche Verkehrsflächen
012	001	001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten
012	003		Stadtreinigung und Winterdienst
012	003	001	Stadtreinigung und Winterdienst
013			Natur- und Landschaftspflege
013	001		Öffentliches Grün
013	001	001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze
013	004		Wasser
013	004	001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser
013	005		Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle
013	005	001	Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle
015			Wirtschaft und Touristik
015	001		Wirtschaftsförderung
015	001	001	Wirtschaftsförderung

015	002		Touristik
015	002	001	Touristik
016			Allgemeine Finanzwirtschaft
016	001		Allgemeine Finanzwirtschaft
016	001	001	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetaufteilung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich.

Innerhalb der Budgets können Mehrerträge für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden.

Ausgenommen von der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung innerhalb der Budgets sind die Personalaufwendungen (Konten 50 und 51) sowie die damit im Zusammenhang stehenden Erstattungen. Diese Mittel sind innerhalb eines gesonderten Budgets „Personal“ zusammengefasst.

Weitere Ausnahmen von den Regelungen der Budgetierung bestehen für die Abschreibungen (Kontengruppe 57), für die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten sowie naturgemäß für veranschlagte interne Leistungsverrechnungen.

Budget	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
Fachbereich 1 (Allgemeine Verwaltung)			
B 1010 01	Innere Verwaltung	001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer
		001 008 002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)
		001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
		001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation
B 1010 02	Schulträgeraufgaben	003 001 001 – 003 001 007	Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung, EDV-Kosten (alle Schulen)
		003 002 001	Schulträgeraufgaben allgemein
B 1010 03	Kultur, Tourismus	004 002 001	Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaft
		004 003 001	Musik- und Volkshochschule
		004 004 001	Stadtbücherei
		004 005 001	Stadtarchiv
		015 002 001	Touristik
B 1010 04	Grundschule Preußisch Oldendorf	003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf
B 1010 05	Grundschule Bad Holzhausen	003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen
B 1010 09	Sekundarschule	003 001 007	Sekundarschule
B 3000 01	Unterhaltung Gebäudemanagement	001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement
B 3000 02	Bewirtschaftung Gebäudemanagement	001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement
P 1001 01	Personal	alle	
Fachbereich 2 (Finanzen und Wirtschaftsförderung)			
B 1020 01	Finanzen	001 010 001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss, Vollstreckung
		016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft
B 1020 02	Bilanzielle Abschreibungen	alle	
Fachbereich 3 (Ordnung und Soziales)			
B 2050 01	Soziales	005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit
		005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG

		005 003 002	Leistungen nach dem SGB II
		006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
B 2050 02	Jugendarbeit	006 002 001	Jugendarbeit
Fachbereich 4 (Fachbereich Bauen)			
B 2060 01	Bauhof	001 005 001	Bauhof
B 2060 02	Ordnung	002 001 001	Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten
		002 004 002	Bürgerbüro
		002 005 001	Standesamt
		002 009 001	Märkte
B 2060 03	Feuerschutz	002 006 001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz
B 2060 05	Abfallbeseitigung	011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
B 2060 06	Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Flächen	012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten
		013 001 001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze
B 2060 07	Freibad	008 001 002	Freibad
B 2060 08	Sportanlagen	008 001 001	Sportanlagen

Ausführung des Haushaltsplanes

Allgemeine Grundsätze

Die bei den jeweiligen Produktsachkonten im Haushaltsplan ausgewiesenen und bereit gestellten Beträge sind von den Produktverantwortlichen so zu verwalten, dass sie für das gesamte Haushaltsjahr ausreichen. Sie dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.

Der Begriff „Inanspruchnahme“ umfasst dabei bereits die Auftragsvergabe und sonstige Bedingungen, da diese spätere Aufwendungen begründen.

Die Auszahlungsansätze des Finanzplanes dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

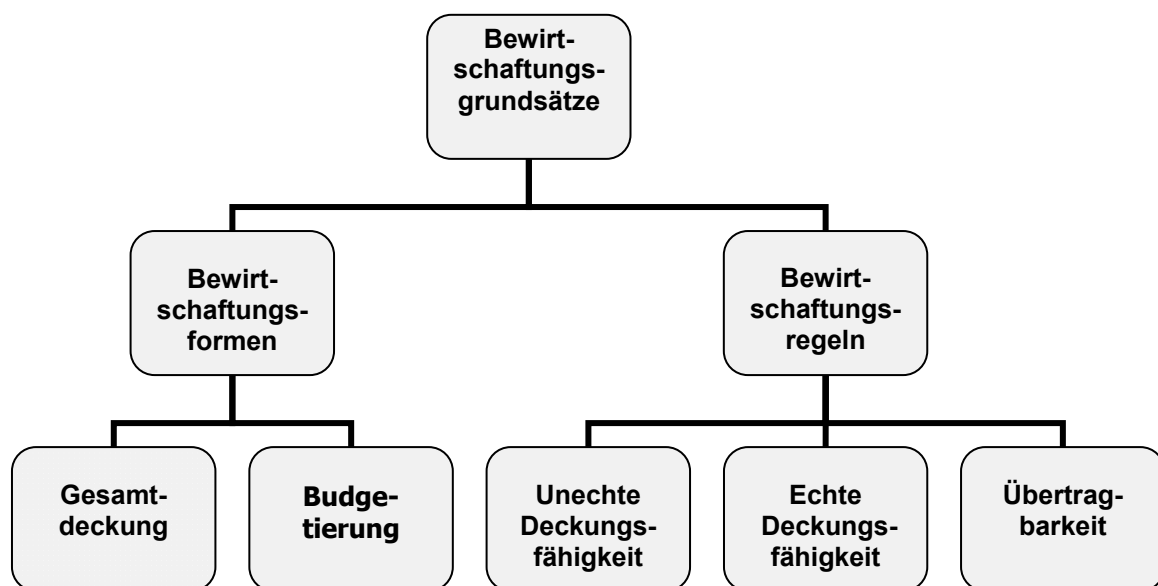
Die Aufwendungs- und Auszahlungsbeiträge dürfen nur zu dem im Haushaltsplan bezeichneten Zweck verwendet werden. Beträge für den gleichen Einzelzweck sollen nicht aus verschiedenen Produktsachkonten geleistet werden. Es ist nicht zulässig, gegen Ende eines Haushaltsjahres Vorratsbeschaffungen vorzunehmen, weil die Haushaltsmittel zum Ende eines Haushaltsjahres verfallen.

Bewirtschaftungsgrundsätze

Allgemein

Bei den Bewirtschaftungsgrundsätzen handelt es sich um Regelungen des Finanzmanagements zur Verwaltung der Finanzmittel. Diese Grundsätze dienen dazu, die Bewirtschaftung der einzelnen Finanzpositionen grundsätzlich festzulegen. Dabei wird es den Gemeinden durch das Einführung der flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ermöglicht (mehrere Bewirtschaftungsverfahren sind zulässig), das Bewirtschaftungssystem so zu wählen, das es den örtlichen Gegebenheiten und Notwendigkeiten gerecht wird.

Das nachstehende Schaubild gibt einen Überblick:



Gesamtdeckung

Gem. § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Im Finanzhaushalt dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (§ 20 Nr. 2 GemHVO). Somit wird erreicht, dass jeglicher Ertrag zur Deckung jeglicher Aufwendungen herangezogen werden kann. Dieses gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen gleichermaßen. Das bedeutet, dass es haushaltsrechtlich grundsätzlich unzulässig ist, die Verwendung einzelner Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen.

Bewirtschaftungsregeln

Ein modernes Finanzmanagement kommt ohne Flexibilität bei der Haushaltsführung nicht aus. Insofern müssen Regelungen getroffen werden, die eine solche Handlungsweise ermöglichen.

- **Unechte Deckungsfähigkeit** (§ 21 Abs. 2 GemHVO)

Mehrerträge, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen.

Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

- **Echte Deckungsfähigkeit**

Die echte Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen in den einzelnen Produkten durch Wenigeraufwendungen bzw. –auszahlungen auszugleichen.

In den einzelnen Produkten sind daher die Aufwendungen bzw. Auszahlungen mit Ausnahme der Abschreibungen, Rückstellungen, Personalaufwendungen und internen Leistungsverrechnungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

- **Übertragbarkeit von Ausgaben**

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 83 Abs. 1 GO NRW sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer. Sind die Beträge erheblich, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 8 der Haushaltssatzung). Ist dies nicht der Fall, sind sie dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Die Zustimmung des Rates zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist von den Fachämtern über den Kämmerer schriftlich zu beantragen, wobei die Notwendigkeit der Beträge eingehend zu begründen ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden wurde.

Bei Aufträgen und dgl., die zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Budgetbestimmungen

Zur Gewährleistung eines flexiblen Finanzmanagements wurden verschiedene, in der nachfolgenden Übersicht aufgeführte Budgets eingerichtet. Zur Bewirtschaftung dieser Budgets sind folgende Regelungen (§ 21 GemHVO) zu beachten:

- 1) Mehraufwendung bzw. Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen innerhalb eines Budgets gedeckt.
- 2) Mehrträge bzw. Mehrauszahlungen erhöhen die Ermächtigung innerhalb eines Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen sind durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen anderer Positionen oder Verminderungen von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu kompensieren.
- 3) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Ausgaben nach § 83 GO NRW, soweit die Deckung innerhalb eines Budgets gewährleistet ist. Außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten entsprechend als unerheblich.
- 4) Der Einsatz der Mittel obliegt der Verantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen; eine Bindung an die einzelnen Sachkonten besteht nicht. Dabei muss gewährleistet sein, dass auch für die zum Ende des Haushaltsjahres fälligen Zahlungen noch Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.
- 5) Die Leistung von Ausgaben, die über die Budgets hinausgehen, ist grundsätzlich ausgeschlossen. In Ausnahmefällen ist vorher die Zustimmung des Kämmerers zu holen.
- 6) Der Kämmerer ist ermächtigt, innerhalb der Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung in Form von weiteren Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf für das Haushaltsjahr 2019

Vorbemerkungen

Der Vorbericht ist nach § 1 GemHVO eine Anlage zum Haushaltsplan. Er soll nach § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Dieser Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2018
3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019
4. Übersicht über die Schulden
5. Entwicklung des Eigenkapitals
6. Liquiditätsentwicklung
7. Ausblick und Ziele
8. Schaubilder

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017

1.1 Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 18.01.2017 vom Rat der Stadt beschlossen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	23.998.044 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>23.947.697 €</u>

Ergebnis **50.347 €**

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.805.995 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>21.311.469 €</u>

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 494.526 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.645.200 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>7.954.300 €</u>

Saldo aus Investitionstätigkeit - 2.309.100 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.728.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>448.000 €</u>

Saldo aus Finanzierungstätigkeit 1.280.000 €

Liquide Mittel **- 534.574 €**

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich, war auf **1.728.000 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wurde auf **710.000 €** festgesetzt.

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf **10.000.000 €** festgesetzt.

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	372 v. H.
Grundsteuer B auf	630 v. H.
Gewerbsteuer auf	417 v. H.

1.2 Jahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtbetrag der Erträge	22.480.717,74 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>22.467.493,74 €</u>

Ergebnis **13.224,00 €**

Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.306.494,59 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>19.602.200,16 €</u>

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 704.294,43 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.515,37 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>3.072.808,78 €</u>

Saldo aus Investitionstätigkeit -1.206.293,41 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.409.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>952.023,05 €</u>

Saldo aus Finanzierungstätigkeit 456.976,95 €

Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-45.022,03 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	48.200,62 €
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	<u>37.362,34 €</u>

Liquide Mittel **40.540,93 €**

2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 14.02.2018 vom Rat der Stadt beschlossen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	23.258.418 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>23.212.017 €</u>

Ergebnis **46.401 €**

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.312.210 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>21.119.693 €</u>

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 192.517 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.553.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>6.494.400 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	59.100 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.190.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.140.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	50.000 €
Liquide Mittel	301.617 €

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich war, wurde auf 210.000 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf **10.000.000 €** festgesetzt.

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	372 v. H.
Grundsteuer B auf	630 v. H.
Gewerbsteuer auf	417 v. H.

3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019

3.1 Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 wurde am 12.12.2018 verabschiedet.

Nachstehend sind Übersichten über die Leistungen nach dem GFG 2019 aufgeführt:

Zuweisungsart	Haushalts- ansatz 2019	Haushalts- ansatz 2018	mehr / weniger
Schlüsselzuweisungen	3.838.000	3.070.000	768.000
Kurortehilfe	188.000	185.000	3.000
Kompensationsleistungen	530.000	515.000	15.000
Investitionspauschale	969.000	968.000	1.000
Schulpauschale/Bildungspauschale	300.000	300.000	0
Sportpauschale	60.000	60.000	0

Aufteilung der Finanzausgleichsmasse 2019

Zuweisungsart	STV 2019 €	STV 2018 €	Veränderung	
			absolut Mio. €	%
Verteilbare Verbundmasse	12.067.384.400	11.702.743.900	364.640.500	3,12
Allgemeine Zuweisungen				
Schlüsselzuweisungen insgesamt:	10.134.502.700	9.923.522.100	210.980.600	2,13
*Gemeinden	7.955.022.600	7.789.414.500	165.608.100	2,13
*Kreise	1.185.607.900	1.160.925.900	24.682.000	2,13
*Landschaftsverbände	993.872.200	973.181.700	20.690.500	2,13
Zuweisungen aufgrund von Sonderbedarfen außerhalb des Schlüsselzuweisungssystems	36.216.200	35.903.400	312.800	0,87
*Kurortehilfe	9.750.700	9.750.700	0	0,00
*Abwassergebührenhilfe	6.204.500	6.204.500	0	0,00
*Aufwendungshilfen Gaststreitkräfte	1.579.600	1.266.800	312.800	24,69
*Aufwendungshilfen Landschaftliche Kulturpflege	10.874.200	10.874.200	0	0,00
*Einmalige Zuweisungen (zur Milderung von Härten)	7.807.200	7.807.200	0	0,00
Allgemeine Zuweisungen insgesamt	10.170.718.900	9.959.425.500	211.293.400	2,12
Pauschalierte Zweckzuweisungen				
Pauschale Förderung investiver Maßn. gesamt:	1.062.256.900	1.080.572.700	-18.315.800	-1,70
*Abfinanzierung Zukunftsinvest.- u. Tilgungsfonds NRW	32.432.000	33.419.000	-987.000	-2,95
* Verteilbare Investitionspauschale gesamt:	1.029.824.900	1.047.153.700	-17.328.800	-1,65
*IPV Allgemein	865.776.500	883.105.300	-17.328.800	-1,96
*IPV Sozialhilfeträger	89.237.800	89.237.800	0	0,00
*IPV Eingliederungshilfe	74.810.600	74.810.600	0	0,00
Aufwands-/Unterhaltungspauschale	120.000.000	0	120.000.000	
Sonderpauschalzuweisungen insgesamt	714.408.600	662.745.700	51.662.900	7,80
*Schulpauschale/Bildungspauschale	659.377.800	609.377.800	50.000.000	8,21
*Sportpauschale	55.030.800	53.367.900	1.662.900	3,12
Pauschalierte Zweckzuweisungen insgesamt	1.896.665.500	1.743.318.400	153.347.100	8,80
Allg. Zuweisungen und Zweckzuweisungen insges.	12.067.384.400	11.702.743.900	364.640.500	3,12

allgemeine Zuweisungen	10.290.718.900	9.959.425.500
zweckgebundene Zuweisungen	1.776.665.500	1.743.318.400
Prozentanteil allgemein	85,28	85,10
Prozentanteil zweckgebunden	14,72	14,90

3.2 „Gute Schule 2020“

Die NRW.Bank hat zum 01.07.2017 gemeinsam mit dem Land NRW ein neues Förderprogramm „**Gute Schule 2020**“ eingeführt. Damit soll den Kommunen in NRW eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Das Programm wird in Form von Kommunalkrediten vollständig über die NRW.Bank abgewickelt. Das Land übernimmt für die gesamte Laufzeit von 20 Jahren alle Tilgungs- und, soweit sie notwendig werden, auch sämtliche Zinsleistungen. Das Kreditkontingent der Stadt Preußisch Oldendorf beträgt insgesamt **836.068 €**. Somit können in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 jeweils **209.017 €** in Anspruch genommen werden.

Der Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.12.2017 für Maßnahmen im Jahr 2018 ausgesprochen, über die der Rat am 13.12.2017 beschlossen hat. Mit Beschluss vom 14.02.2018 hat der Rat noch einmal Änderungen zu den o. g. Förderprogrammen beschlossen. Des Weiteren konnten in 2017 nicht alle Maßnahmen aus dem Programm „Gute Schule 2020“ umgesetzt werden. Diese wurden in 2018 ebenfalls veranschlagt.

Für 2019 sind folgende Maßnahmen geplant:

Grundschule Preußisch Oldendorf

- Verkabelungsmaßnahmen (89.000 €)

Grundschule Bad Holzhausen

- Verkabelungsmaßnahmen (30.000 €)

Sekundarschule

- Anstrich Sekundarschule –Rest- (50.000 €)

Interessant ist, dass, sofern die Voraussetzungen für „Gute Schule 2020“ und KInvFöG vorliegen, die Mittel aus „Gute Schule 2020“ als Eigenanteil bei KInvFöG-Maßnahmen eingesetzt werden können. Hierfür wurden 41.000 € vorgesehen, so dass sich das Investitionsvolumen 2019 auf insgesamt 210.000 € beläuft.

3.3 Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	24.615.506 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>24.328.817 €</u>
Ergebnis	286.689 €

Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen im Vergleich

Erträge	2019 €	2018 €	Veränderung gegen dem Vorjahr	
			€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	14.235.000	13.820.000	415.000	3,00
davon Grundsteuer A + B	2.570.000	2.558.000	12.000	0,47
davon Gewerbesteuer	4.600.000	4.600.000	0	0,00
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.680.000	5.360.000	320.000	5,97
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	770.000	700.000	70.000	10,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.295.369	5.369.169	926.200	17,25
davon Schlüsselzuweisungen	3.838.000	3.070.000	768.000	25,02
davon FlüAG	520.000	850.000	-330.000	-38,82
Sonstige Transfererträge	60.000	70.000	-10.000	-16,67
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2.200.782	2.155.107	45.675	2,12
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	288.275	286.375	1.900	0,66
Kostenerstattungen und Kosten-umlagen	562.000	565.200	-3.200	-0,57
Sonstige ordentliche Erträge	566.160	568.547	-2.387	-0,42
Aktiviert Eigenleistungen	60.000	115.000	-55.000	-47,83
Finanzerträge	347.920	309.020	38.900	12,59

Aufwendungen	2019 €	2018 €	Veränderung gegen dem Vorjahr	
			€	%
Personal- und Versorgungsauf-wendungen	4.845.800	4.657.893	187.907	4,03
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.644.950	3.912.700	732.250	18,71
Bilanzielle Abschreibungen	2.392.377	2.394.924	-2.547	-0,11
Transferaufwendungen	10.595.380	10.454.705	140.675	1,35
davon Gewerbesteuerumlage	710.000	760.000	-50.000	-6,58
davon Kreisumlage	8.180.000	7.790.000	390.000	5,01
davon Leist. n.d. AsylBLG	524.000	715.500	-191.500	-26,76
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.503.310	1.454.795	48.515	3,33
Zinsen und sonstige Finanzauf-wendungen	347.000	337.000	10.000	2,97

3.4 Gesamtfinanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.537.955 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.308.190 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229.765 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.839.850 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.457.350 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	382.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	210.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	255.000 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 45.000 €
Liquide Mittel	567.265 €

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Vergleich

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2019 €	2018 €	Veränderung gegen dem Vorjahr	
			€	%
Zuwendungen	4.274.850	3.555.500	719.350	20,23
Veräußerung von Sachanlagen	1.050.000	1.660.000	-610.000	-36,75
Beiträge u. ä. Entgelte	506.000	1.329.000	-823.000	-61,93
Sonstige Investitionseinzahlungen	9.000	9.000	0	0,00
Summe	5.839.850	6.553.500	-713.650	-10,89

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2019 €	2018 €	Veränderung gegen dem Vorjahr	
			€	%
Erwerb von Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen	55.000	905.000	-850.000	-93,92
Baumaßnahmen	3.833.200	4.552.000	-718.800	-15,79
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.539.150	937.400	601.750	64,19
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	30.000	100.000	-70.000	-70,00
Summe	5.457.350	6.494.400	-967.050	-14,89

Investitionen im Jahr 2019

Der Haushaltsplan 2019 enthält Investitionen in Höhe von rd. 5,5 Mio. €. Folgende Investitionen sind besonders zu erwähnen:

Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz
Anschaffungen für den Bauhof	107.000 €
Erlöse aus Grundstücksveräußerungen für ein Baugebiet	500.000 €
Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen	270.000 €
Maßnahmen im Rahmen der "Guten Schule 2020" (investiv)	129.000 €
Maßnahmen im Rahmen des KInvFöG für Schulen	439.000 €
Zuweisung des Landes (KInvFöG):	395.100 €
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem	1.010.000 €
davon Baukosten	950.000 €
davon Einrichtungskosten	60.000 €

Installation eines Sonnenschutzes an der Grundschule Preußisch Oldendorf	70.000 €
Sanierung der Remise am Haus des Gastes Bad Holzhausen	400.000 €
Zuweisung des Landes:	120.000 €
Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten im Bereich der Feuerwehr	1.146.000 €
Erwerb von Vermögensgegenständen für die Schulen	132.500 €
Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule	850.000 €
Zuweisung des Landes:	680.000 €
Erlöse aus dem Verkauf des Sportplatzes an der Grundschule Preußisch Oldendorf	540.000 €
Sanierung des Offelter Weges	100.000 €
Beiträge nach KAG für die Sanierung der Hermannstraße	115.000 €
Beiträge nach KAG für die Sanierung der Straße "Hohenstiege"	136.000 €
Erschließungsbeiträge für die Erweiterung der Straße "Am Grasweg"	135.000 €
Umgestaltung Heddinghauser Straße/Eingang Kurpark (ISEK) (Rest)	30.000 €
Zuweisung des Landes:	140.000 €
Umgestaltung Kirchplatz (ISEK) (Rest)	60.000 €
Zuweisung des Landes:	95.000 €
Kostenbeteiligung Dritter:	20.000 €
Erneuerung von Brücken	120.000 €
Erneuerung von Straßen	100.000 €
Erschließungsbeiträge: 50.000 €	
Beiträge Dritter für den Ausbau "Geh-/Radweg an der Rathausstraße/ Bergstraße	70.000 €
Zuweisung des Landes für die Umlegung der Bruchriede	936.000 €
Zuweisung des Landes für die Sohlgleite in der Großen Aue	385.000 €
Erneuerung von Brücken im Bereich Kurpark	50.000 €
Investitionspauschale	969.000 €
Schulpauschale	300.000 €
Feuerschutzpauschale	45.000 €
Sportpauschale	60.000 €

4. Entwicklung der Schulden aus Kreditverpflichtungen für Investitionen (ohne Stadtwerke)

Stand am 31.12.2017	8.724.808,46 €
Kreditaufnahmen 2018	1.459.034,00 €
davon "Gute Schule 2020": 157.034,00 €	
Tilgung 2018	219.411,42 €
voraussichtlicher Stand am 31.12.2018	9.964.431,04 €
Kreditaufnahmen 2019 (Planansatz) "Gute Schule 2020"	210.000,00 €
Tilgung 2019 (Planansatz)	255.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019	9.919.431,04 €
Kreditaufnahmen 2020 - 2022 (Planansätze)	210.000,00 €
Tilgung 2020 – 2022 (Planansätze)	810.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	9.319.431,04 €

5. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Schlussbilanz der Stadt Preußisch Oldendorf zum **31.12.2017** weist ein Eigenkapital in Höhe von **14.571.606,63 €** auf.

Die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis zum Jahr 2022 ist der **Anlage 6** zu entnehmen.

6. Liquiditätsentwicklung

Die Liquiditätslage zeigte sich im Haushaltsjahr 2018 weiterhin stark angespannt. Der Bestand der Kassenkredite betrug zum

31.03.2018:	3.476.613,69 €
30.06.2018:	3.150.000,45 €
30.09.2018:	4.312.805,32 €
14.12.2018:	4.762.471,80 €

Da sich die derzeitigen Zinssätze auf einem historisch niedrigen Niveau befinden, würde jede Zinssatzerhöhung weitere finanzielle Belastungen bedeuten und somit zu einer Verschärfung der Liquiditätssituation führen.

7. Ausblick und Ziele

Nachdem es mit der Feststellung des positiven Ergebnisses im Jahresabschluss 2017 möglich war, die Haushaltssicherung zu verlassen, konnte auch mit dem Haushalt 2019 ein ausgeglichener Etat verabschiedet werden. Wie stark der Haushalt allerdings durch externe Faktoren beeinflusst wird, hat das Jahr 2018 wieder deutlich gezeigt. Ein unerwarteter und nicht planbarer Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen hat den positiv geplanten Haushalt 2018 schwer belastet.

Wichtiges Ziel muss es sein, neben dem Ausgleich des laufenden Haushalts auch wieder Rücklagen zu schaffen, um derartige Einbrüche auf der Ertragsseite nicht aus der allgemeinen Rücklage decken zu müssen. Dazu sollten positive Jahresabschlüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der ausgeglichene Haushalt wird nach wie vor von positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen getragen. Neben der ohnehin verlässlichen Grundsteuer erreicht auch die Gewerbesteuer zurzeit gute Erträge. Diese wurden allerdings im Jahr 2018 durch drei Abgänge auch für Vorjahre in einem Umfang von rd. 1 Mio. € geschmälert. Hier wird allerdings von einem Einmaleffekt ausgegangen, so dass der Ansatz von 4,6 Mio. € auch für 2019 beibehalten wurde.

Auf dieser Basis ist es der Stadt Preußisch Oldendorf gelungen, für das Jahr 2019 wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden.

Auch die verbesserten Rahmenbedingungen durch Bund und Land haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. So ist die verbesserte Ertragslage bei Einkommen- und Umsatzsteuer, aber auch die deutlich höheren Schlüsselzuweisungen nach langen Jahren auf dem Weg, die Finanzausstattung wieder auskömmlich zu gestalten.

Im Bereich der Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen haben sich die Aufgaben der kommunalen Familie gewandelt. Ging es in den Jahren 2015 und 2016 vorrangig um die Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Nahrung und ärztliche Versorgung, erhält die Stadt Preußisch Oldendorf zurzeit keine neuen Zuweisungen von asylsuchenden Menschen bzw. hat ihre Aufnahmequote für diesen Personenkreis nahezu erfüllt. Zuweisungen erfolgen allerdings noch bei Menschen, die als anerkannte Flüchtlinge im Rahmen der Wohnsitzauflage zugewiesen werden, denn hier hat die Stadt Preußisch Oldendorf wie viele andere Kommunen die Quote bei weitem nicht erfüllt (39 % entspricht 113 Personen, Stand 11.12.2018). Die Integration dieses auf Dauer hierbleibenden Personenkreises ist eine bedeutende Aufgabe. Ziel muss es dabei sein, ausreichend Wohnraum vorzuhalten, um diesen Menschen ein Leben außerhalb von städtischen Unterkünften zu ermöglichen.

Bei der Bereitstellung von Sprach- und Integrationskursen steht die VHS im Lübbecke Land als starker Partner an der Seite der Kommunen des Altkreises Lübbecke. Auf diesem Weg kann es gelingen, auch Menschen anderer Kulturkreise für das Land im ländlichen Raum zu begeistern und dem schon jetzt deutlich spürbaren Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Durch die angekündigte Durchleitung der Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen und die Anpassung der Flüchtlingspauschale auf Basis der erhobenen Ist-Kosten ist die schon lange erhobene Forderung nach einer auskömmlichen Finanzierung der Integration auf kommunaler Ebene zum Teil erfüllt worden. Einen unverzichtbaren Anteil an dem Gelingen der Integration tragen aber nach wie vor die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die in vielen Lebenslagen den zu uns gekommenen Menschen helfen. Dabei ist die Schaffung des multifunktionalen Begegnungszentrums „Altes Pfarrhaus“ und die Einrichtung einer Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft ein großer Vorteil.

Im Jahr 2018 ist es gelungen, nach längerer Zeit ein Baugebiet zu erschließen und eigenständig zu vermarkten. Hier hat die Stadt Preußisch Oldendorf die Möglichkeit, auch etwas für den Zuzug junger Familien zu tun und gerade durch die zentrumsnahe Lage auch den

Siedlungsraum der Kernstadt zu arondieren. Zukünftig sollte insgesamt die Schaffung eines Flächenpools angestrebt werden, um neben dem Bedarf an Bauflächen auch Tausch- und Ausgleichsflächen für Maßnahmen an anderer Stelle vorzuhalten, um diese nicht erst bei aktuellem Bedarf anzukaufen.

Hier muss insbesondere bei der Neuaufstellung des Regionalplanes ein genaues Augenmerk auf die ausgewiesenen Flächenreserven gelegt werden, um zukünftigen Entwicklungen sowohl im gewerblichen als auch im Siedlungsbereich ausreichend Raum zu geben. Problem ist hier sicherlich die noch immer nicht konkretisierte Planung der B 65 neu sowie der L 557 neu. Diese wichtigen Verkehrsachsen sind aber natürlich wichtig, um Gewerbegebiete optimal anbinden zu können. Hier bleibt zu hoffen, dass in absehbarer Zeit von Seiten des Landes für unsere Stadtentwicklung Planungssicherheit geschaffen wird.

Nachdem im Jahr 2017 das zehnjährige Jubiläum der Heilbadanerkennung von Bad Holzhausen gefeiert werden konnte, wird auch hier an einer Weiterentwicklung gearbeitet. Durch den Arbeitskreis „Runder Tisch Touristik“ wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der in den kommenden Jahren zur Umsetzung kommen soll. Die Neugestaltung des Kurparkeingangs ist bereits eine erste wichtige Maßnahme. Ein weiteres kurzfristiges Projekt ist die barrierefreie Erschließung des Haus des Gastes, um auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen das reichhaltige Angebot der Touristik zugänglich zu machen. Weitere bauliche Veränderungen sollen die Attraktivität des Sonnenweges als Kurpromenade steigern und vor allem die Gästebetriebe aus dem östlichen Ortsteil besser mit den Kuranlagen verbinden.

Mit der Einführung des elektronischen Meldescheinsystems soll die bisherige Papierkurkarte abgelöst werden und eine Arbeitserleichterung für die ansässigen Betriebe bringen. Mittel- bis langfristig ist hier auch eine Ausweitung der Angebote, die mit der Kurkarte genutzt werden können, denkbar.

Für die Umsetzung der Maßnahmen soll auf unterschiedliche Fördermittel zurückgegriffen werden. Neben dem ISEK, das bereits besteht, beteiligt sich die Stadt Preußisch Oldendorf am Projekt „Gesundes OWL“, das unter der Federführung des Teutoburger Wald Tourismus über die Regionale 2022 eine 80 %ige Förderung bestimmter Maßnahmen ermöglicht. Auch Förderungen aus Denkmalschutzmitteln oder aus der Dorferneuerung sollen dabei nicht außer Betracht bleiben.

Auch interkommunal bringt die Stadt Preußisch Oldendorf ihren umfangreichen Erfahrungsschatz ein. Gemeinsam mit den anderen Kommunen im Altkreis Lübbecke soll ein Projekt zur gemeinsamen Vermarktung der Urlaubsregion ins Leben gerufen werden. Ein entsprechender Förderantrag soll im Jahr 2019 auf den Weg gebracht werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass nach Jahren der Enthaltensamkeit durch die bestehende Haushaltssicherung nunmehr wichtige Schritte unternommen werden, um den erreichten Platz in der Liga der Heilbäder zu behaupten und auszubauen.

Mit Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes Anfang 2018 sind auch eine Reihe von Maßnahmen benannt worden, die die nachhaltige Leistungsfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr Preußisch Oldendorf sichern und stärken sollen. Das Feuerwehrgerätehaus in Bad Holzhausen wird Mitte 2019 bezugsfertig. Auch Mittel für den Neubau für die Löschgruppen Getmold und Hedem/Lashorst sind veranschlagt. Die Maßnahme soll nach geschaffenem Baurecht in Lashorst im Bereich der alten Schule umgesetzt werden. Mit dem Brandschutzbedarfsplan wurde ein Fahrzeugkonzept beschlossen und bereits zum Teil umgesetzt. So hat die Löschgruppe Bad Holzhausen bereits ein Großfahrzeug in Empfang nehmen können. Fünf Mannschaftstransportwagen werden ebenfalls in Kürze in Dienst gestellt. Damit ist ein Abbau der überalterten Fahrzeuge im Bereich der Feuerwehr auf den Weg gebracht worden, der nun auch konsequenterweise weiter beschritten werden muss.

Bei der Umsetzung des Breitbandausbaus gab es leider deutliche Verzögerungen. Nun soll aber in Kürze das Vergabeverfahren abgeschlossen werden und die physische Umsetzung beginnen. Die Hoffnung ist dabei, die unterversorgten Bereiche des Stadtgebietes besser an das Breitbandnetz anzubinden und so sowohl für die Bevölkerung als auch für die Gewerbetreibenden attraktiver zu machen. Besonders attraktiv dabei ist, dass die Stadt Preußisch Oldendorf aufgrund der Haushaltssicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung keinen Eigenanteil aufbringen muss.

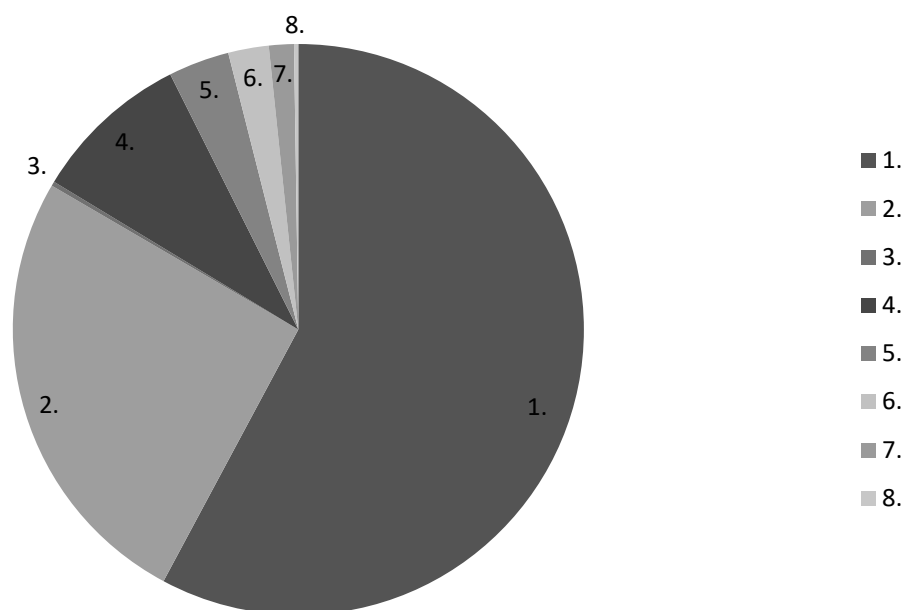
Wichtiger denn je ist es aber, die Zeichen der Zeit zu erkennen und für die Stadt umzusetzen. Eine wichtige Grundlage ist dabei eine auskömmliche kommunale Finanzierung. Im Augenblick stehen die Vorzeichen hierfür gut. Das Land und der Bund müssen den eingeschlagenen Weg aber dauerhaft weiter beschreiten, um die Kommunen mit ihren Aufgaben und Einrichtungen dauerhaft auf einem leistungsfähigen Niveau zu halten. Bisher war dies nur sehr eingeschränkt und durch eine erhöhte Aufgabenlast für unsere Bürgerinnen und Bürger möglich. Dabei wurde mit der Verlagerung von zusätzlichen Aufgaben und Belastungen auf die kommunale Ebene nicht gespart, ohne dass eine Gegenfinanzierung erfolgte. Auch der Kreis Minden-Lübbecke soll hier nicht unerwähnt bleiben, da er mit dem Hebesatz der Kreisumlage die Haushaltsplanungen maßgeblich beeinflusst. Besonders wichtig ist es aber, die angegriffenen Rücklagen in ertragreichen Jahren wiederaufzubauen und den bestehenden Unterhaltungsstau bei der kommunalen Infrastruktur zu verringern. Eine weitere Konsolidierung und ständige Aufgabenkritik sollte daher beibehalten werden, um auch auf Zeiten einer nicht abschwächenden Konjunktur und sinkender Erträge vorbereitet zu sein.

8. Grafische Darstellungen

Ergänzend zu den vorstehenden Ausführungen sollen die nachfolgenden grafischen Darstellungen einen weiteren Überblick über den Stand der Haushaltswirtschaft vermitteln:

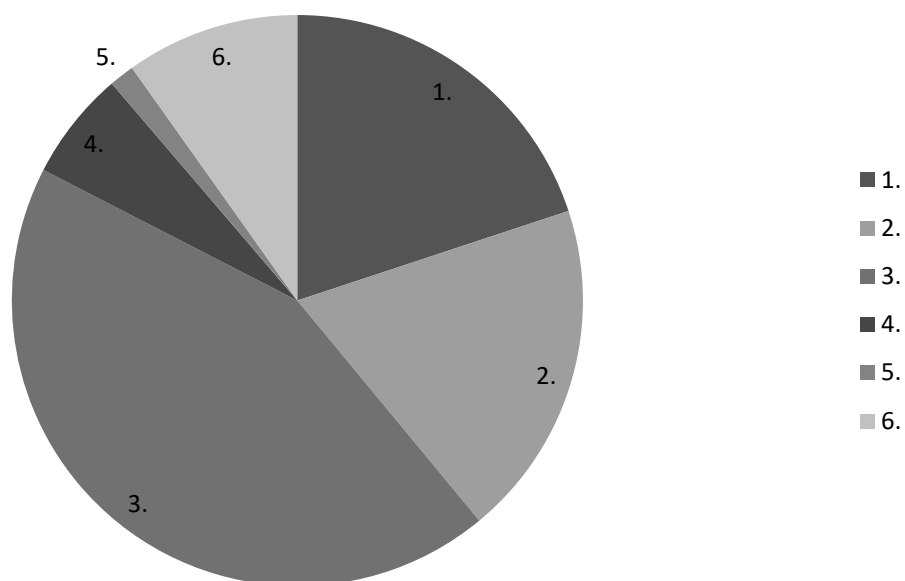
1. Ergebnisplan 2019 (Erträge nach Arten)
2. Ergebnisplan 2019 (Aufwendungen nach Arten)
3. Finanzplan 2019 (Ifd. Einzahlungen nach Arten)
4. Finanzplan 2019 (Ifd. Auszahlungen nach Arten)
5. Finanzplan 2019 (Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit)
6. Finanzplan 2019 (Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit)
7. Schuldenstand der Stadt Preußisch Oldendorf (ohne Stadtwerke)
8. Kassenkredite der Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2018.

Erträge 2019 nach Arten



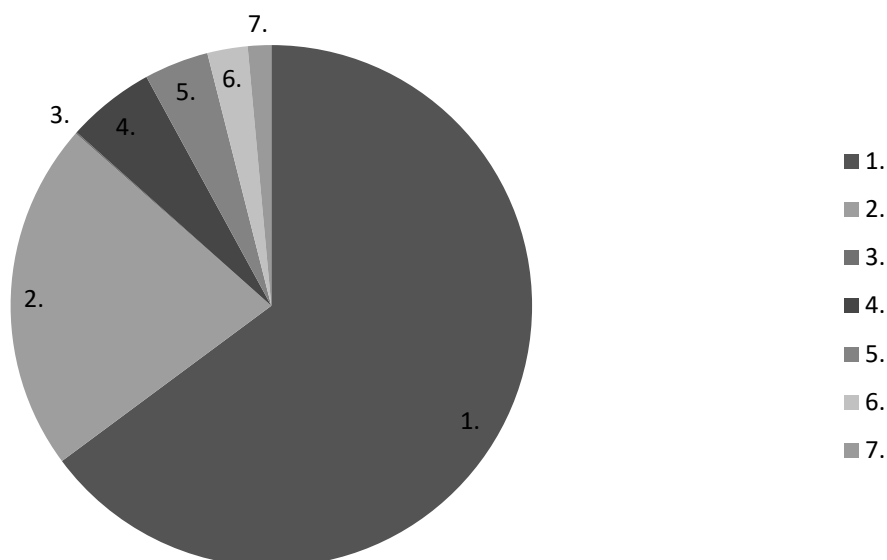
1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)	14.235.000 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)	6.295.369 €
3 Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)	60.000 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)	2.200.782 €
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44)	850.275 €
6 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)	566.160 €
7 Finanzerträge (Kontengruppe 46)	347.920 €
8 Aktivierte Eigenleistungen (Kontengruppe 47)	<u>60.000 €</u>
	24.615.506 €

Aufwendungen 2019 nach Arten



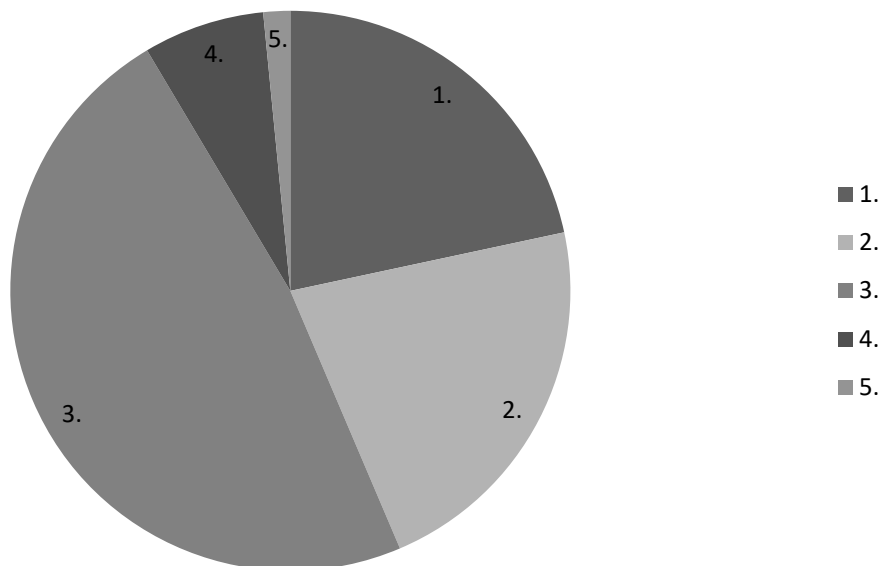
1 Personal- und Versorgungsaufwendungen (Konten- Gruppen 50 und 51)	4.845.800 €
2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)	4.644.950 €
3 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)	10.595.380 €
4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)	1.503.310 €
5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)	347.000 €
6 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)	<u>2.392.377 €</u>
	24.328.817 €

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2019 nach Arten



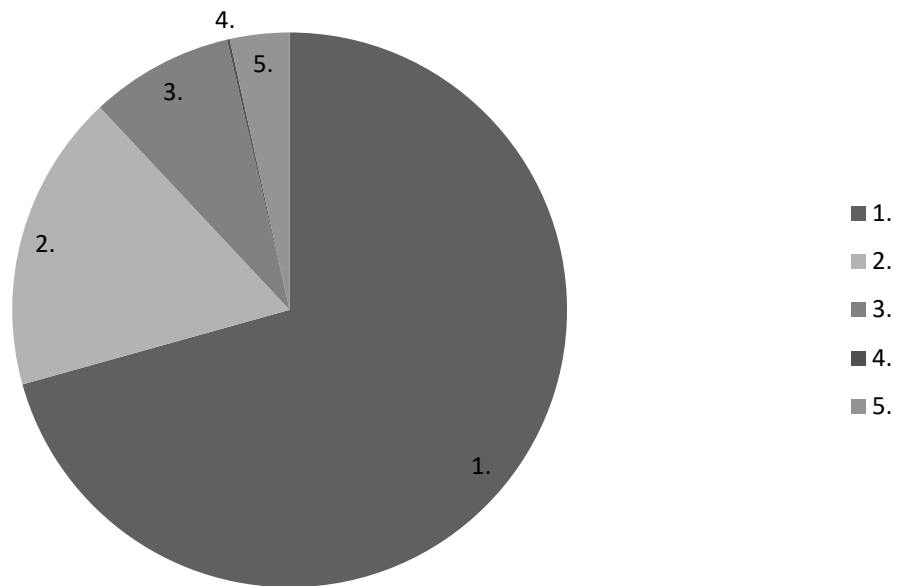
1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 60)	14.235.000 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 61)	5.305.150 €
3 Sonstige Transfereinzahlungen (Kontengruppe 62)	60.000 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 63)	1.202.850 €
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 64)	850.275 €
6 Sonstige Einzahlungen (Kontengruppe 65)	536.760 €
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (Kontengruppe 66)	<u>347.920 €</u>
	22.537.955 €

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2019 nach Arten



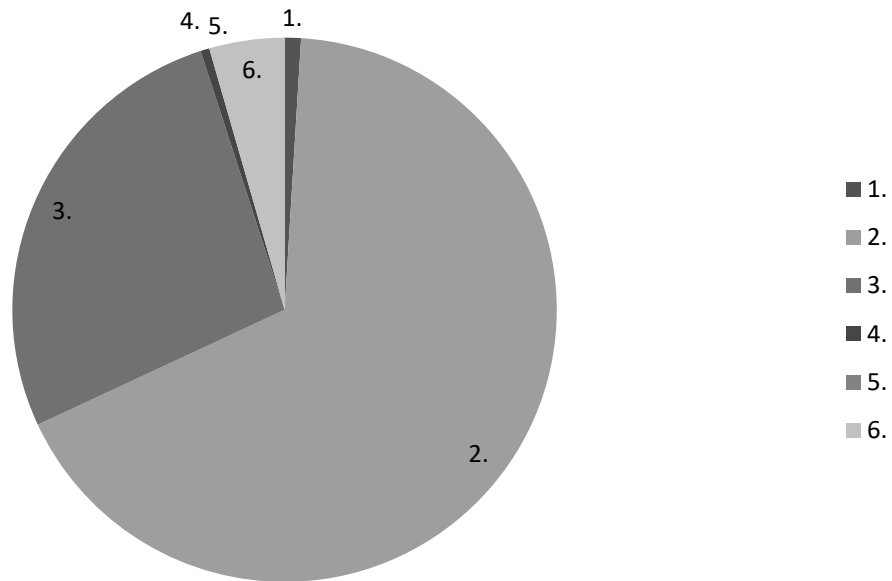
1 Personal- und Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71)	4.828.800 €
2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 72)	4.896.800 €
3 Transferauszahlungen (Kontengruppe 73)	10.674.380 €
4 Sonstige Auszahlungen (Kontengruppe 74)	1.561.210 €
5 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Kontengruppe 75)	<u>347.000 €</u>
	22.308.190 €

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2019



1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Kontengruppe 681)	4.274.850 €
2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Kontengruppen 682 und 683)	1.050.000 €
3 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Kontengruppe 688)	506.000 €
4 Sonstige Investitionseinzahlungen (Kontengruppen 685 und 686)	9.000 €
5 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Umschuldung) (Kontengruppe 69)	210.000 €
	6.049.850 €

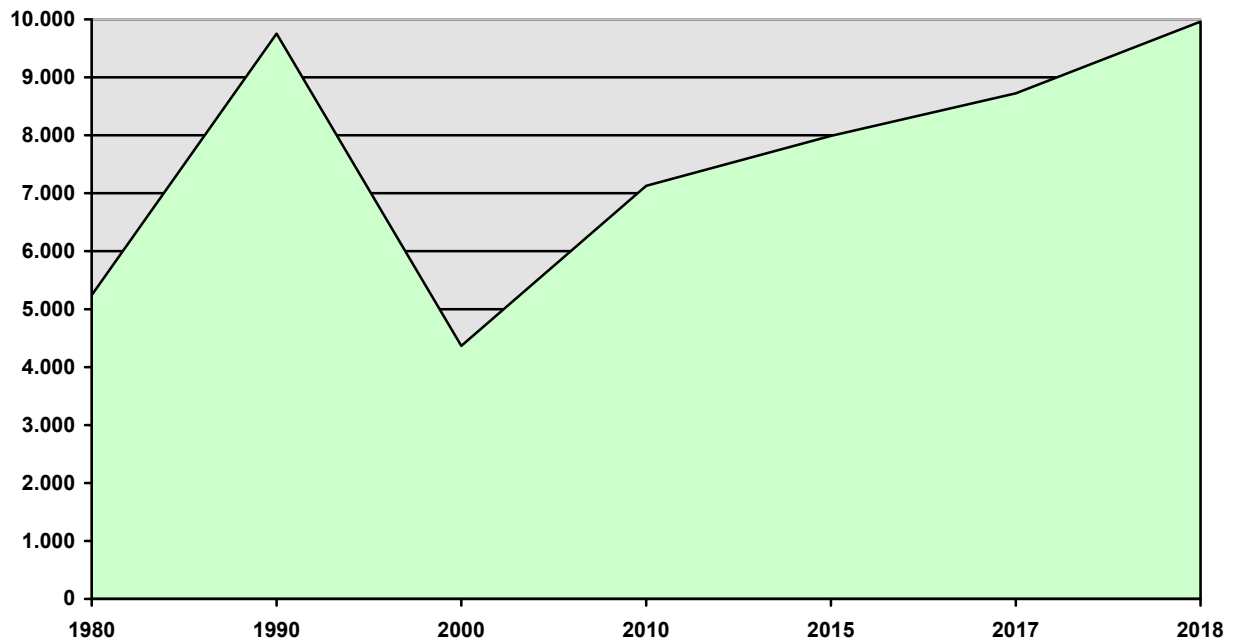
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2019



1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Kontengruppe 782)	55.000 €
2 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kontengruppe 785)	3.833.200 €
3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Kontengruppe 783)	1.539.150 €
4 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kontengruppe 781)	30.000 €
5 Sonstige Investitionsauszahlungen (Kontengruppe 789)	0 €
6 Tilgung und Gewährung von Darlehen (Kontengruppe 79)	<u>255.000 €</u>
	5.712.350 €

Schuldenstand der Stadt Preußisch Oldendorf

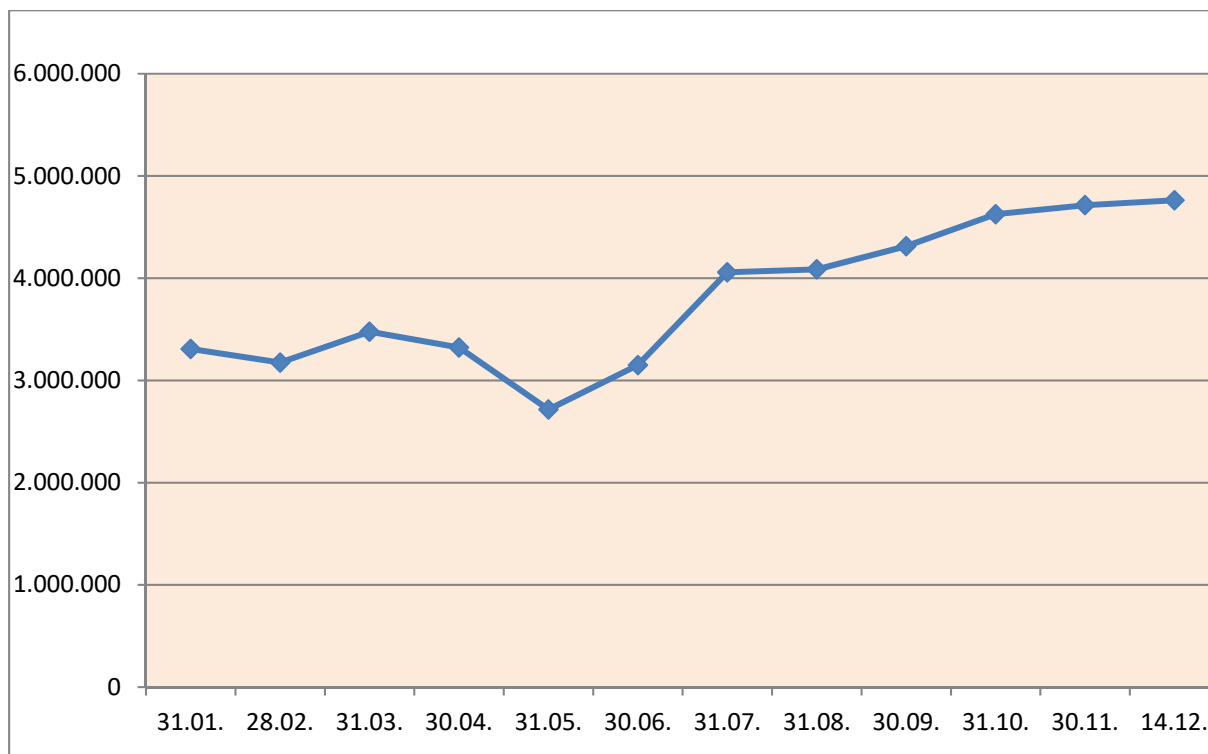
(ohne Stadtwerke)



Jahr	1980	1990	2000	2010	2015	2017	2018
Schulden (in 1.000 EUR)	5.241	9.755	4.366	7.127	7.989	8.725	9.964
Einwohnerzahl	9.983	10.974	13.283	12.862	12.647	12.355	12.355
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR	525	889	329	554	632	706	806

ab 01.01.1996: Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und Gründung einer eigenbetriebs-ähnlichen Einrichtung

***Kassenkredite der Stadt Preußisch Oldendorf
im Jahr 2018***





Gesamtpläne

für das Haushaltsjahr 2019

Ergebnisplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF
Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Datum: 13.12.2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.128.274,33	13.820.000	14.235.000	14.515.000	14.845.000	15.245.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.181.184,91	5.369.169	6.295.369	5.930.592	6.205.749	6.350.923
3	+ Sonstige Transfererträge	54.912,56	70.000	60.000	120.000	10.000	10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.992.655,20	2.155.107	2.200.782	2.193.045	2.188.606	2.158.559
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.132,17	286.375	288.275	285.275	285.275	285.275
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	612.715,05	565.200	562.000	562.000	562.000	562.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	825.047,01	568.547	566.160	563.579	558.580	556.288
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	75.570,57	115.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	22.171.491,80	22.949.398	24.267.586	24.229.491	24.715.210	25.228.045
11	- Personalaufwendungen	3.775.929,31	3.977.893	4.145.800	4.187.265	4.229.139	4.271.433
12	- Versorgungsaufwendungen	666.761,48	680.000	700.000	720.000	740.000	760.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.519.667,23	3.912.700	4.644.950	4.114.250	3.848.250	3.836.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.666.714,00	2.394.924	2.392.377	2.353.059	2.308.724	2.215.940
15	- Transferaufwendungen	10.198.347,49	10.454.705	10.595.380	10.862.380	11.088.280	11.210.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.342.556,97	1.454.795	1.503.310	1.510.972	1.488.280	1.464.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.169.976,48	22.875.017	23.981.817	23.747.926	23.702.673	23.759.183
18	= Ordentliches Ergebnis	1.515,32	74.381	285.769	481.565	1.012.537	1.468.862
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	309.225,94	309.020	347.920	293.820	271.720	257.620
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	297.517,26	337.000	347.000	337.000	332.000	327.000
21	= Finanzergebnis	11.708,68	-27.980	920	-43.180	-60.280	-69.380
	(= Zeilen 19 und 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	13.224,00	46.401	286.689	438.385	952.257	1.399.482
	(= Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis	13.224,00	46.401	286.689	438.385	952.257	1.399.482
	(= Zeilen 22 und 25)						
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
29	Verrechnungssaldo		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	(= Zeile 27 und 28)						

Finanzplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF
Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Datum: 13.12.2018
Seite: 2

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.358.966,88	13.820.000	14.235.000	14.515.000	14.845.000	15.245.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.309.264,13	4.613.595	5.305.150	5.178.846	5.465.155	5.637.477
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.235,54	20.000	60.000	120.000	10.000	10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961.148,89	1.163.750	1.202.850	1.203.650	1.204.450	1.204.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.876,23	286.375	288.275	285.275	285.275	285.275
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558.684,44	565.200	562.000	562.000	562.000	562.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	482.811,54	534.270	536.760	536.772	536.783	537.490
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	309.506,94	309.020	347.920	293.820	271.720	257.620
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.306.494,59	21.312.210	22.537.955	22.695.363	23.180.383	23.739.212
10	- Personalauszahlungen	3.671.885,67	3.977.893	4.128.800	4.170.095	4.211.797	4.253.918
11	- Versorgungsauszahlungen	618.321,03	680.000	700.000	720.000	740.000	760.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.507.653,24	4.032.400	4.896.800	4.118.600	3.828.600	3.786.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	280.517,94	337.000	347.000	337.000	332.000	327.000
14	- Transferauszahlungen	10.163.443,32	10.523.705	10.674.380	10.861.380	11.087.280	11.210.780
15	- Sonstige Auszahlungen	1.360.378,96	1.568.695	1.561.210	1.711.872	1.546.180	1.522.680
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.602.200,16	21.119.693	22.308.190	21.918.947	21.745.857	21.860.978
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.294,43	192.517	229.765	776.416	1.434.526	1.878.234
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.690.474,21	3.555.500	4.274.850	1.697.500	1.997.500	1.345.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	70.673,18	1.660.000	1.050.000	10.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	95.849,29	1.329.000	506.000	1.077.000	299.500	227.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.518,69	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.515,37	6.553.500	5.839.850	2.793.500	2.316.000	1.591.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	199.211,00	905.000	55.000	5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.282.224,39	4.552.000	3.833.200	2.031.500	1.105.000	355.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	589.237,90	937.400	1.539.150	283.150	247.150	842.150
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.135,49	100.000	30.000			
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.072.808,78	6.494.400	5.457.350	2.319.650	1.357.150	1.202.150
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.206.293,41	59.100	382.500	473.850	958.850	388.850
	(=Zeilen 23 und 30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-501.998,98	251.617	612.265	1.250.266	2.393.376	2.267.084
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.409.000,00	1.190.000	210.000	210.000		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	425.890,72	1.140.000	255.000	265.000	270.000	275.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	983.109,28	50.000	-45.000	-55.000	-270.000	-275.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	481.110,30	301.617	567.265	1.195.266	2.123.376	1.992.084
	(=Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel	481.110,30	301.617	567.265	1.195.266	2.123.376	1.992.084
	(=Zeilen 36 und 37)						



Produktbereichspläne

für das Haushaltsjahr 2019



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	383.256,53	369.455	447.255	396.939	395.352	394.306
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.783,89	13.850	11.850	11.850	11.850	11.850
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.224,69	92.300	92.200	89.200	89.200	89.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.541,23	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	236.578,79	92.434	109.185	106.857	102.001	99.001
+ Aktivierte Eigenleistungen	40.710,94	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	913.096,07	759.039	826.490	770.846	764.403	760.357
- Personalaufwendungen	1.566.753,02	1.981.098	2.137.710	2.159.088	2.180.680	2.202.489
- Versorgungsaufwendungen	666.761,48	680.000	700.000	720.000	740.000	760.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.428.216,68	1.510.900	2.035.300	1.581.800	1.472.800	1.460.800
- Bilanzielle Abschreibungen	600.079,00	598.340	627.549	612.539	593.514	590.035
- Transferaufwendungen	4.224,03	7.200	7.100	7.100	7.100	7.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	647.051,58	719.150	770.350	784.550	792.050	768.550
= Ordentliche Aufwendungen	4.913.085,79	5.496.688	6.278.009	5.865.077	5.786.144	5.788.974
= Ordentliches Ergebnis	-3.999.989,72	-4.737.649	-5.451.519	-5.094.231	-5.021.741	-5.028.617
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.065,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	950	950	950	950	950
= Teilergebnis	-3.998.724,22	-4.736.099	-5.449.969	-5.092.681	-5.020.191	-5.027.067

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.364,53	0	50.000	0	4.000	8.000	9.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.639,11	13.850	11.850	0	11.850	11.850	11.850
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.125,87	92.300	92.200	0	89.200	89.200	89.200
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.806,04	116.000	116.000	0	116.000	116.000	116.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-7.107,32	32.700	32.400	0	32.400	32.400	32.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.828,23	254.850	302.450	0	253.450	257.450	258.450
	- Personalauszahlungen	1.449.317,57	1.981.098	2.120.710	0	2.141.918	2.163.338	2.184.974
	- Versorgungsauszahlungen	618.321,03	680.000	700.000	0	720.000	740.000	760.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.446.275,82	1.705.000	2.393.800	0	1.666.300	1.534.300	1.492.300
	- Transferauszahlungen	5.849,03	7.200	7.100	0	7.100	7.100	7.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	593.159,04	719.150	770.350	0	784.550	792.050	768.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.112.922,49	5.092.448	5.991.960	0	5.319.868	5.236.788	5.212.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.901.094,26	-4.837.598	-5.689.510	0	-5.066.418	-4.979.338	-4.954.474
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	376.500,00	229.500	515.100	0	18.000	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	1.120.000	510.000	0	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	376.550,00	1.349.500	1.025.100	0	28.000	10.000	10.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	197.743,60	901.000	51.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.589.161,69	1.402.000	2.347.000	0	315.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	27.494,71	294.000	215.000	0	58.000	56.000	56.000
	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.815.400,00	2.597.000	2.613.000	0	374.000	57.000	57.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.438.850,00	-1.247.500	-1.587.900	0	-346.000	-47.000	-47.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 13100002 Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	470,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100002	0	0	-95,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14100001 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen (einschl. örtliche Einsatzleitung)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	129,1	1.010,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100001	0	0	-129,1	-1.010,0	-270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14100002 Errichtung von Asylbewerberheimen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100002	0	0	-70,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14100003 Erwerb einer Lagerhalle

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100003	0	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 15100003 Erweiterung der Sekundarschule

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	965,7	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15100003	0	0	-965,7	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 15100004 Errichtung einer Garage am Feuerwehrgerätehaus Hedem

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15100004	0	0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 15200001 Grunderwerb Baugebiet

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.100,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	69,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15200001	0	0	-69,0	300,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100002 Gute Schule 2020 (GS P.O.)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,0	60,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100002	0	0	-15,0	-60,0	-99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100003 Gute Schule 2020 (GS Bad Ho)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	60,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100003	0	0	0,0	-60,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100005 Gute Schule 2020 (Sekundarschule, Gebäude)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100005	0	0	0,0	-25,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17100006 Errichtung einer Obdachlosenunterkunft

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	49,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100006	0	0	-49,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100001 Errichtung einer Zaunanlage an der Grundschule Bad Holzhausen)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100001	0	0	0,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100003 Neubau eines Feuerwehrrätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	1.010,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100003	0	0	0,0	-20,0	-1.010,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100004 Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für Elektroschrott am Bauhof

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100004	0	0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100005 KInvFöG (Grundschule Preußisch Oldendorf)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	108,0	296,1	0,0	18,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	120,0	329,0	0,0	20,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100005	0	0	0,0	-12,0	-32,9	0,0	-2,0	0,0	0,0

I 18100006 KInvFöG (Sekundarschule)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	121,5	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	135,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100006	0	0	0,0	-13,5	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18200001 Erwerb von Ausgleichsflächen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18200001	0	0	0,0	-100,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100006 Installation eines Sonnenschutzes (Grundschule Preußisch Oldendorf)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100006	0	0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100007 Erneuerung der Brandmeldeanlage im Lehrschwimmbecken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100007	0	0	0,0	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 19100008 Sanierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100008	0	0	0,0	0,0	-280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100010 Feuerwehrzufahrt an der Grundschule Bad Holzhausen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100010	0	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600002 Sanierung der Parkplätze am Rathaus

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-215,0	0,0	0,0	0,0

I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,5	12,0	10,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	Saldo I 61000001	0	0	-15,5	-12,0	-10,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0

I 66000051 Anschaffungen für den Bauhof

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,3	178,0	105,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	Saldo I 66000051	0	0	-3,3	-168,0	-105,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,1	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,9	45,0	41,0	0,0	31,0	29,0	29,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-11,8	-35,0	-31,0	0,0	-21,0	-19,0	-19,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.438,9	-1.247,5	-1.587,9	0,0	-346,0	-47,0	-47,0	0,0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.510,00	83.409	81.060	74.119	74.125	74.007
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.715,04	110.400	106.700	106.700	106.700	106.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.213,58	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.323,67	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	93.398,70	3.700	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	312.160,99	223.309	218.260	211.319	211.325	211.207
- Personalaufwendungen	232.060,31	288.210	285.810	288.668	291.555	294.471
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.100,73	186.000	178.150	147.150	147.150	147.150
- Bilanzielle Abschreibungen	119.341,00	92.332	93.384	84.977	84.981	84.799
- Transferaufwendungen	20.118,00	32.700	34.000	34.000	34.000	34.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.147,79	116.150	111.550	108.550	108.550	108.550
= Ordentliche Aufwendungen	610.767,83	715.392	702.894	663.345	666.236	668.970
= Ordentliches Ergebnis	-298.606,84	-492.083	-484.634	-452.026	-454.911	-457.763
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150	150	150	150	150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.100	5.200	5.300	5.400	5.500
= Teilergebnis	-303.606,84	-497.033	-489.684	-457.176	-460.161	-463.113

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.710,00	9.600	5.600	0	4.000	4.000	4.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.493,66	110.400	106.700	0	106.700	106.700	106.700
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.886,26	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.478,40	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.214,37	3.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.782,69	149.500	142.800	0	141.200	141.200	141.200
	- Personalauszahlungen	233.029,46	288.210	285.810	0	288.668	291.555	294.471
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.548,29	112.500	127.000	0	117.000	117.000	117.000
	- Transferauszahlungen	20.118,00	32.700	34.000	0	34.000	34.000	34.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100.874,83	116.150	111.550	0	108.550	108.550	108.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.570,58	549.560	558.360	0	548.218	551.105	554.021
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.787,89	-400.060	-415.560	0	-407.018	-409.905	-412.821
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	12.318,50	225.000	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	130,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.448,50	225.000	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	360.975,63	449.500	1.147.150	0	111.150	96.150	691.150
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360.975,63	579.500	1.147.150	0	111.150	96.150	691.150
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-348.527,13	-354.500	-1.147.150	0	-111.150	-96.150	-691.150

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600009 Bau von Löschwasserentnahmestellen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600009	0	0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17300001 Allgemeine Gefahrenabwehr

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	30,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300001	0	0	12,3	-30,0	-30,0	0,0	-15,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	322,0	345,0	1.065,0	0,0	65,0	65,0	660,0	0,0
	Saldo I 66000002	0	0	-322,0	-120,0	-1.065,0	0,0	-65,0	-65,0	-660,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	39,0	74,5	52,2	0,0	31,2	31,2	31,2	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-38,9	-74,5	-52,2	0,0	-31,2	-31,2	-31,2	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-348,5	-354,5	-1.147,2	0,0	-111,2	-96,2	-691,2	0,0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.075,58	208.499	248.061	244.368	221.833	203.267
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.086,19	122.000	141.000	141.000	141.000	141.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.868,84	34.100	31.500	31.500	31.500	31.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.131,70	399	148	149	148	149
= Ordentliche Erträge	244.162,31	364.998	420.709	417.017	394.481	375.916
- Personalaufwendungen	410.813,95	483.800	498.320	503.302	508.336	513.418
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.606,63	466.850	416.150	409.950	413.950	413.950
- Bilanzielle Abschreibungen	14.646,00	12.689	31.782	27.936	23.486	4.409
- Transferaufwendungen	244.747,91	384.800	393.800	368.800	341.800	341.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.724,54	177.600	210.200	210.200	208.200	208.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.227.539,03	1.525.739	1.550.252	1.520.188	1.495.772	1.481.777
= Ordentliches Ergebnis	-983.376,72	-1.160.741	-1.129.543	-1.103.171	-1.101.291	-1.105.861

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.028,70	198.000	219.000	0	219.000	200.000	200.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.086,19	122.000	141.000	0	141.000	141.000	141.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.176,73	34.100	31.500	0	31.500	31.500	31.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	106,40	250	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.398,02	354.350	391.500	0	391.500	372.500	372.500
	- Personalauszahlungen	420.541,39	483.800	498.320	0	503.302	508.336	513.418
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	341.595,96	416.450	374.150	0	374.450	377.450	377.450
	- Transferauszahlungen	248.327,91	384.800	393.800	0	368.800	341.800	341.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	145.950,76	177.600	210.200	0	210.200	208.200	208.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.416,02	1.462.650	1.476.470	0	1.456.752	1.435.786	1.440.868
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-935.018,00	-1.108.300	-1.084.970	0	-1.065.252	-1.063.286	-1.068.368
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	142.714,57	155.400	134.500	0	78.500	59.500	59.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.714,57	155.400	134.500	0	78.500	59.500	59.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-142.714,57	-155.400	-134.500	0	-78.500	-59.500	-59.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17100004 Gute Schule 2020 (Sekundarschule)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	74,4	79,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100004	0	0	-74,4	-79,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	68,3	76,4	134,5	0,0	58,5	59,5	59,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-68,3	-76,4	-134,5	0,0	-58,5	-59,5	-59,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-142,7	-155,4	-134,5	0,0	-78,5	-59,5	-59,5	0,0



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	200	200	200	200	200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	800	800	800	800	800
+ Sonstige ordentliche Erträge	285,60	346	296	296	296	296
= Ordentliche Erträge	1.097,60	1.346	1.296	1.296	1.296	1.296
- Personalaufwendungen	45.718,26	46.795	55.850	56.409	56.972	57.541
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.111,90	7.000	9.000	7.000	7.000	7.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.273,00	1.063	1.000	468	403	400
- Transferaufwendungen	56.838,75	56.925	58.900	55.900	53.800	53.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.456,26	8.750	21.800	20.450	11.950	11.950
= Ordentliche Aufwendungen	116.398,17	120.533	146.550	140.227	130.125	130.691
= Ordentliches Ergebnis	-115.300,57	-119.187	-145.254	-138.931	-128.829	-129.395

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	200	200	0	200	200	200
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	800	800	0	800	800	800
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	124,80	200	150	0	150	150	150
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	936,80	1.200	1.150	0	1.150	1.150	1.150
	- Personalauszahlungen	47.102,67	46.795	55.850	0	56.409	56.972	57.541
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.858,39	5.500	7.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	56.027,75	55.925	57.900	0	54.900	52.800	53.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.052,98	8.750	21.800	0	20.450	11.950	11.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.041,79	116.970	143.050	0	137.259	127.222	128.791
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.104,99	-115.770	-141.900	0	-136.109	-126.072	-127.641
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269.730,89	1.100.408	709.635	650.846	652.155	653.477
+ Sonstige Transfererträge	34.912,56	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.452,61	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.763,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.393.859,18	1.195.408	789.635	730.846	732.155	733.477
- Personalaufwendungen	550.631,73	501.505	458.020	462.601	467.227	471.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.920,38	17.800	25.300	25.300	25.300	25.300
- Bilanzielle Abschreibungen	47.655,00	9.089	260	176	175	176
- Transferaufwendungen	959.631,89	715.500	524.000	524.000	524.000	524.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.070,00	266.250	221.800	221.800	221.800	221.800
= Ordentliche Aufwendungen	1.834.909,00	1.510.144	1.229.380	1.233.877	1.238.502	1.243.176
= Ordentliches Ergebnis	-441.049,82	-314.736	-439.745	-503.031	-506.347	-509.699
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.150,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
= Teilergebnis	-443.199,82	-316.886	-441.895	-505.181	-508.497	-511.849

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.176.659,93	1.091.495	709.550	0	650.846	652.155	653.477
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.235,54	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.900,56	75.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.167,75	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.291.963,78	1.186.495	789.550	0	730.846	732.155	733.477
	- Personalauszahlungen	544.590,75	501.505	458.020	0	462.601	467.227	471.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.423,11	17.800	23.300	0	23.300	23.300	23.300
	- Transferauszahlungen	920.092,79	785.500	604.000	0	524.000	524.000	524.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	335.079,11	266.250	221.800	0	221.800	221.800	221.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.804.185,76	1.571.055	1.307.120	0	1.231.701	1.236.327	1.241.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-512.221,98	-384.560	-517.570	0	-500.855	-504.172	-507.523
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	403,08	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403,08	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-403,08	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 15300001 Einrichtung der Unterkünfte für Asylbewerber

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	Saldo I 15300001	0	0	0,0	-10,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,4	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.464,72	36.064	39.990	39.991	39.989	39.991
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.836,31	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	15.271,60	14.536	14.366	14.348	14.199	14.196
+ Aktivierte Eigenleistungen	2.115,10	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	67.687,73	55.100	59.856	59.839	59.688	59.687
- Personalaufwendungen	81.500,44	114.730	120.070	121.272	122.485	123.710
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.983,35	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Bilanzielle Abschreibungen	7.630,00	5.379	8.940	8.762	8.440	8.424
- Transferaufwendungen	280.773,83	281.500	311.500	316.500	321.500	331.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.788,67	19.600	21.000	21.000	21.000	21.000
= Ordentliche Aufwendungen	407.676,29	430.209	470.510	476.534	482.425	493.634
= Ordentliches Ergebnis	-339.988,56	-375.109	-410.654	-416.695	-422.737	-433.947

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.693,72	33.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.887,70	4.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.581,42	38.300	39.300	0	39.300	39.300	39.300
	- Personalauszahlungen	81.445,24	114.730	120.070	0	121.272	122.485	123.710
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.449,32	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	278.489,59	281.500	311.500	0	316.500	321.500	331.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.995,93	7.000	8.400	0	8.400	8.400	8.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.380,08	408.730	445.470	0	451.672	457.885	469.110
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.798,66	-370.430	-406.170	0	-412.372	-418.585	-429.810
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	28.120,50	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.100,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.220,50	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.104,39	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.104,39	74.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.883,89	-74.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17300002 Erwerb eines Fahrzeugs i.R.d.KInvFG

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300002	0	0	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17300003 Erwerb einer Kombirutsche für den Jugendtreff

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300003	0	0	-8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18300001 Ev. Kindergarten in Preußisch Oldendorf

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18300001	0	0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	5,6	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,9	-74,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0



Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.952,00	37.554	33.125	33.125	31.862	28.990
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.200,00	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.767,03	5.300	5.700	5.700	5.700	5.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.734,47	5.271	3.119	3.119	3.118	3.119
= Ordentliche Erträge	97.653,50	98.325	92.144	92.144	90.880	88.009
- Personalaufwendungen	9.062,46	6.640	6.810	6.879	6.948	7.017
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.343,22	243.800	243.200	244.700	243.700	243.700
- Bilanzielle Abschreibungen	85.170,00	84.341	59.931	59.933	58.667	48.635
- Transferaufwendungen	10.908,18	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	320.483,86	349.281	324.441	326.012	323.815	313.852
= Ordentliches Ergebnis	-222.830,36	-250.956	-232.297	-233.868	-232.935	-225.843

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.200,00	50.200	50.200	0	50.200	50.200	50.200
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.514,69	5.300	5.700	0	5.700	5.700	5.700
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	31,47	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.746,16	55.500	55.900	0	55.900	55.900	55.900
	- Personalauszahlungen	9.084,30	6.640	6.810	0	6.879	6.948	7.017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.178,80	238.300	243.200	0	242.200	241.200	241.200
	- Transferauszahlungen	10.908,18	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.171,28	259.440	264.510	0	263.579	262.648	262.717
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.425,12	-203.940	-208.610	0	-207.679	-206.748	-206.817
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	680.000	0	320.000	600.000	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000	1.220.000	0	320.000	600.000	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	460.000	850.000	0	400.000	750.000	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.278,61	500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.278,61	460.500	852.500	0	402.500	752.500	2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.278,61	79.500	367.500	0	-82.500	-152.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	680,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	450,0	850,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600003	0	0	0,0	-450,0	-170,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0

I 18100002 Errichtung eines Ballfangzauns am Sportplatz der Grundschule Preußisch Oldendorf

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100002	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600001 Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz der Sekundarschule

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	600,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	750,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-150,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	540,0	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,3	0,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-6,3	539,5	537,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-6,3	79,5	367,5	0,0	-82,5	-152,5	-2,5	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
- Personalaufwendungen	122.795,52	109.880	113.970	115.110	116.261	117.424
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.650,00	40.000	39.500	22.000	22.000	22.000
= Ordentliche Aufwendungen	133.445,52	149.880	153.470	137.110	138.261	139.424
= Ordentliches Ergebnis	-133.445,52	-149.880	-148.970	-132.610	-133.761	-134.924

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	122.735,80	109.880	113.970	0	115.110	116.261	117.424
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.342,62	84.500	35.000	0	17.500	17.500	17.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.078,42	194.380	148.970	0	132.610	133.761	134.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.078,42	-194.380	-148.970	0	-132.610	-133.761	-134.924
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	14.000	14.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000	14.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	5.000	0	0	0	0	0
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.135,49	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135,49	25.000	20.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.135,49	-11.000	-6.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 15600001 Maßnahmen im Rahmen des ISEK

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	14,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15600001	0	0	0,0	-6,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,1	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,1	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-11,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.448,50	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
= Ordentliche Erträge	6.448,50	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
- Personalaufwendungen	90.826,88	106.330	111.390	112.505	113.629	114.766
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	93.552,38	110.330	115.390	116.505	117.629	118.766
= Ordentliches Ergebnis	-87.103,88	-105.330	-109.890	-111.005	-112.129	-113.266

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.361,50	5.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.361,50	5.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Personalauszahlungen	93.745,94	106.330	111.390	0	112.505	113.629	114.766
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.471,44	110.330	115.390	0	116.505	117.629	118.766
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.109,94	-105.330	-109.890	0	-111.005	-112.129	-113.266



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	653.916,89	729.500	755.000	756.000	757.000	757.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.696,59	78.500	79.000	79.000	79.000	79.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.706,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.011,76	1.000	1.090	1.102	1.113	1.820
= Ordentliche Erträge	775.332,04	826.000	852.090	853.102	854.113	854.820
- Personalaufwendungen	44.991,89	38.465	39.940	40.340	40.743	41.150
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.153,98	766.000	791.000	791.000	791.000	791.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.686,17	7.735	7.050	7.362	7.670	7.670
= Ordentliche Aufwendungen	761.832,04	812.200	837.990	838.702	839.413	839.820
= Ordentliches Ergebnis	13.500,00	13.800	14.100	14.400	14.700	15.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.500,00	13.800	14.100	14.400	14.700	15.000
= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629.205,00	729.500	755.000	0	756.000	757.000	757.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.431,64	78.500	79.000	0	79.000	79.000	79.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.706,79	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.011,76	1.000	1.090	0	1.102	1.113	1.820
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.355,19	826.000	852.090	0	853.102	854.113	854.820
	- Personalauszahlungen	46.791,75	38.465	39.940	0	40.340	40.743	41.150
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.261,89	766.000	791.000	0	791.000	791.000	791.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.654,44	7.735	7.050	0	7.362	7.670	7.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.708,08	812.200	837.990	0	838.702	839.413	839.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.352,89	13.800	14.100	0	14.400	14.700	15.000



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.293,00	126.074	131.543	131.498	130.825	130.776
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.150,00	991.337	997.912	989.375	984.136	954.189
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.762,34	25.100	26.100	26.100	26.100	26.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	40.525,41	27.949	18.680	18.679	18.679	18.678
+ Aktivierte Eigenleistungen	30.382,36	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	1.248.113,11	1.200.460	1.184.235	1.175.652	1.169.740	1.139.743
- Personalaufwendungen	266.557,95	53.455	63.060	63.692	64.329	64.973
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.043,31	517.500	742.500	704.500	554.500	554.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.758.352,00	1.561.507	1.539.741	1.529.649	1.510.583	1.456.010
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.920,37	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Ordentliche Aufwendungen	2.511.873,63	2.145.562	2.358.401	2.310.941	2.142.512	2.088.583
= Ordentliches Ergebnis	-1.263.760,52	-945.102	-1.174.166	-1.135.289	-972.772	-948.840
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	800	800	800	800	800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.065,50	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-1.265.026,02	-944.302	-1.173.366	-1.134.489	-971.972	-948.040

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	0	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.606,14	25.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.656,14	25.600	26.600	0	26.600	26.600	26.600
	- Personalauszahlungen	267.740,80	53.455	63.060	0	63.692	64.329	64.973
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	535.946,19	582.500	742.500	0	704.500	554.500	554.500
	- Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.021,19	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	811.708,18	649.055	818.660	0	781.292	631.929	632.573
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-791.052,04	-623.455	-792.060	0	-754.692	-605.329	-605.973
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	44.908,18	298.000	328.000	0	14.500	52.500	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.894,00	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	95.849,29	1.314.000	506.000	0	1.077.000	299.500	227.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	165.651,47	1.612.000	834.000	0	1.091.500	352.000	227.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.467,40	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	581.457,68	2.335.000	491.200	0	1.276.500	355.000	355.000
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	582.925,08	2.369.000	525.200	0	1.280.500	359.000	359.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-417.273,61	-757.000	308.800	0	-189.000	-7.000	-132.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600001 Errichtung von Buswartehäuschen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,6	8,8	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600001	0	0	-1,4	-2,2	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600002 Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	77,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600002	0	0	-77,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600003 Offelter Weg

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	590,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600003	0	0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-340,0	0,0	0,0	0,0

I 14600005 Eininghauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600005	0	0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600006 Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600006	0	0	-2,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 16600002 Ausbau der Straße "Langenhegge"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	600,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600002	0	0	0,0	-900,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0

I 16600004 Ausbau des Nonnensteiner Weges

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4,5	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600004	0	0	2,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600001 Hermannstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	115,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600001	0	0	-2,8	115,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600002 Zum Sonnenbrink

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,6	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,8	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600002	0	0	0,7	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17600003 Ostfeld

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600003	0	0	-15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600004 Hohenstiege

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600004	0	0	-1,6	136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600007 Umgestaltung Heddinghauser Straße/Eingang Kurpark

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,2	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600007	0	0	-27,2	140,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600008 Neugestaltung Kirchplatz

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	63,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,6	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600008	0	0	-10,6	63,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600001 Erneuerung von Brücken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600001	0	0	0,0	-100,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600002 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600002	0	0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600003 Erweiterung der Straße "Am Grasweg"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600003	0	0	0,0	-15,0	135,0	0,0	-150,0	0,0	0,0

I 18600005 Fassadenprogramm (ISEK)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	21,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600005	0	0	0,0	-9,0	-9,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 19100003 Errichtung von Mobilstationen(Landei - mobil)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	28,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	31,2	0,0	16,5	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100003	0	0	0,0	0,0	-3,2	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0

I 66000011 Erneuerung von Straßen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,7	50,0	50,0	0,0	227,0	227,0	227,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,3	100,0	100,0	0,0	350,0	350,0	350,0	0,0
	Saldo I 66000011	0	0	-4,6	-50,0	-50,0	0,0	-123,0	-123,0	-123,0	0,0

I 66000018 Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,3	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	350,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000018	0	0	-307,2	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000021 Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000021	0	0	0,0	-165,0	0,0	0,0	-165,0	125,0	0,0	0,0

I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,3	20,0	20,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 66000053	0	0	4,0	-20,0	-20,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

I 96000002 Gehweg an der Rumenstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 96000002	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26,1	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,5	8,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	24,6	-4,8	-4,8	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-417,3	-757,0	308,8	0,0	-189,0	-7,0	-132,0	0,0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.151,98	19.901	12.898	12.901	12.894	10.354
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.627,46	37.220	37.020	36.820	36.620	36.520
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535,50	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.744,36	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.930,72	1.920	2.264	2.265	2.264	2.265
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.409,60	10.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	226.399,62	251.041	234.182	233.986	233.778	231.139
- Personalaufwendungen	114.567,40	9.870	10.160	10.262	10.365	10.468
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.357,76	88.300	94.300	94.300	84.300	84.300
- Bilanzielle Abschreibungen	17.892,00	16.112	16.952	16.044	16.019	12.111
- Transferaufwendungen	162.629,00	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.124,65	35.760	35.760	50.760	30.760	30.760
= Ordentliche Aufwendungen	356.570,81	313.542	320.672	334.866	304.944	301.139
= Ordentliches Ergebnis	-130.171,19	-62.501	-86.490	-100.880	-71.166	-70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.320,00	23.240	23.660	24.080	24.500	24.920
= Teilergebnis	-150.491,19	-85.741	-110.150	-124.960	-95.666	-94.920

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.337,98	9.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.958,99	37.200	37.000	0	36.800	36.600	36.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,40	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	181.834,04	182.000	182.000	0	182.000	182.000	182.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.925,04	1.920	1.920	0	1.920	1.920	1.920
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.567,45	230.620	222.920	0	222.720	222.520	222.420
	- Personalauszahlungen	116.071,86	9.870	10.160	0	10.262	10.365	10.468
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.134,29	86.300	92.300	0	92.300	82.300	82.300
	- Transferauszahlungen	162.629,00	163.500	163.500	0	163.500	163.500	163.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.965,19	35.760	35.760	0	50.760	30.760	30.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.800,34	295.430	301.720	0	316.822	286.925	287.028
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.232,89	-64.810	-78.800	0	-94.102	-64.405	-64.608
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	64.117,13	1.416.000	1.363.750	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.499,18	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	15.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.616,31	1.431.000	1.363.750	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.629,67	155.000	75.000	0	40.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.418,36	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.048,03	167.000	87.000	0	52.000	12.000	12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	17.568,28	1.264.000	1.276.750	0	-52.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600007 Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,7	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600007	0	0	13,7	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 16600001 Erneuerung der Einzäunung an Kinderspielplätzen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,7	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600001	0	0	-27,7	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17600006 Gewässerumlegung an der Straße "Zur Freiheit"

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600006	0	0	0,0	-40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0

I 19600003 Hochwasserschutzkonzept Mühlenbach/Oldendorfer Schweiz

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600003	0	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600004 Dorferneuerung in Getmold

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	22,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600004	0	0	0,0	0,0	-12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000025 Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,8	936,0	936,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	47,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000025	0	0	-4,2	936,0	936,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000026 Sohlgleite in der Großen Aue

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	385,0	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000026	0	0	0,0	385,0	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,4	12,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	35,8	-12,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	17,6	1.264,0	1.276,8	0,0	-52,0	-12,0	-12,0	0,0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.536,90	6.605	6.602	6.605	6.514	5.555
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.712,62	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.663,16	18.775	18.275	18.275	18.275	18.275
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.142,03	2.992	2.812	2.564	2.562	2.564
+ Aktivierte Eigenleistungen	952,57	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	120.007,28	100.372	103.689	103.444	103.351	102.394
- Personalaufwendungen	190.371,30	182.775	189.720	191.617	193.534	195.470
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.103,79	95.550	97.050	95.550	95.550	95.550
- Bilanzielle Abschreibungen	14.676,00	14.072	12.838	12.575	12.456	10.941
- Transferaufwendungen	12.080,00	12.080	17.080	17.080	17.080	9.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.973,35	46.700	47.200	47.200	47.200	47.200
= Ordentliche Aufwendungen	332.204,44	351.177	363.888	364.022	365.820	358.741
= Ordentliches Ergebnis	-212.197,16	-250.805	-260.199	-260.578	-262.469	-256.347

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.353,50	0	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.691,88	70.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.227,22	18.775	18.275	0	18.275	18.275	18.275
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.105,32	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.377,92	91.775	95.275	0	95.275	95.275	95.275
	- Personalauszahlungen	191.466,05	182.775	189.720	0	191.617	193.534	195.470
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.255,68	92.550	92.550	0	92.550	92.550	92.550
	- Transferauszahlungen	12.080,00	12.080	17.080	0	17.080	17.080	9.580
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.962,83	46.700	47.200	0	47.200	47.200	47.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.764,56	334.105	346.550	0	348.447	350.364	344.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.386,64	-242.330	-251.275	0	-253.172	-255.089	-249.525
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.975,35	50.000	50.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	848,55	5.000	12.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.823,90	55.000	62.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.823,90	-55.000	-62.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 16600003 Erneuerung von Brücken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600003	0	0	-36,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,8	5,0	12,0	0,0	5,0	5,0	5,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,8	-5,0	-12,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-36,8	-55,0	-62,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Steuern und ähnliche Abgaben	13.128.274,33	13.820.000	14.235.000	14.515.000	14.845.000	15.245.000
+ davon Grundsteuer A	159.838,03	158.000	155.000	155.000	155.000	155.000
+ davon Grundsteuer B	2.391.391,87	2.400.000	2.415.000	2.435.000	2.455.000	2.475.000
+ davon Gewerbesteuer	4.531.166,35	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
+ davon Vergnügungssteuer	34.020,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ davon Hundesteuer	49.525,21	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.876.106,47	5.360.000	5.680.000	6.000.000	6.270.000	6.610.000
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	611.133,15	700.000	770.000	690.000	710.000	730.000
+ davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	475.093,25	515.000	530.000	550.000	570.000	590.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.991.163,31	3.381.000	4.585.000	4.340.000	4.640.000	4.810.000
+ davon Schlüsselzuweisungen	2.560.366,00	3.070.000	3.838.000	3.920.000	4.220.000	4.390.000
+ davon Kurortehilfe	178.022,89	185.000	188.000	185.000	185.000	185.000
+ Sonstige Transfererträge	20.000,00	50.000	50.000	110.000	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	426.036,23	418.000	405.000	405.000	405.000	405.000
= Ordentliche Erträge	16.765.473,87	17.869.000	19.475.000	19.570.000	20.090.000	20.660.000
- Personalaufwendungen	49.278,20	54.340	54.970	55.520	56.075	56.636
- Transferaufwendungen	8.444.395,90	8.785.000	9.070.000	9.360.000	9.610.000	9.730.000
- davon Gewerbesteuerumlage	399.914,44	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
- davon Finanzierungsbetlg. Fonds Deutsche Einheit	382.775,26	370.000	320.000	100.000	100.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.963,59	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	8.549.637,69	8.844.340	9.129.970	9.420.520	9.671.075	9.791.636
= Ordentliches Ergebnis	8.215.836,18	9.024.660	10.345.030	10.149.480	10.418.925	10.868.364
+ Finanzerträge	309.225,94	309.020	347.920	293.820	271.720	257.620
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297.517,26	337.000	347.000	337.000	332.000	327.000
= Finanzergebnis	11.708,68	-27.980	920	-43.180	-60.280	-69.380
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.227.544,86	8.996.680	10.345.950	10.106.300	10.358.645	10.798.984
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.970,00	41.790	42.610	43.430	44.250	45.070
= Teilergebnis	8.268.514,86	9.038.470	10.388.560	10.149.730	10.402.895	10.844.054

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	13.358.966,88	13.820.000	14.235.000	0	14.515.000	14.845.000	15.245.000
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.878.065,77	3.271.000	4.285.000	0	4.265.000	4.565.000	4.735.000
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	50.000	0	110.000	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	478.399,70	493.000	495.000	0	495.000	495.000	495.000
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	309.506,94	309.020	347.920	0	293.820	271.720	257.620
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.224.939,29	18.093.020	19.612.920	0	19.878.820	20.376.720	20.932.620
	- Personalauszahlungen	48.222,09	54.340	54.970	0	55.520	56.075	56.636
	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	280.517,94	337.000	347.000	0	337.000	332.000	327.000
	- Transferauszahlungen	8.446.921,07	8.785.000	9.070.000	0	9.360.000	9.610.000	9.730.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	93.320,04	87.000	80.000	0	223.000	80.000	80.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.868.981,14	9.263.340	9.551.970	0	9.975.520	10.078.075	10.193.636
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.355.958,15	8.829.680	10.060.950	0	9.903.300	10.298.645	10.738.984
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.164.509,90	1.373.000	1.374.000	0	1.345.000	1.345.000	1.345.000
	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.518,69	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.174.028,59	1.382.000	1.383.000	0	1.354.000	1.354.000	1.354.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.174.028,59	1.382.000	1.383.000	0	1.354.000	1.354.000	1.354.000
	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.409.000,00	1.190.000	210.000	0	210.000	0	0
	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	425.890,72	1.140.000	255.000	0	265.000	270.000	275.000
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	983.109,28	50.000	-45.000	0	-55.000	-270.000	-275.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 62000005 Allgemeines

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.051,4	1.263,0	1.074,0	0,0	1.270,0	1.270,0	1.270,0	0,0
	Saldo I 62000005	0	0	1.051,4	1.263,0	1.074,0	0,0	1.270,0	1.270,0	1.270,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	122,6	119,0	309,0	0,0	84,0	84,0	84,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	122,6	119,0	309,0	0,0	84,0	84,0	84,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.174,0	1.382,0	1.383,0	0,0	1.354,0	1.354,0	1.354,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

		0	0	1.409,0	1.190,0	210,0	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0
		0	0	425,9	1.140,0	255,0	0,0	265,0	270,0	275,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	983,1	50,0	-45,0	0,0	-55,0	-270,0	-275,0	0,0
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	983,1	50,0	-45,0	0,0	-55,0	-270,0	-275,0	0,0



Teilpläne

auf Produktebene

für das Haushaltsjahr 2019



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung

Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Politisches Gremium

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Politische Gremien
 EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen etc.
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
- Schöff- und Schiedsamtangelegenheiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorzimmer des Bürgermeisters
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	500	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.427,80	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	290,75	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.718,55	1.750	2.250	1.750	1.750	1.750
- Personalaufwendungen	192.588,40	168.518	174.370	176.113	177.874	179.653
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.651,83	120.050	125.050	123.750	123.750	123.750
= Ordentliche Aufwendungen	311.568,23	289.068	300.920	301.363	303.124	304.903
= Ordentliches Ergebnis	-309.849,68	-287.318	-298.670	-299.613	-301.374	-303.153

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	104,40	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	183,62	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288,02	1.750	2.250	0	1.750	1.750	1.750
	- Personalauszahlungen	196.028,88	168.518	174.370	0	176.113	177.874	179.653
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328,00	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	117.699,24	120.050	125.050	0	123.750	123.750	123.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.056,12	289.068	300.920	0	301.363	303.124	304.903
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-313.768,10	-287.318	-298.670	0	-299.613	-301.374	-303.153

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,28	2,28	2,28	2,28	2,28	2,28

Erläuterung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Fortbildung Schiedsleute (1.500 €)

Der Ansatz musste um 1.000 € angehoben werden, weil im Jahr 2019 eine Neuwahl ansteht. Bei einer Neuwahl ist die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen Voraussetzung. Außerdem nehmen die bereits bestellten Schiedspersonen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insbesondere sind erwähnenswert:

- Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für Ratsmitglieder (100.000 €)

- Repräsentationen (4.300 €)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.09.2017 beschlossen, dass ein stadthistorisches Buch anlässlich des 300. Jahres der Verleihung der Stadtrechte im Jahr 2019 herausgegeben wird. Die entstehenden Kosten (Auflage: 800 Exemplare) sollen über Spenden und durch Verkaufserlöse finanziert werden (bis zur Deckung der Produktionskosten). Die Stadt beteiligt sich hieran durch die Abnahme von 50 Büchern (à 25 €).

- Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit (u. a. E-Government)

Für die Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs (Onlinezugangsgesetz-OZG) wird bei Einführung für den Formularserver Antragsmanagement 4.0 ein jährlicher Betrag in Höhe von ca. 3.500 € benötigt.

Des Weiteren soll eine Aktion ins Leben gerufen werden, bei der die Einwohner von Preußisch Oldendorf ihre Fahrräder codieren lassen können. Die Ausgaben hierfür werden auf 2.000 € geschätzt. Es wird mit einer Spende in Höhe von 500 € gerechnet.

- Aufwendungen für Preußisch Oldendorfer Rundblick (10.100 €)

- Versicherungen für Rats- und Ausschussmitglieder (1.100 €)

- Zuwendungen an die Fraktionen (1.650 €)

- Sächlicher Sitzungsaufwand (1.500 €)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen
 Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	85,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	31.707,53	32.220	33.570	33.905	34.245	34.588
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.099,51	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	32.807,04	33.720	35.570	35.405	36.245	36.088
= Ordentliches Ergebnis	-32.722,04	-33.720	-35.570	-35.405	-36.245	-36.088

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85,00	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	31.707,53	32.220	33.570	0	33.905	34.245	34.588
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.112,51	1.500	2.000	0	1.500	2.000	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.820,04	33.720	35.570	0	35.405	36.245	36.088
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.735,04	-33.720	-35.570	0	-35.405	-36.245	-36.088

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Die Gleichstellungsbeauftragte führt Veranstaltungen durch, die der Öffentlichkeitsarbeit und der Information dienen, damit Frauen und Männer bei der Planung und Gestaltung ihres Lebens möglichst geringe Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechts hinnehmen müssen.

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet ca. 4 x jährlich Veranstaltungen an, die der Information, dem Austausch und der Vernetzung dienen.

Der Weltfrauentag im März wird mit einem internationalen Frauenfest gefeiert.

Auf die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen macht die Gleichstellungsbeauftragte am Equal Pay Day aufmerksam.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. Schulen, Familienzentrum, Kreisjugendamt, Frauenhäusern, der Agentur für Arbeit sowie Beratungsstellen wird fortgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen:

AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

Während der städtischen Ferienspiele werden Angebote speziell für Mädchen sowie für Jungen durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant:

Eine Mädchendisco + Beleuchtungsaktion, anlässlich des Weltmädchentags sowie die Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future mit einem Infostand.

In Kooperation mit der Stadt Espelkamp übernimmt die Gleichstellungsbeauftragte die Herausgabe des Schülerinnenkalenders „Mädchenmerker“.

Im Herbst findet der Neugeborenenempfang statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte macht mit einer Fahnenaktion auf den Internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ aufmerksam.

Die fünfte Familienmesse findet am 10. November 2019 statt.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte werden 2.000 € eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
- Unterhaltung sanitäre Installationen
- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.178,00	20.858	20.251	19.455	17.593	16.868
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.424,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.192,94	3.283	3.284	1.956	100	100
= Ordentliche Erträge	26.795,44	27.141	26.535	24.411	20.693	19.968
- Personalaufwendungen	282.435,47	746.020	779.580	787.376	795.250	803.203
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.116,97	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
- Bilanzielle Abschreibungen	49.359,00	48.678	45.067	36.380	23.394	21.998
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.714,57	12.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	500.626,01	964.698	986.647	985.756	980.644	987.201
= Ordentliches Ergebnis	-473.830,57	-937.557	-960.112	-961.345	-959.951	-967.233
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.065,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Teilergebnis	-471.765,07	-935.057	-957.612	-958.845	-957.451	-964.733

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.832,95	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.008,94	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.841,89	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
	- Personalauszahlungen	286.101,80	746.020	779.580	0	787.376	795.250	803.203
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.025,26	156.000	156.000	0	156.000	156.000	156.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.548,90	12.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.675,96	914.020	939.580	0	947.376	955.250	963.203
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-458.834,07	-910.920	-936.480	0	-944.276	-952.150	-960.103
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	10.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50,00	10.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.353,58	180.000	107.000	0	22.000	22.000	22.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.353,58	180.000	107.000	0	22.000	22.000	22.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.303,58	-170.000	-107.000	0	-22.000	-22.000	-22.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 66000051 Anschaffungen für den Bauhof

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,3	178,0	105,0	0,0	20,0	20,0	0,0
	Saldo I 66000051	0	0	-3,3	-168,0	-105,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4,3	-170,0	-107,0	0,0	-22,0	-22,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	13,33	13,82	13,82	13,82	13,82	13,82

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes (1.000 €)

- Zahlungen für evtl. Schadensfälle (2.000 €)

Sonstige ordentliche Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt wurden 158.000 € veranschlagt. Diese beinhalten:

- Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (130.000 €)

Die Unterhaltung der Fahrzeuge und Maschinen für die Hausmeister im Bereich Asyl waren bisher dem Bauhof zugeordnet und werden zukünftig im Bereich Gebäudemanagement veranschlagt (15.000 €).

- Unterhaltung Geräte und Ausrüstung (10.000 €)

- Unterhaltung Geräte und Ausrüstung im Bereich Asyl (1.000 €)

Asylbewerber, die gemeinnützige Arbeiten im Bereich des Bauhofes leisten, sind mit entsprechender Arbeitskleidung auszustatten (Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe u. a.)

- Erwerb von GWGs (2.000 €)

- Aufwendungen für Sicherheitsprüfungen an elektrischen Betriebsmitteln (15.000 €)

(Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lübbecke und der Gemeinde Hüllhorst zur gemeinsamen Prüfung)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwandsentschädigung für gemeinnützige Arbeiten von Asylbewerbern (2.000 €)

- Schadensfälle (vorsorglich 2.000 €)

Teilfinanzplan

I 66000051 Anschaffungen über 410 € für den Bauhof (105.000 €)

Erwerb eines Bullis mit Werkstattausstattung für den Tischler

als Ersatzbeschaffung für Bulli MI-2456, Erstzulassung 2000

48.000 €

Erwerb eines Bullis mit Pritsche als Kipper für den Grünbereich

als Ersatzbeschaffung, Erstzulassung 2005

42.000 €

Rüttelplatte

5.000 €

Sonstiges

10.000 €

105.000 €

Das im Bereich der Tischlerei zu ersetzende Fahrzeug (Baujahr 2000) weist zunehmend größere Mängel auf. Die Stoßdämpfer sowie die Traggelenke und Bremsleitungen müssen getauscht werden. Das Lenkgetriebe ist undicht und es liegen Durchrostungen an Radläufen, Schwellern, Einstiegen, Türen und Abschlussblechen vor. Der derzeit geschätzte Material- und Reparaturaufwand beläuft sich auf ca. 9.500 €. Aufgrund des Alters und des allgemeinen Gebrauchszustandes wird eine Neuanschaffung für erforderlich gehalten.

Im Bereich der Grünpflege soll ebenfalls die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges erfolgen. Der derzeit im Einsatz befindliche Bulli (Baujahr 2005) weist erhebliche Mängel auf. Insbesondere sind die Auspuffanlage, der Bremszylinder für die Handbremse und der Kippzylinder defekt. Zudem gibt es Undichtigkeiten am Kühler sowie an der Hinterachse. Das Steuergerät ist defekt und erzeugt daher häufig nicht reale Fehler und muss getauscht werden. An der Kabine gibt es zudem Durchrostungen. Die aufgeführten Mängel beinhalten einen geschätzten Material- und Reparaturaufwand von ca. 7.500 €.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegenheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

- Aufstellung Stellenplan
- Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von Mitarbeitern/innen in Elternzeit
- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Zeiterfassung
- Urlaubs- und Krankheitskartei
- Reisekostenabrechnungen
- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.094,21	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	107.321,00	55.000	72.000	71.000	68.000	65.000
= Ordentliche Erträge	210.415,21	138.000	155.000	154.000	151.000	148.000
- Personalaufwendungen	421.771,26	402.840	465.210	469.863	474.562	479.307
- Versorgungsaufwendungen	666.761,48	680.000	700.000	720.000	740.000	760.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.542,02	31.500	106.500	54.500	52.500	34.500
- Transferaufwendungen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.968,33	14.500	15.000	14.500	14.500	14.500
= Ordentliche Aufwendungen	1.139.043,09	1.131.640	1.289.510	1.261.663	1.284.362	1.291.107
= Ordentliches Ergebnis	-928.627,88	-993.640	-1.134.510	-1.107.663	-1.133.362	-1.143.107

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	71.511,14	83.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.511,14	83.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
	- Personalauszahlungen	298.230,42	402.840	448.210	0	452.693	457.220	461.792
	- Versorgungsauszahlungen	618.321,03	680.000	700.000	0	720.000	740.000	760.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.053,23	31.500	106.500	0	54.500	52.500	34.500
	- Transferauszahlungen	1.625,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.424,98	14.500	15.000	0	14.500	14.500	14.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	965.654,66	1.131.640	1.272.510	0	1.244.493	1.267.020	1.273.592
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-894.143,52	-1.048.640	-1.189.510	0	-1.161.493	-1.184.020	-1.190.592

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	8,24	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68

Erläuterung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdis)
- Kostenerstattungen von den Stadtwerken (Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen u. a.)

Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Werte ergeben sich aus der Vorschau der finanzmathematischen Bewertung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster.

Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen

- Aufwendungen für den Bereich Arbeitssicherheit (12.500 €)

Im Jahr 2019 sind die Gefährdungsbeurteilungen für das Rathaus und die Schulen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit (DEKRA) zu erstellen. Außerdem sind weitere Vorsorgeuntersuchungen für die Beschäftigten der Stadt notwendig. Aus diesem Grund ist eine Erhöhung des Ansatzes um 5.500 € erforderlich.

- Aus- und Fortbildungskosten (89.500 €), Vorjahr 20.000 €

Die Erhöhung des Ansatzes ist u.a. darin begründet, dass im Bereich Arbeitssicherheit Grundschulungen und Auffrischungsschulungen notwendig sind, die vorgeschrieben sind. Durch die Einführung neuer Programme im MS-Office-Bereich sind ebenfalls Schulungen notwendig, die einen Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft. Es sind Arbeitsplätze neu zu besetzen. Die Fluktuation und Verschiebung von Aufgabenbereichen erfordern mehr Grundschulungen, in Teilbereichen sind Schulungen für Spezialprogramme notwendig. Aufgrund der Ablösung von KIRP und Umstellung auf Infoma sind in 2019 umfangreiche Schulungen beim KRZ erforderlich. Des Weiteren sind Schulungen der Führungsebene erforderlich. In den vergangenen Jahren wurde auf diese Schulungen verzichtet. Es zeigt sich jedoch, wie wichtig auch Schulungen in diesem Bereich sind und dass diese auch zeitnah umzusetzen sind. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist für 2019 angedacht, zwei Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte einzustellen, sofern das Auswahlverfahren entsprechend erfolgreich ist.

- Abschlusszahlungen Beihilfe (4.500 €)

Transferaufwendungen

= Schwerbehindertenabgabe

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In erster Linie

- Reisekosten (11.500 €)

Aufgrund der Ablösung von KIRP und Umstellung auf Infoma sind in 2019 umfangreiche Schulungen beim KRZ erforderlich. Dadurch erhöhen sich auch die Reisekosten. Der Ansatz wurde um 500 € erhöht.

- Aufwendungen für den Bundesfreiwilligendienst (2.500 €)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
 Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
 Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
 Wahlausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Politische Parteien
 Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen,
 Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.364,53	0	8.500	4.000	8.000	9.000
= Ordentliche Erträge	16.364,53	0	8.500	4.000	8.000	9.000
- Personalaufwendungen	5.069,04	0	2.860	2.889	2.918	2.947
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.577,67	0	8.500	12.000	8.000	9.000
= Ordentliche Aufwendungen	19.646,71	0	11.360	14.889	10.918	11.947
= Ordentliches Ergebnis	-3.282,18	0	-2.860	-10.889	-2.918	-2.947

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.364,53	0	8.500	0	4.000	8.000	9.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.364,53	0	8.500	0	4.000	8.000	9.000
	- Personalauszahlungen	4.669,77	0	2.860	0	2.889	2.918	2.947
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.577,67	0	8.500	0	12.000	8.000	9.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.247,44	0	11.360	0	14.889	10.918	11.947
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.882,91	0	-2.860	0	-10.889	-2.918	-2.947

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,00	0,15	0,15	0,15	0,00

Erläuterung

In der Planung sind folgende Wahlen berücksichtigt:

Europawahl (2019)
Kommunalwahl (2020)
Bundestagswahl (2021)
Landtagswahl (2022)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss, Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen, Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung überfälliger (gemahnter) Forderungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen, Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Zahlungspflichtige
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Im dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschl. der kassenmäßigen Abwicklung. Weiter enthält das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontopfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung, Controlling
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Anhang
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen (auch für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66,00	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.467,93	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	30.063,45	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	34.597,38	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
- Personalaufwendungen	277.283,99	285.300	324.560	327.806	331.084	334.395
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.316,36	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.811,90	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	303.412,25	311.800	386.560	354.806	358.084	361.395
= Ordentliches Ergebnis	-268.814,87	-276.100	-350.860	-319.106	-322.384	-325.695

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55,00	200	200	0	200	200	200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.214,67	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-8.669,37	31.500	31.500	0	31.500	31.500	31.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.399,70	35.700	35.700	0	35.700	35.700	35.700
- Personalauszahlungen	277.342,59	285.300	324.560	0	327.806	331.084	334.395
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.506,50	66.600	112.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.677,35	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.526,44	353.400	438.560	0	354.806	358.084	361.395
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-297.926,14	-317.700	-402.860	0	-319.106	-322.384	-325.695

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,86	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Erläuterung

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wurden 4.000 € veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

- Mahngebühren, Säumniszuschläge, Rücklastschriftgebühren (13.000 €)
- Stundungszinsen (3.000 €)
- Erträge aus Vollstreckungen (Wegegeld, Pfändungsgebühren etc.) (15.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Aufwand für Prüfung und Beratung (25.000 €)

Die veranschlagten Mittel beinhalten die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne.

- Aufwand aufgrund § 2b UStG (15.000 €)

Der neue § 2b UStG hat u. a. zur Folge, dass zahlreiche und wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufgehoben werden sollen. Jede Tätigkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts auf privatrechtlicher Grundlage soll nunmehr als unternehmerisch eingestuft werden.

Hier gilt es, als erstes eine Bestandsaufnahme durchzuführen, in welchen Bereichen die Stadt unternehmerisch tätig ist. Später soll die Einführung eines innerbetrieblichen Kontrollsystems für steuerliche Sachverhalte, das sog. TCMS (Tax Compliance Management System) erfolgen.

- Aufwendungen aufgrund der Umstellung auf Infoma (20.000 €)

Aufgrund der Ablösung von KIRP und Umstellung auf Infoma sind in 2019 umfangreiche Arbeiten erforderlich. An Projektkosten wird mit ca. 15.000 € gerechnet. In diesem Zusammenhang wird auch die digitale Rechnungsverarbeitung („Workflow“) eingeführt. Die Kosten werden auf 5.000 € geschätzt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
 Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
 Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Dienstwagenverwaltung
- Postdienst
- Hausverwaltung
- Versicherungsangelegenheiten der Stadt
- Abwicklung von Versicherungsschäden

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266,00	266	266	265	266	198
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.286,50	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	74,40	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	25.626,90	25.166	25.166	25.165	25.166	25.098
- Personalaufwendungen	85.330,47	98.780	105.690	106.747	107.814	108.893
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.497,65	20.100	20.300	20.300	20.300	20.300
- Bilanzielle Abschreibungen	2.098,00	1.571	1.482	799	787	487
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.711,69	206.600	205.200	204.200	204.200	204.200
= Ordentliche Aufwendungen	306.637,81	327.051	332.672	332.046	333.101	333.880
= Ordentliches Ergebnis	-281.010,91	-301.885	-307.506	-306.881	-307.935	-308.782

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.788,63	24.400	24.400	0	24.400	24.400	24.400
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	74,40	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.863,03	24.900	24.900	0	24.900	24.900	24.900
	- Personalauszahlungen	87.295,74	98.780	105.690	0	106.747	107.814	108.893
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.265,27	17.600	17.800	0	17.800	17.800	17.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	201.618,73	206.600	205.200	0	204.200	204.200	204.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.179,74	322.980	328.690	0	328.747	329.814	330.893
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.316,71	-298.080	-303.790	0	-303.847	-304.914	-305.993
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	969,05	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	969,05	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-969,05	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,30	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23

Erläuterung

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Kraftwagenunterhaltung (14.000 €)
- Unterhaltung der Einrichtung (1.000 €)
- Erwerb von GWGs (2.500 €)
- Beteiligung an der zentralen Submissionsstelle (2.800 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Bürobedarf (13.000 €)

Die Kosten für Kopierer und Kopien für Schulen werden zukünftig bei den jeweiligen Schulen veranschlagt. Daher kann hier der Ansatz um 7.000 € gekürzt werden.

- Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (16.000 €)
- Porto- und Fernspreckgebühren, GEZ (55.000 €)
- Öffentliche Bekanntmachungen (2.000 €)
- Gerichts- und Prozesskosten (5.000 €)
- Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (25.000 €)

Hier ist eine Erhöhung des Ansatzes notwendig, da der Städte- und Gemeindebund den einwohnerbezogenen Beitrag angehoben hat.

- Versicherungen, GVV (87.000 €)
- Schadensfälle (vorsorglich 2.000 €)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege der Internetseite
- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.926,00	6.909	10.582	7.193	6.016	4.771
+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	10.026,00	6.909	10.582	7.193	6.016	4.771
- Personalaufwendungen	89.409,70	94.960	103.020	104.050	105.090	106.141
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.683,95	51.700	46.000	36.500	33.500	33.500
- Bilanzielle Abschreibungen	15.982,00	10.974	14.183	8.734	6.181	4.761
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.032,85	324.000	369.500	383.500	394.500	370.500
= Ordentliche Aufwendungen	374.108,50	481.634	532.703	532.784	539.271	514.902
= Ordentliches Ergebnis	-364.082,50	-474.725	-522.121	-525.591	-533.255	-510.131

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	70,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70,00	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	89.409,70	94.960	103.020	0	104.050	105.090	106.141
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.901,51	17.700	16.000	0	16.500	15.500	15.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	213.696,43	324.000	369.500	0	383.500	394.500	370.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.007,64	436.660	488.520	0	504.050	515.090	492.141
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-307.937,64	-436.660	-488.520	0	-504.050	-515.090	-492.141
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.000,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.003,08	46.000	40.000	0	28.000	26.000	26.000
	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.003,08	46.000	40.000	0	28.000	26.000	26.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.003,08	-46.000	-40.000	0	-28.000	-26.000	-26.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,5	12,0	10,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	Saldo I 61000001	0	0	-15,5	-12,0	-10,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,5	34,0	30,0	0,0	20,0	18,0	18,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-6,5	-34,0	-30,0	0,0	-20,0	-18,0	-18,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-22,0	-46,0	-40,0	0,0	-28,0	-26,0	-26,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Wartungskosten für Telefonanlage, Kosten für Handys und Zubehör (5.000 €)
- Erwerb von GWGs (18.000 €)
Umstellung der Arbeitsplätze auf Office 2016
- Ersatzbeschaffungen für Festwerte (12.000 €)
Ersatzbeschaffungen für
IT-Infrastruktur
PC-Hardware
Scanner
Notebooks
Netzwerkkomponenten
Drucker
- Fortbildungskosten (7.000 €)
- Aufwand für Datenschutz (Datenschutzbeauftragter des KRZ), 4.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Leasingkosten für PC und Serverhardware betragen 22.500 €. Zu den aktuellen laufenden Leasingkosten (PCs und Bildschirme der Stadtverwaltung und des Jugendtreffs) werden aufgrund von altersbedingten technischen Problemen folgende Komponenten als Ersatz/ Austausch eingeplant: Zwei neue Host-Server für die aktuelle Virtualisierungs-Plattform VMware und ein neues SAN (zentraler Speicher im lokalen Netzwerk für Server). Des Weiteren wird für die Einführung der digitalen Rechnungsverarbeitung („Workflow“) ein Hochleistungsscanner geleast.

Die Grundkosten von 267.000 € beinhalten die vertraglich abgeschlossenen Dienstleistungen und Aufwendungen des KRZs und Dritten für Fachverfahren sowie Wartungskosten für Software. Hinzu kommen die jährlich anfallenden allgemeinen Preiserhöhungen für Wartung und Support.

Bei der an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 44.000 € gerechnet. In der Zeit von 2016 bis 2021 wird die Finanzsoftware KIRP im KRZ abgelöst. Da bis 2021 beide Verfahren parallel genutzt werden, werden die zusätzlichen Kosten über diese Umlage finanziert. Außerdem werden natürlich Pilotprojekte und Neuentwicklungen über diese Umlage abgedeckt. Neu hinzugekommen ist eine Umlage finanzierte Pauschale zur Finanzierung von Aufwendungen der E-Governmentleistungen.

Für Aufwendungen im Rahmen von E-Government in der Stadtverwaltung werden 30.000 € zur Verfügung gestellt. Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet die Stadt wie alle öffentlichen Verwaltungen in Deutschland, bis Ende 2022 grundsätzlich (alle) Verwaltungsleistungen in ihrer Zuständigkeit auch elektronisch für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen verfügbar zu machen.

Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Sicherungsbänder, Fachliteratur, Kleingeräte, usw.) wurden wie im Vorjahr 6.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan

I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich (12.000 €)
Es handelt sich um Kosten für Software über 410 €, die nicht unter die Festwerte fallen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.450,53	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	205,09	500	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	2.655,62	3.100	2.700	2.700	2.700	2.700
- Personalaufwendungen	6.553,24	6.810	6.930	7.000	7.071	7.142
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.317,65	5.100	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	274,03	400	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067,70	0	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	11.212,62	12.310	11.330	11.400	11.471	11.542
= Ordentliches Ergebnis	-8.557,00	-9.210	-8.630	-8.700	-8.771	-8.842

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.597,93	2.600	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	205,09	500	200	0	200	200	200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.803,02	3.100	2.700	0	2.700	2.700	2.700
	- Personalauszahlungen	6.935,95	6.810	6.930	0	7.000	7.071	7.142
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.317,65	5.100	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Transferauszahlungen	274,03	400	300	0	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.067,70	0	100	0	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.595,33	12.310	11.330	0	11.400	11.471	11.542
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.792,31	-9.210	-8.630	0	-8.700	-8.771	-8.842
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.110.000	510.000	0	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.110.000	510.000	0	10.000	10.000	10.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	69.009,93	901.000	51.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.009,93	901.000	51.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-69.009,93	209.000	459.000	0	9.000	9.000	9.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 15200001 Grunderwerb Baugebiet

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.100,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	69,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15200001	0	0	-69,0	300,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18200001 Erwerb von Ausgleichsflächen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18200001	0	0	0,0	-100,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-69,0	209,0	459,0	0,0	9,0	9,0	9,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

Erläuterung

Privatrechtliche Leistungsentgelte
= Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
= Bewirtschaftungskosten für die unbebauten Grundstücke

Teilfinanzplan

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Als Erlöse aus Grundstücksveräußerungen wurden 10.000 € veranschlagt. Es soll versucht werden, die Grundstücke, die nicht für die Aufgabenerfüllung der Stadt unbedingt erforderlich sind, zu veräußern.

I 15200001 Baugebiet „Am Grasweg“

Aus dem Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Am Grasweg“ werden Grundstückserlöse von 500.000 € erwartet.

I 18200001 Erwerb von Ausgleichsflächen

Für den Erwerb von Ausgleichsflächen wurden 50.000 € bereitgestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.522,00	341.422	407.156	366.026	363.477	363.469
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.717,89	13.600	11.600	11.600	11.600	11.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.689,16	89.700	89.700	86.700	86.700	86.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.840,29	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	94.331,16	1.551	1.601	1.601	1.601	1.601
+ Aktivierte Eigenleistungen	40.710,94	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	584.811,44	521.273	560.057	515.927	513.378	513.370
- Personalaufwendungen	174.603,92	145.650	141.920	143.339	144.772	146.220
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183.414,08	1.219.000	1.639.000	1.282.000	1.178.000	1.184.000
- Bilanzielle Abschreibungen	532.640,00	537.117	566.817	566.626	563.152	562.789
- Transferaufwendungen	3.950,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.415,53	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.914.023,53	1.944.767	2.390.737	2.034.965	1.928.924	1.936.009
= Ordentliches Ergebnis	-1.329.212,09	-1.423.494	-1.830.680	-1.519.038	-1.415.546	-1.422.639
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	950	950	950	950	950
= Teilergebnis	-1.330.012,09	-1.424.444	-1.831.630	-1.519.988	-1.416.496	-1.423.589

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	41.000	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.584,11	13.600	11.600	0	11.600	11.600	11.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.442,94	89.700	89.700	0	86.700	86.700	86.700
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.354,25	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.401,30	103.300	142.300	0	98.300	98.300	98.300
	- Personalauszahlungen	171.595,19	145.650	141.920	0	143.339	144.772	146.220
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.204.878,40	1.410.000	1.980.000	0	1.391.000	1.262.000	1.238.000
	- Transferauszahlungen	3.950,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	20.735,53	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.401.159,12	1.598.650	2.164.920	0	1.577.339	1.449.772	1.427.220
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.303.757,82	-1.495.350	-2.022.620	0	-1.479.039	-1.351.472	-1.328.920
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	375.500,00	229.500	515.100	0	18.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	375.500,00	229.500	515.100	0	18.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	128.733,67	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.589.161,69	1.402.000	2.347.000	0	315.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	169,00	63.000	63.000	0	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.718.064,36	1.465.000	2.410.000	0	318.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.342.564,36	-1.235.500	-1.894.900	0	-300.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 13100002 Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	470,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100002	0	0	-95,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14100001 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen (einschl. örtliche Einsatzleitung)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	129,1	1.010,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100001	0	0	-129,1	-1.010,0	-270,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14100002 Errichtung von Asylbewerberheimen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100002	0	0	-70,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14100003 Erwerb einer Lagerhalle

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100003	0	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 15100003 Erweiterung der Sekundarschule

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	965,7	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15100003	0	0	-965,7	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 15100004 Errichtung einer Garage am Feuerwehrgerätehaus Hedem

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15100004	0	0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100002 Gute Schule 2020 (GS P.O.)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,0	60,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100002	0	0	-15,0	-60,0	-99,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100003 Gute Schule 2020 (GS Bad Ho)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	60,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100003	0	0	0,0	-60,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17100005 Gute Schule 2020 (Sekundarschule, Gebäude)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100005	0	0	0,0	-25,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0

I 17100006 Errichtung einer Obdachlosenunterkunft

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	49,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100006	0	0	-49,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100001 Errichtung einer Zaunanlage an der Grundschule Bad Holzhausen)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100001	0	0	0,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 18100003 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	1.010,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100003	0	0	0,0	-20,0	-1.010,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100004 Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für Elektroschrott am Bauhof

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100004	0	0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18100005 KInvFöG (Grundschule Preußisch Oldendorf)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	108,0	296,1	0,0	18,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	120,0	329,0	0,0	20,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100005	0	0	0,0	-12,0	-32,9	0,0	-2,0	0,0	0,0

I 18100006 KInvFöG (Sekundarschule)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	121,5	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	135,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100006	0	0	0,0	-13,5	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100006 Installation eines Sonnenschutzes (Grundschule Preußisch Oldendorf)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100006	0	0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100007 Erneuerung der Brandmeldeanlage im Lehrschwimmbecken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100007	0	0	0,0	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100008 Sanierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100008	0	0	0,0	0,0	-280,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100010 Feuerwehrzufahrt an der Grundschule Bad Holzhausen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100010	0	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600002 Sanierung der Parkplätze am Rathaus

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-215,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,4	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-3,4	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.342,6	-1.235,5	-1.894,9	0,0	-300,0	-3,0	-3,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (366.156 €)

- Zuweisung für die Instandsetzung der Beleuchtung durch LED-Beleuchtung in der Grundschule Preußisch Oldendorf und in der Sekundarschule (41.000 €)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich in der Hauptsache um die Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken sowie die Sportstättennutzungsgebühren. Bei den letzteren wurde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 2.000 € gekürzt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese beinhalten die Mieten, Pachten und Werkdienstwohnungsvergütungen einschl. der Nebenabgaben für die städtischen Gebäude (72.000 €). Weiter wurde die Beteiligung der Dorfgemeinschaften und Vereine an den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser in Höhe von 2.700 € eingeplant. Zum anderen wurden Erstattungen für evtl. Schadensfälle in Höhe von 15.000 € veranschlagt. Insgesamt werden 89.700 € erwartet.

Aktiviert Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Ausgaben zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Herstellungskosten darstellen (z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen usw.).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die größten Positionen sind die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude einschl. der Außenanlagen.

Für die Unterhaltung der Außenanlagen der städtischen Gebäude werden im Jahr 2019 insgesamt 45.000 € benötigt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Unterhaltungsarbeiten am Schulhof der Grundschule Bad Holzhausen. Diese Maßnahme sollte bereits im Jahr 2018 durchgeführt werden, musste aber aufgrund der Instandsetzung der Sporthalle und Sanierungsarbeiten an der Schule verschoben werden. Des Weiteren handelt es sich um allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen sowie um die Kosten der Baumpflegemaßnahmen an den städtischen Gebäuden (insbesondere im Bereich der Schulen) im Rahmen der jährlich stattfindenden Kontrollen.

Für die Unterhaltung der städtischen Gebäude fallen insgesamt 538.000 € an.

Insbesondere zu erwähnen sind:

Grundschule Preußisch Oldendorf (185.000 €)

Allgemeine lfd. Unterhaltung

Bodenbelagsarbeiten in drei Klassenräumen

Malerarbeiten Klassenräume

Umverkabelung EDV (WLAN-Ausleuchtung und WLAN-Infrastruktur)

Erneuerung der EDV-Verkabelung

Instandsetzung der Beleuchtung durch LED (40 % Zuschuss)

Sekundarschule (207.000 €)

Allgemeine lfd. Unterhaltung

Umverkabelung EDV (WLAN-Ausleuchtung)

Austausch Elektro-Hauptverteilung

Instandsetzung der Beleuchtung durch LED (40 % Zuschuss)

Erneuerung Prallschutz Turnhalle

Erneuerung der Sporthallen-Außentür

Instandsetzung Elektroinstallation Sporthalle

Ein großer Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen kann durch die Schulpauschale finanziert werden. Diese wurde komplett (300.000 €) konsumtiv veranschlagt (siehe Produkt 016 001 001).

Für die Bewirtschaftung werden wie im Vorjahr 950.000 € benötigt.

Neu hinzugekommen sind:

- Abbau der Photovoltaikanlage auf dem Realschulgebäude und Neuinstallation auf dem Feuerwehrgerätehaus Bad Holzhausen (12.000 €)
 - Haltung von Fahrzeugen und Maschinen für die Hausmeister (28.500 €)
- Es wurde ein Hausmeisterpool eingerichtet, damit sich die Hausmeister gegenseitig unterstützen und mehr Aufgaben übernehmen können. Um die Rüst- und Wegezeiten gering zu halten ist geplant, für die Schulen diverse Arbeitsmaterialien und Maschinen, z.B. einen Freischneider, anzuschaffen. Der Betrag setzt sich zusammen aus 20.000 € für die Haltung von Fahrzeugen und 8.500 € für die Unterhaltung von Maschinen. Die Fahrzeuge und Maschinen für die Hausmeister im Bereich Asyl waren bisher dem Bauhof zugeordnet und werden zukünftig im Bereich Gebäudemanagement veranschlagt (15.000 €).
- Unterhaltung Geräte und Ausrüstung für die Hausmeister (2.500 €)
 - Kosten für die Ausschreibung Reinigung (12.000 €)

Die Reinigung an Schulen ist regelmäßig auszuschreiben. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Begleitung der Ausschreibung erfordern ein Fachwissen aus dem Bereich der Gebäudereinigung und Beschreibung der geforderten Leistungen. Die Vorarbeiten werden durch eigenes Personal wahrgenommen, ebenso findet eine Begleitung durch eigenes Personal statt. Die Leistungsformulierung, Optimierung und Abwicklung soll durch eine Fachfirma vorgenommen werden. Um die Kosten möglichst gering zu halten, wird die Reinigung aller Schulobjekte in 2019 ausgeschrieben. Enthalten sind Grundreinigung, Glasreinigung, Unterhaltsreinigung und Vertretungsreinigung.

Transferaufwendungen

Die Dorfgemeinschaften/Vereine sind alle bereit, sich an den Bewirtschaftungskosten in dem Maße zu beteiligen, in dem es für sie finanziell möglich ist. Mit Beschluss vom 06.07.2016 hat der Rat festgelegt, wie sich welche Dorfgemeinschaft an den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser etc. beteiligt. Die entsprechenden Beträge sind bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten veranschlagt.

Für das Haus der Begegnung in Börninghausen übernimmt der Heimatverein Eggetal die Strom- und Heizkosten, die Kosten für Wasser und Abwasser, die Reinigung und die Pflege der Außenanlagen. Dafür wird ein Zuschuss in Höhe von rd. 4.000 € gewährt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen (15.500 €)
- Erbbauzins für den Kindergarten an der Kampstraße/Friedhofstraße (5.500 €)
- Schadensfälle (Gebäudemanagement) (15.000 €)
- Aufwendungen für erbrachte Eigenleistungen der Sportvereine (3.000 €)

Teilfinanzplan

Wie bereits im Vorjahr erläutert, hat die NRW.Bank zum 01.07.2017 gemeinsam mit dem Land NRW das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ eingeführt. Damit soll den Kommunen in NRW eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Das Programm wird in Form von Kommunalkrediten vollständig über die NRW.Bank abgewickelt. Das Land übernimmt für die gesamte Laufzeit von 20 Jahren alle Tilgungs- und, soweit sie notwendig werden, auch sämtliche Zinsleistungen.

Folgende Maßnahmen sind für 2019 geplant:

- Anstrich der Sekundarschule (50.000 €), konsumtiv
- Verkabelungsarbeiten in der Grundschule Bad Holzhausen (30.000 €)
- Verkabelungsarbeiten in der Grundschule Preußisch Oldendorf (89.000 €)
- Finanzierung des 10 %-igen Eigenanteils der Maßnahmen aus dem KInvFG (41.000 €)

Des Weiteren erhält die Stadt Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG) in Höhe von 486.068,71 €. Darüber hinaus wurden die Mittel nach dem KInvFöG aufgestockt (Kapitel 2). Die Stadt Preußisch Oldendorf erhält hier zusätzlich 447.194,00 €. Diese Mittel sind ausschließlich vorgesehen für Investitionen im Bereich Schulinfrastruktur. Insgesamt erfolgt eine 90 %ige Bezuschussung. Interessant ist, dass, sofern die Voraussetzungen für „Gute Schule 2020“ und KInvFöG vorliegen, die Mittel aus „Gute Schule 2020“ als Eigenanteil bei KInvFöG-Maßnahmen eingesetzt werden können.

Für 2019 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Akustikdecken Grundschule Preußisch Oldendorf (34.000 €)
- Erneuerung Fenster und Sonnenschutz Ostseite der Sekundarschule (110.000 €)
- Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Preußisch Oldendorf (295.000 €)

Die vorgenannten Maßnahmen werden zu 90 % bezuschusst. Der 10 %-ige Eigenanteil wird aus Mitteln der Guten Schule finanziert.

I 14100001 Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bad Holzhausen (270.000 €)

Aufgrund der zurzeit sehr guten Baukonjunktur sind die Kosten für die Technikgewerke, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen einschl. der Planungshonorare doppelt so teuer geworden. Des Weiteren sind bereits Mehrkosten aufgetreten: Aufgrund der im Baugrundgutachten vorgegeben Gründungstiefe mussten die Fundamente deutlich tiefer ausgeführt werden, um auf tragfähigen Baugrund zu kommen. Der ursprünglich geplante Einbau von Recycling-Baustoffen wurde vom Umweltamt des Kreis Minden-Lübbecke aufgrund des hohen Grundwasserstandes nicht genehmigt. Statt Recycling-Schotter, musste hier mineralisches Schottergemisch verbaut werden.

I 14100003 Herstellung einer Zufahrt und Einzäunung des Geländes für die Streusalzhalle (35.000 €)

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 den Erwerb von zwei Lagerhallen an der Straße „Langenhegge“ beschlossen. Das Grundstück verfügt derzeit nicht über eine eigene Zufahrt. Für die Erstellung einer Zufahrt (vorerst Schotterbauweise, da sich das zu profilierende Gelände noch setzen wird) sowie die Einzäunung des Geländes werden 35.000 € benötigt.

I 15100003 Erweiterung der Sekundarschule (25.000 €)

Um in den Sommermonaten die Temperaturen im Anbau der Sekundarschule reduzieren zu können, muss der Behang des vorhandenen Sonnenschutzes geändert werden. Das heißt, die Anlagen müssen noch einmal demontiert und ein anderer Behang-Stoff aufgespannt werden.

I 18100003 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem (1.010.000 €)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 16.05.2018 den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem Stadtteil Lashorst, Lübbecker Straße 4, beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben zu schaffen.

Es wurden für den Bau 950.000 € und für die Ersteinrichtung 60.000 € eingeplant.

I 19100006 Installation eines Sonnenschutzes in der Grundschule Preußisch Oldendorf (70.000 €)

An der Ostseite des Grundschulgebäudes Preußisch Oldendorf befindet sich kein Sonnenschutz. Zurzeit wird der Sonnenschutz zu Beginn des Unterrichts mehr oder weniger durch vorhandene Verdunkelungsvorhänge, welche altersbedingt teilweise ziemlich verschlissen sind, realisiert. Da sich die Unterrichtsräume bei Sonnenschein trotz der Vorhänge extrem aufheizen, soll ein automatisch gesteuerter Sonnenschutz mit Sonnenlichtsensor einschl. Wind- und Regenwächter installiert werden.

I 19100007 Erneuerung der Brandmeldeanlage im Lehrschwimmbecken (14.000 €)

Die vorhandene Brandmeldeanlage im LSB ist irreparabel defekt und muss durch eine entsprechende neue Anlage ersetzt werden.

I 19100008 Sanierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen (400.000 €), Zuweisung des Landes: 120.000 €

Die Remise am Haus des Gastes Bad Holzhausen muss dringend saniert werden. Die Konstruktionshölzer der inneren und äußeren Fachwerkwände weisen durch die langjährige aufsteigende Feuchtigkeit starke Fäulnisschäden auf. Die massiven Bruchsteinaußenwände sind ebenfalls durch aufsteigende Feuchtigkeit geschädigt.

Es ist geplant, eine Grundsanierung der tragenden Bauteile und der Fassade vorzunehmen.

Des Weiteren sollen die Innenräume für eine mögliche spätere Nutzung als Kiosk umgebaut und hergerichtet werden.

I 19100010 Errichtung einer Feuerwehrezufahrt an der Grundschule Bad Holzhausen (15.000 €)

Im Bereich der Grundschule Bad Holzhausen muss eine nördliche Feuerwehrezufahrt angelegt werden.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz, Lärmschutz
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
- Verkehrszählungen, Verkehrsmessungen
- Gaststättenereulauubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen etc.
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste etc.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204,00	0	272	273	272	273
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.196,98	18.200	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.554,84	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
= Ordentliche Erträge	22.955,82	20.400	17.472	17.473	17.472	17.473
- Personalaufwendungen	46.966,65	45.770	46.230	46.692	47.159	47.631
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.667,13	4.000	13.000	13.000	13.000	13.000
- Bilanzielle Abschreibungen	204,00	0	272	273	272	273
- Transferaufwendungen	8.008,00	15.200	16.500	16.500	16.500	16.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.821,41	8.100	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Aufwendungen	71.667,19	73.070	79.102	79.565	80.031	80.504
= Ordentliches Ergebnis	-48.711,37	-52.670	-61.630	-62.092	-62.559	-63.031

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.078,76	18.200	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	574,30	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.653,06	20.400	17.200	0	17.200	17.200	17.200
	- Personalauszahlungen	47.259,67	45.770	46.230	0	46.692	47.159	47.631
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.077,18	4.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	- Transferauszahlungen	8.008,00	15.200	16.500	0	16.500	16.500	16.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.540,80	8.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.885,65	73.070	78.830	0	79.292	79.759	80.231
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.232,59	-52.670	-61.630	0	-62.092	-62.559	-63.031
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.610,29	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.610,29	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.610,29	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-2,6	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2,6	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder sowie die Benutzungsentgelte für Obdachlosenunterkünfte.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich in der Hauptsache um die Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Neu aufgenommen wurden Mittel i. H. v. 5.000 € für die Durchführung von Kontrollen mittels eines Sicherheitsdienstes, um Schäden aufgrund von Vandalismus an Schulen, am Busbahnhof usw. zu verhindern bzw. zu verringern. Diese Mittel sollen vorsorglich bereitgestellt werden, um punktuell und im Bedarfsfall (z. B. Schulferien) Kontrollen durchführen zu können. Eine dauerhafte Beauftragung eines Sicherheitsdienstes ist nicht vorgesehen.

Die Transferaufwendungen beinhalten den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke. Der Ansatz musste aufgrund des Vorjahresansatzes von 15.200 € auf 16.500 € erhöht werden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Miete und die Nebenkosten für eine Obdachlosenunterkunft.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
Satzungen
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunft- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

- Einwohnermeldewesen
- Personalausweise und Reisedokumente
- Führerscheinanträge
- Fischereiwesen
- Fundsachen
- Wehrerfassung
- Volkshochschule
- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
- Führungszeugnisse
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Vermietung der Grillanlagen
- Auskünfte allgemeiner Art
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.339,86	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
= Ordentliche Erträge	65.339,86	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
- Personalaufwendungen	90.017,46	112.790	100.510	101.516	102.531	103.556
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.638,39	45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
= Ordentliche Aufwendungen	133.655,85	158.090	145.810	146.816	147.831	148.856
= Ordentliches Ergebnis	-68.315,99	-93.090	-80.810	-81.816	-82.831	-83.856

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.140,46	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.140,46	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
	- Personalauszahlungen	90.153,44	112.790	100.510	0	101.516	102.531	103.556
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	42.038,83	45.300	45.300	0	45.300	45.300	45.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.192,27	158.090	145.810	0	146.816	147.831	148.856
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.051,81	-93.090	-80.810	0	-81.816	-82.831	-83.856

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,14	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

= Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reisepässe usw.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

= Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Standesamt

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
 Personenstandsverordnung (PStVO)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
- Familienbuch
- Beurkundung und Beglaubigung von
 - namensrechtlichen Erklärungen
 - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
 - Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
 - Kirchenaustritten
- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.327,50	11.200	10.200	10.200	10.200	10.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.152,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.427,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	13.906,50	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
- Personalaufwendungen	54.478,79	60.020	63.350	63.983	64.623	65.270
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	150	150	150	150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.632,01	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	56.110,80	62.120	65.600	66.233	66.873	67.520
= Ordentliches Ergebnis	-42.204,30	-47.920	-51.400	-52.033	-52.673	-53.320

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.347,50	11.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.152,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.427,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.926,50	14.200	14.200	0	14.200	14.200	14.200
	- Personalauszahlungen	54.469,61	60.020	63.350	0	63.983	64.623	65.270
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.337,09	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.806,70	62.120	65.450	0	66.083	66.723	67.370
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.880,20	-47.920	-51.250	0	-51.883	-52.523	-53.170
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	150	0	150	150	150
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150	0	150	150	150
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-150	0	-150	-150	-150

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	0,0	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,74	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
= Standesamtsgebühren

Privatrechtliche Leistungsentgelte
= Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Sonstige ordentliche Erträge
Für Trauungen außer Haus wird eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamten (50,00 € pro Trauung) erhoben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
= Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr entsprechend den örtlichen Verhältnissen

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Gemeindeordnung (GO NRW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren. Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölsuren u.a.)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.306,00	83.409	80.788	73.846	73.853	73.734
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.850,70	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.718,13	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.850,79	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	85.367,87	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	190.093,49	107.909	105.788	98.846	98.853	98.734
- Personalaufwendungen	33.075,57	59.860	65.480	66.135	66.797	67.465
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.433,60	182.000	165.000	134.000	134.000	134.000
- Bilanzielle Abschreibungen	119.137,00	92.332	93.112	84.704	84.709	84.526
- Transferaufwendungen	12.110,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.280,88	43.150	43.550	40.550	40.550	40.550
= Ordentliche Aufwendungen	323.037,05	394.842	384.642	342.889	343.556	344.041
= Ordentliches Ergebnis	-132.943,56	-286.933	-278.854	-244.043	-244.703	-245.307
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150	150	150	150	150
= Teilergebnis	-132.943,56	-286.783	-278.704	-243.893	-244.553	-245.157

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.710,00	9.600	5.600	0	4.000	4.000	4.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.926,94	16.000	16.500	0	16.500	16.500	16.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.718,13	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.005,52	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.213,07	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.573,66	34.100	30.600	0	29.000	29.000	29.000
	- Personalauszahlungen	33.242,78	59.860	65.480	0	66.135	66.797	67.465
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.471,11	108.500	114.000	0	104.000	104.000	104.000
	- Transferauszahlungen	12.110,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	29.146,41	43.150	43.550	0	40.550	40.550	40.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.970,30	229.010	240.530	0	228.185	228.847	229.515
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.396,64	-194.910	-209.930	0	-199.185	-199.847	-200.515
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	12.318,50	225.000	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	130,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.448,50	225.000	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	358.365,34	448.500	1.146.000	0	110.000	95.000	690.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.365,34	578.500	1.146.000	0	110.000	95.000	690.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-345.916,84	-353.500	-1.146.000	0	-110.000	-95.000	-690.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600009 Bau von Löschwasserentnahmestellen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600009	0	0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17300001 Allgemeine Gefahrenabwehr

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	30,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300001	0	0	12,3	-30,0	-30,0	0,0	-15,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	322,0	345,0	1.065,0	0,0	65,0	65,0	660,0
	Saldo I 66000002	0	0	-322,0	-120,0	-1.065,0	0,0	-65,0	-65,0	-660,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36,4	73,5	51,0	0,0	30,0	30,0	30,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-36,3	-73,5	-51,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-345,9	-353,5	-1.146,0	0,0	-110,0	-95,0	-690,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,40	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Erläuterung

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Spenden für die freiwillige Feuerwehr (4.000 €)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (75.188 €)
- Zuweisung des Landes zu den Kosten der Führerscheinausbildung Klasse C (1.600 €)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Gebühren für Brandverhütungsschau (1.500 €)
- Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr (15.000 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- = Erstattung des Kreises für Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Haltung der Feuerwehrfahrzeuge einschl. Kraftstoffe (35.000 €)
- Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung (27.000 €)
- Aufwand für Kinderfeuerwehr (3.000 €)

Es ist ein Antrag der Feuerwehr auf Haushaltsmittel für die Gründung einer Kinderfeuerwehr ab 2019 eingegangen. Für die Erstausrüstung werden folgende Dinge benötigt:

Bastel- & Malutensilien

Kinder-Erste-Hilfe Set

Gruppenspiele

Becher

Hocker

Werbung

Warnwesten Handschuhe

T-Shirts für die Kinder

T-Shirts / Bekleidung für die Betreuer

- Erwerb von GWGs (10.000 €)

- Ersatzbeschaffung von Festwerten(41.000 €)

Allgemeine Ersatzbeschaffungen 15.000 €

Anschaffung von 130 Feuerwehrhelmen 26.000 €

Laut Empfehlung der Unfallkasse (DGUV Information 205-014) sind Helme auf Basis der DIN EN 443 „Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen“ zu verwenden. Laut Mitteilung der Feuerwehr sind derzeit noch 130 Helme im Bestand, die der DIN nicht entsprechen. Hierfür soll in 2019 eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

- Kosten für die Untersuchungen der Feuerwehrkräfte (4.000 €)
- Aus- und Fortbildung (24.000 €)

In 2019 sollen 3 Führerscheine der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bezuschusst werden. Weiter sind einmalig 4.000 € für eine Multiplikatoren Ausbildung im Bereich Technische Hilfeleistung erforderlich. Hierfür sowie für die restlichen Aus- und Fortbildungen wurden 24.000 € bereitgestellt. Das Land NRW fördert in 2019 2 Führerscheine mit je 800 € (sh. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

- Aufwand für Brandverhütungsschau (7.000 €)
- Lohnausfallersatz bei Einsätzen (5.000 €)
- Entsorgung von Sonderabfall der Feuerwehr (1.000 €)
- Umsetzung Brandschutzbedarfsplan (8.000 €)

Die Mittel sind vorgesehen für die Gefährdungsbeurteilung für die Feuerwehrgerätehäuser Börninghausen, Preußisch Oldendorf, Harlinghausen und Schröttinghausen.

Transferaufwendungen

- Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr (4.000 €)
- Zuschüsse an die Löschgruppen (9.300 €)
- Weiterleitung der anteiligen Kosten bei kostenpflichtigen Einsätzen (4.200 €)

Die Feuerwehr erhält als Aufwandsausgleich pro Einsatz für jede alarmierte Löschgruppe 20 €. Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde von rd. 70 Einsätzen pro Jahr und jeweils 3 alarmierten Gruppen ausgegangen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insbesondere:

- Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr (14.200 €)
- Garagenmiete inkl. Nebenkosten (3.000 €)

Unterbringung des neuen Fahrzeugs der Löschgruppe Bad Holzhausen bis zur Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses.

- Geschäftsaufwendungen (6.500 €), Vorjahr: 1.000 €

Die Feuerwehrgerätehäuser sollen mit Festnetz- und Internetanschlüssen ausgerüstet werden.

- Aufwand für die digitale Alarmierung (6.000 €), Vorjahr: 10.500 €

Im Vorjahr waren hier 4.500 € zusätzlich für Updates für 90 digitale Meldeempfänger erforderlich.

- Unfall- und Haftpflichtversicherung (10.500 €)

Teilfinanzplan

I 17300001 Anschaffungen im Bereich allgemeiner Gefahrenabwehr

(Warnung der Bevölkerung mit Sirenen), 30.000 €

Im Rahmen des Frühwarnsystems sollen 8 Sirenen (á 15.000 €) angeschafft werden. Dies erfordert Ausgaben in Höhe von rd. 120.000 €. Haushaltsmittel wurden bereits 2016, 2017 und 2018 bereitgestellt. Für 2019 wurden 30.000 € und für 2020 letztmalig 15.000 € für die Beschaffung einer Sirene eingeplant. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2016 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Für diese Maßnahme hat die Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2014 eine Zuwendung in Höhe von 12.598,33 € und im Jahr 2017 in Höhe von 12.318,50 € erhalten.

I 18100003 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Getmold und Hedem einschl. Einrichtungskosten

Siehe Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement)

I 66000002 Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (1.055.000 €)

Mit dem Brandschutzbedarfsplan wurde auch das Fahrzeugkonzept beschlossen. Für den Haushalt wurde die „Prioritätenliste Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge“ entsprechend fortgeschrieben (siehe Anlage).

I 66000002 Anschaffung von Einsatzmitteln für die Feuerwehr

Für allgemeine Ersatzbeschaffungen wurden 10.000 € eingeplant.

Prioritätenliste Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge 2019 bis 2022

Prio- rität	Fahrzeug IST	Standort	Bj.	Alter	Fahrzeug SOLL	Kosten- schätzung	2019	2020	2021	2022	voraus. Auslief.	Alter bei Auslief.
1	LF 16-TS	Preußisch Oldendorf	1986	33	LF 20 KatS	350.000 €	350.000 €				2020	34
1	LF 16-TS	Getmold	1987	32	LF 20 KatS	350.000 €	350.000 €				2020	33
1	RW 1	Börninghausen	1988	31	RW "Kompakt"	350.000 €	350.000 €				2020	32
1		Getmold			Trailer f. MZB	5.000 €	5.000 €				2019	
2	MTF	Börninghausen	2005	14	MTF	55.000 €		55.000 €			2020	15
3	MTF	Schröttinghausen	2006	13	MTF	55.000 €			55.000		2021	15
4	LF 16/12	Börninghausen	1997	22	LF 20	350.000 €				350.000	2022	25
4	TLF 16/25	Bad Holzhausen	1997	22	TLF 3000	300.000 €				300.000	2022	25
1.815.000 €							1.055.000 €	55.000 €	55.000 €	650.000 €		



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Planung und Ausführung des Stadtfestes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.343,45	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472,88	800	800	800	800	800
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.048,99	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	19.865,32	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
- Personalaufwendungen	7.521,84	9.770	10.240	10.342	10.445	10.549
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.775,10	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	26.296,94	27.270	27.740	27.842	27.945	28.049
= Ordentliches Ergebnis	-6.431,62	-11.470	-11.940	-12.042	-12.145	-12.249
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.100	5.200	5.300	5.400	5.500
= Teilergebnis	-11.431,62	-16.570	-17.140	-17.342	-17.545	-17.749

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.016,13	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	472,88	800	800	0	800	800	800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.489,01	15.800	15.800	0	15.800	15.800	15.800
	- Personalauszahlungen	7.903,96	9.770	10.240	0	10.342	10.445	10.549
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.811,70	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.715,66	27.270	27.740	0	27.842	27.945	28.049
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.226,65	-11.470	-11.940	0	-12.042	-12.145	-12.249

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Mittel für die Durchführung des Stadtfestes Preußisch Oldendorf.

Das Stadtfest ist nicht kostendeckend. Die nicht gedeckten Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.103,00	90.755	92.753	92.312	91.429	91.357
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.406,19	75.000	82.000	82.000	82.000	82.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600,00	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	91.109,19	173.755	177.753	177.312	176.429	176.357
- Personalaufwendungen	67.802,89	136.480	153.990	155.529	157.084	158.654
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.721,21	75.150	66.650	68.650	71.650	71.650
- Bilanzielle Abschreibungen	2.106,00	2.087	2.198	1.708	604	531
- Transferaufwendungen	89.104,52	170.600	179.600	179.600	179.600	179.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.408,03	49.500	62.600	62.600	62.600	62.600
= Ordentliche Aufwendungen	258.142,65	433.817	465.038	468.087	471.538	473.035
= Ordentliches Ergebnis	-167.033,46	-260.062	-287.285	-290.775	-295.109	-296.678

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.489,00	89.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.406,19	75.000	82.000	0	82.000	82.000	82.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.800,00	8.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.695,19	172.000	176.000	0	176.000	176.000	176.000
	- Personalauszahlungen	67.802,89	136.480	153.990	0	155.529	157.084	158.654
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.578,01	59.150	57.650	0	57.650	60.650	60.650
	- Transferauszahlungen	92.684,52	170.600	179.600	0	179.600	179.600	179.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	40.359,46	49.500	62.600	0	62.600	62.600	62.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.424,88	415.730	453.840	0	455.379	459.934	461.504
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-157.729,69	-243.730	-277.840	0	-279.379	-283.934	-285.504
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.287,79	17.000	48.500	0	12.000	12.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.287,79	17.000	48.500	0	12.000	12.000	12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.287,79	-17.000	-48.500	0	-12.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,3	17,0	48,5	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-7,3	-17,0	-48,5	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7,3	-17,0	-48,5	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,71	2,96	2,96	2,96	2,96	2,96

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für das Gebäude wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

= Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Kultur und Schule etc.)

Die Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

OGS-Beiträge (48.000 €)

Essensgeld (29.000 €)

BuT-Essensgeldzuschuss (5.000 €)

Bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 wurden die Beiträge zum offenen Ganztags von den Kooperationspartnern (Förderverein der Grundschule Preußisch Oldendorf und Parität Lübbecke) entsprechend einer privatrechtlichen Entgeltordnung eingezogen und verwaltet. Da es sich bei den Elternbeiträgen aber um öffentlich-rechtliche Abgaben handelt, dürfen diese gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) allein auf der Grundlage einer Satzung der jeweiligen Kommune erhoben und durch Bescheid festgesetzt werden. Die Elternbeiträge zur OGS sowie die Verpflegungsentgelte werden laut dieser neu gefassten Satzung nunmehr von der Stadt eingezogen und an die jeweiligen Kooperationspartner weitergegeben (sh. Transferaufwendungen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Lastenanteil Büscherheide (Fahrtkosten und Schulkostenbeitrag)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Einrichtung (3.000 €)

Aufgrund der jährlich stattfindenden Inspektion der Sporthalle sowie der danach anstehenden Reparaturen der Sportgeräte musste der Ansatz erhöht werden.

- Erwerb von GWGs (1.500 €)
- Ersatzbeschaffung Festwerte EDV (2.500 €)

1 Tablet / Notebook

Netzwerkkomponenten

- Ersatzbeschaffung für Festwerte (5.000 €)

6 Regale mit Eigentumskästen

1 Leinwand für Beamer (inkl. Deckeninstallation)

10 Trocknungswagen (für Zeichnungen der Schüler/-innen)

- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (7.500 €)
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (6.000 €)
- Schülerbeförderungskosten (41.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für

- Leasing (11.000 €)
- Bürobedarf (10.500 €)

Die Kosten für Kopierer und Kopien werden zukünftig bei den jeweiligen Schulen und nicht mehr zentral im Produkt 001 011 001 veranschlagt. Der Ansatz wurde um 2.500 € erhöht.

- Lehr- und Unterrichtsmittel (4.000 €)
- EDV-Kosten (18.000 €)

Der Ansatz musste gegenüber dem Vorjahr um 12.000 € angehoben werden. Zurückzuführen ist dies darauf, dass Fremdvergaben erfolgen müssen. Auf der anderen Seite werden Personalressourcen freigesetzt.

- Schülerunfallversicherung (18.500 €)

Teilfinanzplan

Anschaffungen über 410 € (39.500 €)

Ersatzbeschaffungen

Schulserver

25 Tablets + Zubehör + Tabletswagen



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.672,00	57.500	74.500	74.500	74.500	74.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	47.000	59.000	59.000	59.000	59.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	42,00	42	41	42	41	42
= Ordentliche Erträge	51.394,00	104.542	133.541	133.542	133.541	133.542
- Personalaufwendungen	47.038,71	68.170	79.340	80.133	80.935	81.744
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.858,35	64.600	69.800	66.600	66.600	66.600
- Bilanzielle Abschreibungen	917,00	629	692	616	230	141
- Transferaufwendungen	56.093,00	109.600	138.600	138.600	138.600	138.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.467,66	34.000	49.500	49.500	49.500	49.500
= Ordentliche Aufwendungen	196.374,72	276.999	337.932	335.449	335.865	336.585
= Ordentliches Ergebnis	-144.980,72	-172.457	-204.391	-201.907	-202.324	-203.043

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.672,00	57.500	74.500	0	74.500	74.500	74.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	47.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.352,00	104.500	133.500	0	133.500	133.500	133.500
	- Personalauszahlungen	51.718,62	68.170	79.340	0	80.133	80.935	81.744
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.854,68	53.100	55.800	0	56.100	56.100	56.100
	- Transferauszahlungen	56.093,00	109.600	138.600	0	138.600	138.600	138.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27.522,89	34.000	49.500	0	49.500	49.500	49.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.189,19	264.870	323.240	0	324.333	325.135	325.944
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.837,19	-160.370	-189.740	0	-190.833	-191.635	-192.444
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.358,56	12.500	52.500	0	11.500	11.500	11.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.358,56	12.500	52.500	0	11.500	11.500	11.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.358,56	-12.500	-52.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18,4	12,5	52,5	0,0	11,5	11,5	11,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-18,4	-12,5	-52,5	0,0	-11,5	-11,5	-11,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-18,4	-12,5	-52,5	0,0	-11,5	-11,5	-11,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,26	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für das Gebäude wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

= Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Kultur und Schule etc.)

Die Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

OGS-Beiträge (35.000 €)

Essensgeld (20.000 €)

BuT-Essensgeldzuschuss (4.000 €)

Bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 wurden die Beiträge zum offenen Ganztags von den Kooperationspartnern (Förderverein der Grundschule Preußisch Oldendorf und Parität Lübbecke) entsprechend einer privatrechtlichen Entgeltordnung eingezogen und verwaltet. Da es sich bei den Elternbeiträgen aber um öffentlich-rechtliche Abgaben handelt, dürfen diese gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) allein auf der Grundlage einer Satzung der jeweiligen Kommune erhoben und durch Bescheid festgesetzt werden. Die Elternbeiträge zur OGS sowie die Verpflegungsentgelte werden laut dieser neu gefassten Satzung nunmehr von der Stadt eingezogen und an die jeweiligen Kooperationspartner weitergegeben (sh. Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Einrichtung (1.500 €)
- Erwerb von GWGs (3.000 €)
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (2.000 €)
- Ersatz Notebook oder Tablet
- Netzwerkkomponenten und Diverses
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (9.000 €)
- Sportgeräte (Bälle, Seile, Kleinmaterial, Minitrampolin, Kästen)
- 65 Stühle für 2 Klassenzimmer
- 15 Tische für 1 Klassenzimmer
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (4.200 €)
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (2.000 €)
- Schülerbeförderungskosten (48.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für

- Leasing (8.500 €)
- Bürobedarf (9.000 €)

Die Kosten für Kopierer und Kopien werden zukünftig bei den jeweiligen Schulen und nicht mehr zentral im Produkt 001 011 001 veranschlagt. Der Ansatz wurde um 1.500 € erhöht.

- Lehr- und Unterrichtsmittel (3.000 €)
- EDV-Kosten (15.500 €)

Der Ansatz musste gegenüber dem Vorjahr um 11.000 € angehoben werden. Zurückzuführen ist dies darauf, dass Fremdvergaben erfolgen müssen. Auf der anderen Seite werden Personalressourcen freigesetzt.

- Schülerunfallversicherung (13.000 €)

Teilfinanzplan

Anschaffungen über 410 € (38.500 €)

Allgemeine Ersatzbeschaffungen

Schulserver

25 Tablets + Zubehör + Tabletswagen



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.865,00	2.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	1.300	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	137,70	250	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5.302,70	3.550	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	33.230,88	12.600	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.964,93	24.200	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	221,00	67	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.865,00	2.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.913,90	10.600	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	75.195,71	49.467	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-69.893,01	-45.917	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.865,00	2.000	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.250,00	1.300	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	106,40	250	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.221,40	3.550	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	33.230,88	12.600	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.953,38	22.000	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	3.865,00	2.000	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.659,45	10.600	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.708,71	47.200	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.487,31	-43.650	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.200	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.200	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.200	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,01	0,29	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.226,00	2.843	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	952,00	107	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.178,00	4.250	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	45.781,36	15.850	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.660,48	33.700	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.317,00	1.299	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	1.385,00	2.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.980,65	19.900	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	108.124,49	72.749	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-104.946,49	-68.499	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.385,00	2.000	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.300	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.385,00	3.300	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	50.706,61	15.850	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.291,92	31.000	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	1.385,00	2.000	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.408,59	19.900	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.792,12	68.750	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.407,12	-65.450	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.026,00	3.700	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.026,00	3.700	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.026,00	-3.700	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,0	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,41	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 007 Sekundarschule

Kurzbeschreibung

Aufbau und Unterhaltung einer Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sekundarschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.446,50	25.401	49.808	46.556	43.904	25.410
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	107	107	107	107
= Ordentliche Erträge	23.746,50	28.401	52.915	49.663	47.011	28.517
- Personalaufwendungen	99.577,70	122.940	135.490	136.845	138.213	139.595
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.163,86	245.700	250.200	245.200	246.200	246.200
- Bilanzielle Abschreibungen	8.846,00	8.607	28.892	25.612	22.652	3.737
- Transferaufwendungen	14.547,50	18.100	23.100	20.100	23.100	23.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.850,58	51.600	86.100	86.100	84.100	84.100
= Ordentliche Aufwendungen	353.985,64	446.947	523.782	513.857	514.265	496.732
= Ordentliches Ergebnis	-330.239,14	-418.546	-470.867	-464.194	-467.254	-468.215

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.547,50	17.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.600,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.147,50	20.500	25.500	0	25.500	25.500	25.500
	- Personalauszahlungen	99.577,70	122.940	135.490	0	136.845	138.213	139.595
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.362,78	228.700	232.200	0	232.200	232.200	232.200
	- Transferauszahlungen	14.547,50	18.100	23.100	0	20.100	23.100	23.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	38.896,65	51.600	86.100	0	86.100	84.100	84.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.384,63	421.340	476.890	0	475.245	477.613	478.995
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-294.237,13	-400.840	-451.390	0	-449.745	-452.113	-453.495
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	116.042,22	118.000	31.500	0	53.000	34.000	34.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.042,22	118.000	31.500	0	53.000	34.000	34.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-116.042,22	-118.000	-31.500	0	-53.000	-34.000	-34.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17100004 Gute Schule 2020 (Sekundarschule)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	74,4	79,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17100004	0	0	-74,4	-79,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	41,7	39,0	31,5	0,0	33,0	34,0	34,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-41,7	-39,0	-31,5	0,0	-33,0	-34,0	-34,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-116,0	-118,0	-31,5	0,0	-53,0	-34,0	-34,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,65	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für das Gebäude wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuweisung „Geld oder Stelle“ und „Kultur und Schule“. Diese Mittel werden an den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Lastenanteil für Büscherheide (Fahrtkosten und Schulkostenbeitrag)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Einrichtung (5.000 €)

Aufgrund der jährlich stattfindenden Inspektion der Sporthalle sowie der danach anstehenden Reparaturen der Sportgeräte musste der Ansatz erhöht werden.

- Erwerb von GWGs (12.000 €)
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (4.000 €)

Netzwerkkomponenten

- Ersatzbeschaffung für Festwerte (2.000 €)

Einrichtungsgegenstände für Klassenräume

- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (17.000 €), Vorjahr 30.000 €

Wegen des Aufbaus der Schule war bis 2018 ein höherer Betrag als der vorgeschriebene bereitgestellt worden. Ab 2019 wurde der Ansatz nach dem Schulgesetz (36 € je Schüler) berechnet.

- Schülerbeförderungskosten (210.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für

- Leasing (15.000 €)
- Bürobedarf (11.000 €)

Die Kosten für Kopierer und Kopien werden zukünftig bei den jeweiligen Schulen und nicht mehr zentral im Produkt 001 011 001 veranschlagt. Der Ansatz wurde um 3.500 € erhöht.

- Lehr- und Unterrichtsmittel (8.500 €)
- EDV-Kosten (25.500 €)

Der Ansatz musste gegenüber dem Vorjahr um 16.000 € angehoben werden. Zurückzuführen ist dies darauf, dass Fremdvergaben erfolgen müssen. Auf der anderen Seite werden Personalressourcen freigesetzt.

- Schülerunfallversicherung (25.000 €)

Teilfinanzplan

Anschaffungen über 410 € (13.500 €)
 Einrichtung Fachbereich Physik/Biologie
 Anzeigetafel Sporthalle



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 001 Schulträgeraufgaben allgemein

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz
Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (z. B. Pestalozzischule Lübbecke)
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/Gemeinden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.763,08	30.000	31.000	31.000	12.000	12.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.668,84	20.500	25.500	25.500	25.500	25.500
= Ordentliche Erträge	69.431,92	50.500	56.500	56.500	37.500	37.500
- Personalaufwendungen	117.382,41	127.760	129.500	130.795	132.104	133.425
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.237,80	23.500	29.500	29.500	29.500	29.500
- Bilanzielle Abschreibungen	239,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	79.752,89	82.500	52.500	30.500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.103,72	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
= Ordentliche Aufwendungen	235.715,82	245.760	223.500	202.795	174.104	175.425
= Ordentliches Ergebnis	-166.283,90	-195.260	-167.000	-146.295	-136.604	-137.925

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.070,20	30.000	31.000	0	31.000	12.000	12.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.526,73	20.500	25.500	0	25.500	25.500	25.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.596,93	50.500	56.500	0	56.500	37.500	37.500
	- Personalauszahlungen	117.504,69	127.760	129.500	0	130.795	132.104	133.425
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.555,19	22.500	28.500	0	28.500	28.500	28.500
	- Transferauszahlungen	79.752,89	82.500	52.500	0	30.500	500	500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.103,72	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.916,49	244.760	222.500	0	201.795	173.104	174.425
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.319,56	-194.260	-166.000	0	-145.295	-135.604	-136.925
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,99	1,99	1,99	1,99	1,99	1,99

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuweisung des Landes (Inklusionspauschale), 12.000 €
- Zuweisung des Kreises für Schulsozialarbeiter (19.000 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattung der Schülerbeförderungskosten für Pendlerkinder

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- in der Hauptsache Schülerbeförderungskosten für Schüler außerhalb des Stadtgebietes

Transferaufwendungen

- Umlage für die Pestalozzischule Lübbecke (52.000 €)

Die Förderschule Pestalozzischule Lernen wird zum 31.07.2019 aufgelöst. Durch die Auflösung des Zweckverbandes werden für Abschlussarbeiten bei der Abwicklung des Verbandes noch Kosten entstehen. Es liegt eine Berechnung zur Umlage an den Förderschulverband vor. Danach entfällt auf die Stadt Preußisch Oldendorf ein Betrag in Höhe von rd. 52.000 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen im Rahmen Inklusion



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten
 Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW
 Partnerschaftsvereinbarung

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
 Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstaussstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Initiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege
- Betreuung der Städtepartnerschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	175,60	246	196	196	196	196
= Ordentliche Erträge	225,60	446	396	396	396	396
- Personalaufwendungen	26.628,49	27.145	27.860	28.139	28.420	28.704
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278,32	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	146,00	146	146	146	146	146
- Transferaufwendungen	2.775,00	5.425	4.400	4.400	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,80	1.600	2.650	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	29.938,61	34.916	35.656	34.585	32.766	33.050
= Ordentliches Ergebnis	-29.713,01	-34.470	-35.260	-34.189	-32.370	-32.654

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	200	200	0	200	200	200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	14,80	100	50	0	50	50	50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64,80	300	250	0	250	250	250
	- Personalauszahlungen	26.628,49	27.145	27.860	0	28.139	28.420	28.704
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278,32	600	600	0	600	600	600
	- Transferauszahlungen	2.775,00	5.425	4.400	0	4.400	2.300	2.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	110,80	1.600	2.650	0	1.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.792,61	34.770	35.510	0	34.439	32.620	32.904
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.727,81	-34.470	-35.260	0	-34.189	-32.370	-32.654

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Transferaufwendungen

- Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (2.100 €)
- Zuschuss „Digitales Dorf 2.0“ (2.100 €)

Der Rat der Stadt hat am 14.02.2018 beschlossen, dass die Dorfgemeinschaft Hedem für die Jahre 2018, 2019 und 2020 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 2.100 € für das Projekt „Digitales Dorf 2.0“ erhält.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Jahre 2019 kann die Stadt Preußisch Oldendorf auf die 300jährige Verleihung der Stadtrechte zurückblicken. Gleichzeitig jährt sich im Jahr 2019 die erstmalige Erwähnung des Ortes Oldendorf zum 1050. Mal. In diesem Zusammenhang ist eine Festveranstaltung „300 Jahre Stadtrechte“ vorgesehen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.06.2018 beschlossen, für diesen Festakt 1.350 € einzuplanen.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Bezuschussung der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und Beteiligung an der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Zuschussung der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalaufwendungen	0,00	0	7.570	7.646	7.723	7.800
- Transferaufwendungen	54.063,75	51.500	54.500	51.500	51.500	51.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.060,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Aufwendungen	57.123,75	54.600	65.170	62.246	62.323	62.400
= Ordentliches Ergebnis	-57.123,75	-54.600	-65.170	-62.246	-62.323	-62.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	0,00	0	7.570	0	7.646	7.723	7.800
	- Transferauszahlungen	53.252,75	50.500	53.500	0	50.500	50.500	51.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.060,00	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.312,75	53.600	64.170	0	61.246	61.323	62.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.312,75	-53.600	-64.170	0	-61.246	-61.323	-62.400

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Transferaufwendungen

- Zuschüsse für die Musikpflege (1.500 €)

Aufgrund sinkender Schülerzahlen wurde der Ansatz um 500 € reduziert.

- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (18.000 €)

Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 3.000 € erhöht.

- Verbandsumlage für die Volkshochschule (35.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Entschädigung für den örtlichen Beauftragten der VHS



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	800	800	800	800	800
+ Sonstige ordentliche Erträge	110,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	872,00	900	900	900	900	900
- Personalaufwendungen	17.079,19	17.560	18.190	18.372	18.555	18.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.614,27	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
- Bilanzielle Abschreibungen	261,00	91	35	34	35	34
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.151,78	500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Aufwendungen	22.106,24	22.551	25.125	25.306	25.490	25.674
= Ordentliches Ergebnis	-21.234,24	-21.651	-24.225	-24.406	-24.590	-24.774

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,00	800	800	0	800	800	800
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	110,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	872,00	900	900	0	900	900	900
	- Personalauszahlungen	18.098,48	17.560	18.190	0	18.372	18.555	18.740
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.646,36	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	748,50	500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.493,34	21.960	24.590	0	24.772	24.955	25.140
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.621,34	-21.060	-23.690	0	-23.872	-24.055	-24.240
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,40	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Benutzungsgebühren für die Bücherei

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung der Büchereinrichtung (400 €)
Anschaffung neuer Bücher (3.500 €)
Erwerb von GWGs (500 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernspreckgebühren, Büromaterial, Zeitschriften-Abos u. a.), 1.000 €
- EDV-Kosten (1.500 €)

Die EDV-Kosten werden zukünftig bei den jeweiligen Einrichtungen und nicht mehr zentral im Produkt 001 011 002 veranschlagt.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalaufwendungen	2.010,58	2.090	2.230	2.252	2.274	2.297
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219,31	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
- Bilanzielle Abschreibungen	866,00	826	819	288	222	220
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133,68	3.550	13.550	13.550	5.050	5.050
= Ordentliche Aufwendungen	7.229,57	8.466	20.599	18.090	9.546	9.567
= Ordentliches Ergebnis	-7.229,57	-8.466	-20.599	-18.090	-9.546	-9.567

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	2.375,70	2.090	2.230	0	2.252	2.274	2.297
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	933,71	1.000	3.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.133,68	3.550	13.550	0	13.550	5.050	5.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.443,09	6.640	18.780	0	16.802	8.324	8.347
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.443,09	-6.640	-18.780	0	-16.802	-8.324	-8.347
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Die Ansätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Neu hinzugekommen sind:

- Be- und Entlüftung (Lagerraum Stadtarchiv), 2.000 €
- Miete für Lagerraum Archiv (8.500 €)

Da die Archivräume im ehemaligen Realschulgebäude geräumt werden müssen, wird ein Lagerraum angemietet. Für die ordnungsgemäße Lagerung müssen die Räumlichkeiten be- und entlüftet werden.

- EDV-Kosten (1.500 €)

Die EDV-Kosten werden zukünftig bei den jeweiligen Einrichtungen und nicht mehr zentral im Produkt 001 011 002 veranschlagt.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:

- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalaufwendungen	33.135,12	34.210	35.240	35.593	35.949	36.308
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	480,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	33.615,12	34.710	35.740	36.093	36.449	36.808
= Ordentliches Ergebnis	-33.615,12	-34.710	-35.740	-36.093	-36.449	-36.808

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	34.920,04	34.210	35.240	0	35.593	35.949	36.308
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	480,00	500	500	0	500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.400,04	34.710	35.740	0	36.093	36.449	36.808
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.400,04	-34.710	-35.740	0	-36.093	-36.449	-36.808

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,75	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

Erläuterung

In diesem Produkt fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalaufwendungen	59.495,26	40.290	47.750	48.227	48.709	49.197
= Ordentliche Aufwendungen	59.495,26	40.290	47.750	48.227	48.709	49.197
= Ordentliches Ergebnis	-59.495,26	-40.290	-47.750	-48.227	-48.709	-49.197

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	58.797,12	40.290	47.750	0	48.227	48.709	49.197
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.797,12	40.290	47.750	0	48.227	48.709	49.197
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.797,12	-40.290	-47.750	0	-48.227	-48.709	-49.197

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,05	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
 Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.092.964,94	918.913	580.085	520.000	520.000	520.000
+ Sonstige Transfererträge	34.912,56	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.452,61	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.763,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.217.093,23	1.013.913	660.085	600.000	600.000	600.000
- Personalaufwendungen	194.602,75	245.510	245.480	247.935	250.414	252.918
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.920,38	17.800	25.300	25.300	25.300	25.300
- Bilanzielle Abschreibungen	47.655,00	9.089	260	176	175	176
- Transferaufwendungen	592.137,68	715.500	524.000	524.000	524.000	524.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.590,00	265.750	221.300	221.300	221.300	221.300
= Ordentliche Aufwendungen	1.110.905,81	1.253.649	1.016.340	1.018.711	1.021.189	1.023.694
= Ordentliches Ergebnis	106.187,42	-239.736	-356.255	-418.711	-421.189	-423.694
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.150,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
= Teilergebnis	104.037,42	-241.886	-358.405	-420.861	-423.339	-425.844

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	986.809,24	910.000	580.000	0	520.000	520.000	520.000
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.235,54	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.900,56	75.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.167,75	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.102.113,09	1.005.000	660.000	0	600.000	600.000	600.000
	- Personalauszahlungen	194.372,49	245.510	245.480	0	247.935	250.414	252.918
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.423,11	17.800	23.300	0	23.300	23.300	23.300
	- Transferauszahlungen	590.333,04	715.500	524.000	0	524.000	524.000	524.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	294.837,11	265.750	221.300	0	221.300	221.300	221.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.083.965,75	1.244.560	1.014.080	0	1.016.535	1.019.014	1.021.518
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.147,34	-239.560	-354.080	0	-416.535	-419.014	-421.518
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	403,08	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403,08	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-403,08	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 15300001 Einrichtung der Unterkünfte für Asylbewerber

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	Saldo I 15300001	0	0	0,0	-10,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,4	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,55	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67

Erläuterung

Die Planung der Haushaltsansätze beruht auf einer Prognose nach dem Stand von September 2018. Die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ist immer wieder von wechselnden Rahmenbedingungen geprägt. Eine Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist nur schwer vorhersehbar; ebenso wenig sind Erkrankungen, Schwangerschaften und Behandlungsverläufe und die daraus resultierenden Kosten planbar. Erschwerend kommt hinzu, dass sich je nach Aufenthaltsstatus eines Flüchtlings unterschiedliche Leistungsansprüche ergeben.

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für die Übergangswohnheime
- Langenhegge 2a und 2b und
- An der Kirche 7 und
wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde im Jahresdurchschnitt 2019 mit 90 Personen gerechnet, davon

70 Personen mit Anspruch auf Leistungen nach AsylBLG

davon 20 geduldete Personen (keine Erstattung nach FlüAG)

20 Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach AsylBLG, z. B. da sie selbst Einkommen erzielen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuweisungen nach dem FlüAG (520.000 €)

Die Verteilung erfolgt personen- und monatsscharf ab der Zuweisung in die Kommunen. Die Pauschale beträgt 866 € pro Monat und Flüchtling. Wie oben erwähnt, wurde mit 90 Flüchtlingen in 2019 kalkuliert, wovon für 50 Personen eine Erstattung zu erwarten ist (für geduldete Personen und Personen ohne Leistungsanspruch erfolgt keine Erstattung).

Über die FlüAG-Reform hat der Städte- und Gemeindebund NRW am 18.09.2018 informiert:

Die Ist-Kostenerhebung zur Vorbereitung der politischen Gespräche über die Reform des FlüAG ist abgeschlossen. Das „Gutachten zur Evaluierung der Kostenpauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz auf der Grundlage eines Pauschalersatzsystems“ wurde gegenüber dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) sowie den kommunalen Spitzenverbänden vorgestellt.

Wesentliche Ergebnisse des Gutachtens:

1. Der Gutachter spricht sich eindeutig für die Beibehaltung eines Pauschalersatzsystems aus. Eine Spitzabrechnung je Gemeinde sei praktisch nicht realisierbar, vor allem, weil zunächst Standards definiert werden müssten.
2. Der Gutachter stellt einen durchschnittlichen Aufwand von 13.274 Euro je Leistungsempfänger und Jahr dar. Er gelangt zu einem durchschnittlichen von sog. „Ausreißern“ bereinigten Nettoaufwand von ca. 12.900 €/Leistungsempfänger/Jahr. Davon würde bei kreisangehörigen Gemeinden der Aufwand bei rund 11.000 € und bei kreisfreien Städten bei 15.900 € liegen.
3. Als Gründe für diese Aufwandsdifferenz sieht der Gutachter neben spezifischen Ballungszentren- und Standortkosten auch interne kommunale Einflussfaktoren. Insoweit verweist er auf eine „Mischung von Leerständen, Vorhaltekosten, spezifischen Verwaltungsentscheidungen, besonderen ortsgebundenen Bedingungen und Ineffizienzen“. Welchen Anteil diese Komponenten am Gesamtergebnis haben, konnte der Gutachter nicht abschließend klären.

Erste Bewertung des Städte- und Gemeindebundes NRW:

1. Es müssen jetzt rasch Gespräche auf politischer Ebene über die Reform des FlüAG geführt werden. Das Land hat den Städten und Gemeinden auf Basis des Gutachters für jeden Leistungsempfänger mindestens 12.900 €/Jahr zu erstatten und zwar rückwirkend ab dem 1.1.2018. Dies sind gegenüber der derzeitigen Jahrespauschale von 10.392 € jährlich 2.508 € bzw. 209€/monatlich mehr.
2. Eine Aufteilung der Pauschale zwischen kreisangehörigen Städten und Gemeinden und kreisfreien Städte wird ausdrücklich abgelehnt.

Es gibt nicht die kreisangehörige Gemeinde und nicht die kreisfreie Stadt. Denn sehr viele kreisangehörige Städte und Gemeinden sind Teil von prosperierenden Ballungszentren und unterliegen dann deren Marktbedingungen. Demgegenüber kann das nicht zwangsläufig für alle kreisfreien Städte festgestellt werden. Im Übrigen führt der Gutachter selbst an, dass es häufig auch kommunale Besonderheiten und kommunale Entscheidungen sind, die sich gerade auch auf die Kosten auswirken. Und letztendlich wird sowohl im Gutachten als auch im Bericht ausgeführt, dass wegen fehlender gesetzlicher Standards für die einzelnen Kostenarten einschließlich ihrer Ermittlung erhebliche Abweichungen zwischen den jeweiligen Städten und Gemeinden bestehen können.

3. Außerdem muss die FlüAG-Pauschale auch dringend für den Personenkreis der Geduldeten und der Ausreisepflichtigen bis zu ihrer tatsächlichen Ausreise bezahlt werden, solange diese Menschen keine Leistungen nach dem SGB beziehen. Dies hat das Präsidium des StGB NRW nochmals anlässlich seiner 197. Sitzung am 10.09.2018 ausdrücklich beschlossen.

Da es noch keine verbindliche politische Entscheidung gibt, wurde für den Etatentwurf mit den bisherigen Rahmenbedingungen kalkuliert.

Im besten Fall wird künftig auch der Personenkreis der Geduldeten und der Ausreisepflichtigen mit einbezogen und die Pauschale auf 12.900 € pro Jahr erhöht.

Dann könnte mit folgenden Zuweisungen nach dem FlüAG gerechnet werden:

70 Personen x 12.900 € = 903.000 €

Mit Schnellbrief vom 08.11.2018 hat der Städte- und Gemeindebund bekannt gegeben, dass der Landtag am 24.10.2018 beschlossen hat, die Integrationspauschale, die der Bund den Ländern gewährt, für das Jahr 2018 teilweise in Höhe von 100 Mio. € an die Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Für die Stadt Preußisch Oldendorf sind dies rd. 69.000 €. Weiter wurde mitgeteilt, dass derzeit davon auszugehen ist, dass der Mittelansatz für 2018 auch für 2019 in unveränderter Höhe zu veranschlagen ist. Es sollten vorsichtshalber „nur“ 60.000 € veranschlagt werden, bis gesichertes Zahlenmaterial vorliegt.

Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Einnahmen aus Erstattungen bei Wechsel in den SGB II-Bereich, Erstattung von Überzahlungen bei Asylbewerbern sowie die Erstattungen von IOM (Internationale Organisation für Migration - Finanzielle Hilfen für Rückkehrer) für verauslagte Reisekosten von zurückkehrenden Asylbewerbern. Aufgrund der Vorjahreszahlen wurde der Ansatz um 10.000 €

gekürzt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Transferaufwendungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.07.2017 die Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Preußisch Oldendorf beschlossen. Diese gilt für die o. g. Übergangwohnheime. Darüber hinaus hat die Stadt auch Wohnungen angemietet. Auch diese gelten als Unterkünfte im Sinne der Satzung.

Die Benutzungsgebühren für Übergangwohnheime betragen 138,10 € pro Person und Monat. Die Benutzungsgebühren für Mietwohnungen betragen 197,57 € pro Person und Monat. Bei gemeinsamer Belegung von Familien in einer Mietwohnung ist für jedes minderjährige Kind die halbe Benutzungsgebühr zu entrichten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der angemieteten Objekte (10.000 €)
- Unterhaltung der Einrichtung (5.000 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €)
- Aufwand für Integration (2.500 €)
- Aufwendungen für Sicherheitsdienst (5.000 €)

Neu aufgenommen wurden Mittel für die Durchführung von Kontrollen mittels eines Sicherheitsdienstes, um Schäden aufgrund von Vandalismus an den Flüchtlingsunterkünften zu verhindern bzw. zu verringern. Diese Mittel sollen vorsorglich bereitgestellt werden, um punktuell und im Bedarfsfall Kontrollen durchführen zu können. Eine dauerhafte Beauftragung eines Sicherheitsdienstes ist nicht vorgesehen.

Der überwiegende Teil der Aufwendungen besteht aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von Geldleistungen und Wertgutscheinen die größten Einzelpositionen dar. Hierfür wurden allein rd. 390.000 € eingeplant. Weitere Positionen sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt in und außerhalb von Einrichtungen. Diese belaufen sich auf rd. 130.000 €. Wie bereits eingangs erwähnt, sind die Krankheitskosten nur sehr schwer kalkulierbar.

Die großen Schwankungen bei den Ansätzen sind zum einen auf die rückläufige Zahl der Asylbewerber zurückzuführen; zum anderen ist der Großteil der Asylbewerber bereits seit über 15 Monaten in Preußisch Oldendorf und erhält dadurch Leistungen nach § 2 AsylBLG (zuvor nach § 3 AsylBLG bei unter 15 Monaten).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Mieten und Nebenkosten für die angemieteten Flüchtlingsunterkünfte (215.000 €)
- Nutzungsentschädigung (Altes Pfarrhaus), 5.000 €

Das Gebäude Spiegelstraße 3 „Altes Pfarrhaus“ wurde saniert und in ein multifunktionales Begegnungszentrum umgewandelt. Der Stadt wurden ein Gemeinschaftsraum und Begegnungscafé, ein Büro, ein Abstellraum sowie Flur und Sanitärbereich zur Verfügung gestellt. Für die Überlassung der Räume muss die Stadt sich an den Betriebskosten entsprechend dem Nutzungsverhältnis beteiligen.

- Geschäftsaufwendungen (Altes Pfarrhaus), 1.000 €
- Gebühren für Fingerabdruck-Scanner (FAST-ID), 300 €

Teilfinanzplan

Für die Ausstattung der angemieteten Wohnungen mit Einrichtungsgegenständen wurden 8.000 € (Vorjahr: 10.000 €) veranschlagt.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.765,95	181.495	129.550	130.846	132.155	133.477
= Ordentliche Erträge	176.765,95	181.495	129.550	130.846	132.155	133.477
- Personalaufwendungen	263.398,60	181.495	129.550	130.846	132.155	133.477
- Transferaufwendungen	367.494,21	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	630.892,81	181.495	129.550	130.846	132.155	133.477
= Ordentliches Ergebnis	-454.126,86	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.850,69	181.495	129.550	0	130.846	132.155	133.477
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.850,69	181.495	129.550	0	130.846	132.155	133.477
	- Personalauszahlungen	256.501,10	181.495	129.550	0	130.846	132.155	133.477
	- Transferauszahlungen	329.759,75	70.000	80.000	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39.762,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.022,85	251.495	209.550	0	130.846	132.155	133.477
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.172,16	-70.000	-80.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,41	2,61	2,61	2,61	2,61	2,61

Erläuterung

Seit dem 01. Januar 2018 erhalten die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) ihre Leistungen zu Lebensunterhalt, Unterkunft sowie Bildungs- und Teilhabe vom Kreis Minden-Lübbecke (Redelegation).



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.510,60	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
= Ordentliche Erträge	12.510,60	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
- Personalaufwendungen	1.484,56	31.800	33.930	34.270	34.612	34.959
- Transferaufwendungen	279.719,33	280.000	310.000	315.000	320.000	330.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.510,60	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
= Ordentliche Aufwendungen	293.714,49	324.400	356.530	361.870	367.212	377.559
= Ordentliches Ergebnis	-281.203,89	-311.800	-343.930	-349.270	-354.612	-364.959

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,39	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51,39	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	1.456,96	31.800	33.930	0	34.270	34.612	34.959
	- Transferauszahlungen	277.435,09	280.000	310.000	0	315.000	320.000	330.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.892,05	311.800	343.930	0	349.270	354.612	364.959
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.840,66	-311.800	-343.930	0	-349.270	-354.612	-364.959
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-70.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 18300001 Ev. Kindergarten in Preußisch Oldendorf

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18300001	0	0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74

Erläuterung

Sonstige ordentliche Erträge / sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat für den Neubau eines Kindergartens im Rahmen der U3-Betreuung einen Investitionszuschuss gezahlt. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der entsprechend der zugrunde gelegten Dauer der Zweckbindung (20 Jahre) aufzulösen ist. Korrespondierend dazu wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in gleicher Höhe eingestellt.

Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 6 Kindertageseinrichtungen für Kinder. Es wurden 310.000 € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr musste der Ansatz aufgrund der Zahlungen für 2018 um 30.000 € angehoben werden. Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

AWO-Kindergarten Börninghausen
 DRK-Kindergarten Bad Holzhausen
 DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße
 Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen
 Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße und Friedhofstraße
 Waldkindergarten



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:

- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.464,72	36.064	39.990	39.991	39.989	39.991
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.836,31	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.761,00	1.936	1.766	1.748	1.599	1.596
+ Aktivierte Eigenleistungen	2.115,10	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	55.177,13	42.500	47.256	47.239	47.088	47.087
- Personalaufwendungen	80.015,88	82.930	86.140	87.002	87.873	88.751
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.983,35	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Bilanzielle Abschreibungen	7.630,00	5.379	8.940	8.762	8.440	8.424
- Transferaufwendungen	1.054,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.278,07	7.000	8.400	8.400	8.400	8.400
= Ordentliche Aufwendungen	113.961,80	105.809	113.980	114.664	115.213	116.075
= Ordentliches Ergebnis	-58.784,67	-63.309	-66.724	-67.425	-68.125	-68.988

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.693,72	33.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.836,31	4.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.530,03	38.300	39.300	0	39.300	39.300	39.300
	- Personalauszahlungen	79.988,28	82.930	86.140	0	87.002	87.873	88.751
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.449,32	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	1.054,50	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.995,93	7.000	8.400	0	8.400	8.400	8.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.488,03	96.930	101.540	0	102.402	103.273	104.151
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.958,00	-58.630	-62.240	0	-63.102	-63.973	-64.851
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	28.120,50	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.100,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.220,50	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.104,39	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.104,39	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.883,89	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17300002 Erwerb eines Fahrzeugs i.R.d.KInvFG

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300002	0	0	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17300003 Erwerb einer Kombirutsche für den Jugendtreff

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17300003	0	0	-8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	5,6	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,9	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,05	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Personal- und Betriebskostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff (rd. 29.000 €)
- Spenden für die Jugendarbeit (5.000 €)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (6.190 €)

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Mieteinnahmen Jugendtreff (5.000 €)
- Erträge Ferienspiele (500 €)

Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Haltung von Fahrzeugen (2.500 €)
- Unterhaltung der Einrichtung des Jugendtreffs einschl. Spiel- und Beschäftigungsmaterial u.a. (2.500 €)
- Erwerb von GWGs (1.500 €)
- Ersatzbeschaffung von Festwerten (2.000 €)

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Jugendarbeit.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl. der Ferienspiele in Höhe von 7.000 € zu erwähnen.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, der Sporthallen, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.567,00	29.398	24.574	24.572	23.883	23.388
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696,40	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.703,00	5.271	3.119	3.119	3.118	3.119
= Ordentliche Erträge	36.166,40	36.069	29.093	29.091	28.401	27.907
- Personalaufwendungen	9.062,46	6.640	6.810	6.879	6.948	7.017
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.421,22	41.200	40.200	41.700	40.700	40.700
- Bilanzielle Abschreibungen	53.249,00	52.651	27.845	27.845	27.153	26.661
- Transferaufwendungen	10.908,18	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
= Ordentliche Aufwendungen	105.640,86	113.991	88.355	89.924	88.301	87.878
= Ordentliches Ergebnis	-69.474,46	-77.922	-59.262	-60.833	-59.900	-59.971

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	0	200	200	200
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.444,06	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.644,06	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
	- Personalauszahlungen	9.084,30	6.640	6.810	0	6.879	6.948	7.017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.101,46	36.200	38.200	0	39.700	38.700	38.700
	- Transferauszahlungen	10.908,18	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.093,94	56.340	58.510	0	60.079	59.148	59.217
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.449,88	-54.940	-57.110	0	-58.679	-57.748	-57.817
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	680.000	0	320.000	600.000	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000	1.220.000	0	320.000	600.000	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	460.000	850.000	0	400.000	750.000	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000	852.000	0	402.000	752.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	368.000	0	-82.000	-152.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	680,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	450,0	850,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600003	0	0	0,0	-450,0	-170,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0

I 18100002 Errichtung eines Ballfangzauns am Sportplatz der Grundschule Preußisch Oldendorf

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18100002	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600001 Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz der Sekundarschule

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	600,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	750,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-150,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	540,0	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	540,0	538,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	80,0	368,0	0,0	-82,0	-152,0	-2,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,09	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11

Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der Sporthalle an der ehem. Grundschule Börninghausen und an der ehem. Realschule, der Minigolfanlage in Preußisch Oldendorf und der 2 Skateranlagen ausgewiesen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Pacht für die Minigolfanlage

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen
- Erstattung der Nebenabgaben für die Minigolfanlage von dem Pächter

Sonstige ordentliche Erträge
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Kosten für die Überprüfung der Flutlichtmasten (0 €)
Die Betreiber der Sportanlagen unterliegen einer Verkehrssicherungspflicht. Aus diesem Grund wird in regelmäßigen Abständen die Standsicherheit der Flutlichtmasten auf den städtischen Sportplätzen überprüft. Eine Wiederholungsprüfung wird nach 6 Jahren empfohlen. Für 2019 ist keine Überprüfung erforderlich.
- Unterhaltung der Sportplätze (20.000 €)
- Bewirtschaftung der Sportplätze (8.500 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Minigolfanlagen und Skateranlagen (4.200 €)
- RAP „Anschaffung von Rasenmähern“ (5.000 €)
- Unterhaltung der Einrichtung der Sporthallen in Börninghausen und Preußisch Oldendorf (500 €)
- Erwerb von GWGs (Sporthallen in Börninghausen und Preußisch Oldendorf), 2.000 €

Transferaufwendungen
- Zuschüsse für Sportzwecke (5.500 €)
- Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten (2.000 €).
- Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine (6.000 €)

Teilfinanzplan

I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule

I 19600001 Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz der Sekundarschule

Für die Sanierung der Laufbahn und den Neubau des Kunstrasenplatzes wurde auf Grundlage des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (Förderaufruf 2018)“ ein Förderantrag eingereicht. Bei der vorhandenen Sportanlage am Standort Offelter Weg 23 soll die sanierungsbedürftige Laufbahn aus Tennenbelag saniert, neu aufgebaut und mit einem Kunststoffbelag (Tartan) versehen werden. In dem Zusammenhang soll ein Kunstrasenplatz zwischen der Typ C-Wettkampfanlage und dem Schulgebäude neu angelegt werden.

Die geplanten Projektkosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 2.000.000 €.

Bei Bewilligung wird eine Zuweisung des Landes in Höhe von rund 1.600.000 € erwartet. Des Weiteren stehen den Investitionen Veräußerungserlöse für den Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf in Höhe von etwa 540.000 € gegenüber.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 002 Freibad

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen
 Badegäste
 Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.385,00	8.156	8.551	8.553	7.979	5.602
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.070,63	4.100	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	31,47	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	61.487,10	62.256	63.051	63.053	62.479	60.102
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.922,00	202.600	203.000	203.000	203.000	203.000
- Bilanzielle Abschreibungen	31.921,00	31.690	32.086	32.088	31.514	21.974
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	214.843,00	235.290	236.086	236.088	235.514	225.974
= Ordentliches Ergebnis	-153.355,90	-173.034	-173.035	-173.035	-173.035	-165.872

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.070,63	4.100	4.500	0	4.500	4.500	4.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	31,47	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.102,10	54.100	54.500	0	54.500	54.500	54.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.077,34	202.100	205.000	0	202.500	202.500	202.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.077,34	203.100	206.000	0	203.500	203.500	203.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.975,24	-149.000	-151.500	0	-149.000	-149.000	-149.000
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.278,61	500	500	0	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.278,61	500	500	0	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.278,61	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-6,3	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-6,3	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Pachtzahlung für das Freibad

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Erstattung von Kosten (sh. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Bewirtschaftung Freibad (3.500 €)
- Unterhaltung Freibad (5.000 €)
- Kosten für Betriebsführung Freibad (194.000 €)

Wesentlichster Posten ist der Betriebskostenzuschuss. Der Dienstleistungskonzessionsvertrag sieht weiter die Übernahme der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten durch den privaten Freibadbetreiber vor. Dabei trägt der Betreiber die Kosten für die Unterhaltung (Reparaturen und Instandsetzungen) bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000 € jährlich. Darüber hinaus gehende Kosten trägt die Stadt Preußisch Oldendorf. Vorsorglich wurden 5.000 € veranschlagt.

Der Betreiber ist zudem in die von der Stadt Preußisch Oldendorf abgeschlossenen Versicherungs-, Versorgungs- und Wartungsverträge eingetreten, sofern der jeweilige Vertragspartner dem zugestimmt hat. Bei den veranschlagten Bewirtschaftungskosten von 3.500 € handelt es sich um Zahlungen aus Verträgen, bei denen der Vertragspartner seine

Zustimmung nicht erteilt hat. Diese Kosten werden vom Betreiber erstattet.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Landesplanungsgesetz (LPIG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen
- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z. B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
- Personalaufwendungen	122.795,52	109.880	113.970	115.110	116.261	117.424
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.650,00	40.000	39.500	22.000	22.000	22.000
= Ordentliche Aufwendungen	133.445,52	149.880	153.470	137.110	138.261	139.424
= Ordentliches Ergebnis	-133.445,52	-149.880	-148.970	-132.610	-133.761	-134.924

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	- Personalauszahlungen	122.735,80	109.880	113.970	0	115.110	116.261	117.424
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.342,62	84.500	35.000	0	17.500	17.500	17.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.078,42	194.380	148.970	0	132.610	133.761	134.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.078,42	-194.380	-148.970	0	-132.610	-133.761	-134.924
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	14.000	14.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000	14.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	5.000	0	0	0	0	0
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.135,49	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135,49	25.000	20.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.135,49	-11.000	-6.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 15600001 Maßnahmen im Rahmen des ISEK

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	14,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15600001	0	0	0,0	-6,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,1	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,1	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-11,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,08	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60

Erläuterung

Sonstige ordentliche Erträge / sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat für den Umbau des „Alten Pfarrhauses“ zu einem multifunktionalen Begegnungszentrum einen 10 %igen Eigenanteil zu leisten. Hierbei handelt sich um einen Investitionskostenzuschuss für Investitionen eines Dritten. Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der entsprechend der zugrunde gelegten Dauer der Zweckbindung (20 Jahre) aufzulösen ist. Korrespondierend dazu wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in gleicher Höhe eingestellt.

Für Flächennutzungsplanänderungen wurden Planungskosten in Höhe von 15.000 € veranschlagt. Vorgesehen ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung mindestens einer neuen Baufläche. Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls Aufwendungen in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

I 15600001I SEK Forum Stadterneuerung

Planungskosten 20.000 €

Zuweisung des Landes (70 %) 14.000 €



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens § 68 BauO NRW
- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
- Hausnummernvergabe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.426,50	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	6.426,50	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	36.434,58	45.760	47.350	47.824	48.302	48.785
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	39.160,08	49.760	51.350	51.824	52.302	52.785
= Ordentliches Ergebnis	-32.733,58	-45.760	-46.350	-46.824	-47.302	-47.785

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.339,50	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.339,50	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	- Personalauszahlungen	37.539,09	45.760	47.350	0	47.824	48.302	48.785
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.264,59	49.760	51.350	0	51.824	52.302	52.785
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.925,09	-45.760	-46.350	0	-46.824	-47.302	-47.785

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,65	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81

Erläuterung

Für Bescheinigungen, Genehmigungen sowie für die Ausstellung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster können voraussichtlich Erträge in Höhe von 5.000 € erzielt werden. Mit dem Baurechtsmodernisierungsgesetz hat das Land Nordrhein-Westfalen die Streichung der Genehmigungsfreistellungsverfahren (grüne Punkte) zurückgenommen, so dass Genehmigungsfreistellungen wieder beantragt werden können. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend angepasst.

Für den Aufbau des stadt eigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 4.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,00	1.000	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	22,00	1.000	500	500	500	500
- Personalaufwendungen	9.493,66	2.610	2.700	2.727	2.754	2.782
= Ordentliche Aufwendungen	9.493,66	2.610	2.700	2.727	2.754	2.782
= Ordentliches Ergebnis	-9.471,66	-1.610	-2.200	-2.227	-2.254	-2.282

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,00	1.000	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22,00	1.000	500	0	500	500	500
	- Personalauszahlungen	9.322,69	2.610	2.700	0	2.727	2.754	2.782
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.322,69	2.610	2.700	0	2.727	2.754	2.782
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.300,69	-1.610	-2.200	0	-2.227	-2.254	-2.282

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Produktverantwortliche/r

Herr Kuhle

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Personalaufwendungen	44.898,64	57.960	61.340	61.954	62.573	63.199
= Ordentliche Aufwendungen	44.898,64	57.960	61.340	61.954	62.573	63.199
= Ordentliches Ergebnis	-44.898,64	-57.960	-61.340	-61.954	-62.573	-63.199

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	46.884,16	57.960	61.340	0	61.954	62.573	63.199
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.884,16	57.960	61.340	0	61.954	62.573	63.199
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.884,16	-57.960	-61.340	0	-61.954	-62.573	-63.199

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung

Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
 Landesabfallgesetz NRW
 Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des
 Kreises Minden-Lübbecke
 Kommunalabgabengesetz
 Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	653.916,89	729.500	755.000	756.000	757.000	757.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.696,59	78.500	79.000	79.000	79.000	79.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.706,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.011,76	1.000	1.090	1.102	1.113	1.820
= Ordentliche Erträge	775.332,04	826.000	852.090	853.102	854.113	854.820
- Personalaufwendungen	44.991,89	38.465	39.940	40.340	40.743	41.150
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.153,98	766.000	791.000	791.000	791.000	791.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.686,17	7.735	7.050	7.362	7.670	7.670
= Ordentliche Aufwendungen	761.832,04	812.200	837.990	838.702	839.413	839.820
= Ordentliches Ergebnis	13.500,00	13.800	14.100	14.400	14.700	15.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.500,00	13.800	14.100	14.400	14.700	15.000
= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629.205,00	729.500	755.000	0	756.000	757.000	757.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.431,64	78.500	79.000	0	79.000	79.000	79.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.706,79	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.011,76	1.000	1.090	0	1.102	1.113	1.820
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.355,19	826.000	852.090	0	853.102	854.113	854.820
	- Personalauszahlungen	46.791,75	38.465	39.940	0	40.340	40.743	41.150
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.261,89	766.000	791.000	0	791.000	791.000	791.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.654,44	7.735	7.050	0	7.362	7.670	7.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.708,08	812.200	837.990	0	838.702	839.413	839.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.352,89	13.800	14.100	0	14.400	14.700	15.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Mitte 2017 wurde zudem ein privat geführter Wertstoffhof im Rahmen einer Drittbeauftragung zur Annahme von Grünabfall, Sperrmüll und Wertstoffen aus privaten Haushalten ermächtigt. Die daraus resultierenden Kosten finden ebenfalls Berücksichtigung im Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf. Insgesamt erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Baugesetzbuch
 Kommunalabgabengesetz
 Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und zum Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen. Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad-, Reit- und Wanderwegen einschl. Beschilderung
- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Ingenieurleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.798,00	126.074	131.543	131.498	130.825	130.776
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.150,00	991.337	997.912	989.375	984.136	954.189
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.745,55	19.100	20.100	20.100	20.100	20.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	40.525,41	27.949	18.680	18.679	18.679	18.678
+ Aktivierte Eigenleistungen	30.382,36	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	1.242.601,32	1.194.460	1.178.235	1.169.652	1.163.740	1.133.743
- Personalaufwendungen	214.608,97	51.145	60.690	61.298	61.910	62.529
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.785,18	482.500	707.500	669.500	519.500	519.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.757.857,00	1.561.507	1.539.741	1.529.649	1.510.583	1.456.010
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.920,37	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Ordentliche Aufwendungen	2.436.171,52	2.108.252	2.321.031	2.273.547	2.105.093	2.051.139
= Ordentliches Ergebnis	-1.193.570,20	-913.792	-1.142.796	-1.103.895	-941.353	-917.396
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.065,50	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Teilergebnis	-1.195.635,70	-913.792	-1.142.796	-1.103.895	-941.353	-917.396

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.589,35	19.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.639,35	19.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600
- Personalauszahlungen	213.623,17	51.145	60.690	0	61.298	61.910	62.529
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	513.966,63	547.500	707.500	0	669.500	519.500	519.500
- Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.021,19	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	735.610,99	611.745	781.290	0	743.898	594.510	595.129
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-719.971,64	-592.145	-760.690	0	-723.298	-573.910	-574.529
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	44.908,18	298.000	328.000	0	14.500	52.500	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.894,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	95.849,29	1.314.000	506.000	0	1.077.000	299.500	227.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	165.651,47	1.612.000	834.000	0	1.091.500	352.000	227.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.467,40	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	581.457,68	2.335.000	491.200	0	1.276.500	355.000	355.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	582.925,08	2.369.000	525.200	0	1.280.500	359.000	359.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-417.273,61	-757.000	308.800	0	-189.000	-7.000	-132.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600001 Errichtung von Buswartehäuschen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,6	8,8	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600001	0	0	-1,4	-2,2	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600002 Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	77,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600002	0	0	-77,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600003 Offelter Weg

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	590,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600003	0	0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-340,0	0,0	0,0

I 14600005 Eininghauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600005	0	0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600006 Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600006	0	0	-2,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 16600002 Ausbau der Straße "Langenhegge"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	600,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600002	0	0	0,0	-900,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0

I 16600004 Ausbau des Nonnensteiner Weges

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4,5	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600004	0	0	2,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600001 Hermannstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	115,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600001	0	0	-2,8	115,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 17600002 Zum Sonnenbrink

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,6	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,8	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600002	0	0	0,7	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600003 Ostfeld

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600003	0	0	-15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600004 Hohenstiege

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600004	0	0	-1,6	136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600007 Umgestaltung Heddinghauser Straße/Eingang Kurpark

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,2	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600007	0	0	-27,2	140,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600008 Neugestaltung Kirchplatz

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	63,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,6	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600008	0	0	-10,6	63,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600001 Erneuerung von Brücken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600001	0	0	0,0	-100,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600002 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600002	0	0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 18600003 Erweiterung der Straße "Am Grasweg"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600003	0	0	0,0	-15,0	135,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 18600005 Fassadenprogramm (ISEK)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	21,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 18600005	0	0	0,0	-9,0	-9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19100003 Errichtung von Mobilstationen(Landei - mobil)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	28,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	31,2	0,0	16,5	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19100003	0	0	0,0	0,0	-3,2	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0

I 66000011 Erneuerung von Straßen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,7	50,0	50,0	0,0	227,0	227,0	227,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,3	100,0	100,0	0,0	350,0	350,0	350,0	0,0
	Saldo I 66000011	0	0	-4,6	-50,0	-50,0	0,0	-123,0	-123,0	-123,0	0,0

I 66000018 Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,3	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	350,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000018	0	0	-307,2	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000021 Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000021	0	0	0,0	-165,0	0,0	0,0	-165,0	125,0	0,0	0,0

I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,3	20,0	20,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 66000053	0	0	4,0	-20,0	-20,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

I 96000002 Gehweg an der Rumenstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 96000002	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26,1	3,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,5	8,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	24,6	-4,8	-4,8	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-417,3	-757,0	308,8	0,0	-189,0	-7,0	-132,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (10.000 €)

- vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (10.000 €)

Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aktiviere Eigenleistungen

Aktiviere Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Ausgaben zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Herstellungskosten darstellen (z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Straßen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind folgende Aufwendungen für die Unterhaltung veranschlagt:

- Gemeindestraßen (300.000 €)
- Wirtschaftswege (50.000 €)
- Verkehrszeichen und Straßennamenschilder (12.000 €)
- Buswartehäuschen (2.000 €)
- Brückenbauwerke (40.000 €)
- Straßenbeleuchtung (10.000 €)
- Straßenbankette (40.000 €)
- Stadtzentrum (2.500 €)
- Gehwege (20.000 €)
- Mobilstationen (2.000 €)

Die Unterhaltungsmaßnahmen sind erforderlich, weil der Gemeindeunfallversicherungs-verband die Stadt zu Straßenkontrollen nach den BADK-Richtlinien aufgefordert hat. Sollte die Stadt dieser Forderung nach schriftlich protokollierten regelmäßigen Straßenzustandskontrollen nicht nachkommen, ist eine Inanspruchnahme der Versicherung bei Schadenfällen nicht mehr gewährleistet.

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der durchzuführenden Kontrollen erhebliche Unterhaltungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen, Gehwegen und Wirtschaftsweegen erforderlich werden, die sofort durchgeführt werden müssen, da die Stadt sonst vorsätzlich gegen ihre Verkehrssicherungspflicht verstößt. Aufgrund der Beschlussfassung über das Wirtschaftswegekonzept der Stadt Preußisch Oldendorf wurden zudem erstmalig Aufwendungen für Rückbaumaßnahmen an Wirtschaftsweegen eingeplant. Zudem sind aufgrund von in den Jahren 2016 und 2017 durchgeführten Brückenprüfungen erhebliche Sanierungs- und Reparaturarbeiten an den Brücken im Stadtgebiet erforderlich. Dies schlägt sich sowohl in der Unterhaltung als auch im Teilfinanzplan nieder.

Weiter wurden berücksichtigt:

- Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (26.000 €)
- Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (133.000 €)
- Stromkosten der Straßenbeleuchtung (70.000 €)

Transferaufwendungen

- Zuschuss zu den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung Preußisch Oldendorf

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Mieten und Pachten (1.000 €)
- vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (10.000 €)

Teilfinanzplan

I 14600001 Errichtung von Buswartehäuschen Zuweisung des Landes (80 %) 8.800 €	11.000 €
I 14600003 Sanierung Offelter Weg	100.000 €
I 17600001 Beiträge nach KAG für Sanierung der „Hermannstraße“	115.000 €
I 17600004 Beiträge nach KAG für die Sanierung der Straße „Hohenstiege“	136.000 €
I 17600007 ISEK Umgestaltung Eingang Kurpark Zuweisung des Landes 140.000 €	30.000 €
I 17600008 ISEK Umgestaltung Kirchplatz Zuweisung des Landes 95.000 € Kostenbeteiligung Dritter 20.000 €	60.000 €
I 18600001 Erneuerung von Brücken	120.000 €
I 18600002 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen Zuweisung des Landes (80 %) 12.000 €	15.000 €
I 18600003 Erschließungsbeiträge für die Erweiterung der Straße „Am Grasweg“	135.000 €
I 18600005 Fassadenprogramm (ISEK) Gewährung von Zuschüssen Zuweisung des Landes 21.000 €	30.000 €
I 66000011 Erneuerung von Straßen Beiträge Dritter 50.000 €	100.000 €
I 66000018 Beiträge Dritter für den Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße	70.000 €
I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	20.000 €
Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000 €
Anschaffung einer Fahrradbox Zuweisung des Landes (80 %) 3.200 €	4.000 €
I 19100003 Errichtung von Mobilstationen (Landei - mobil) Zuweisung VVOWL (90 %): 28.000 €	31.200 €

Es ist geplant, in 2019 am Bahnhof in Bad Holzhausen und in 2020 am Stadtzentrum in Preußisch je eine Mobilstation zu errichten. Diese werden mit einer Quote von bis zu 90 % gefördert. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt.

Mobilstationen zielen darauf ab, Verkehrsmittel miteinander zu verknüpfen. Voraussetzung dafür ist, dass in den Wegeketten unterschiedliche Verkehrsmittel sinnvoll kombinierbar sind und dabei auch der Aspekt „Nutzung statt Besitzen“ Berücksichtigung findet. Dadurch wird Fläche eingespart und umweltschonendes Verkehrsverhalten gefördert, somit das Erreichen der Klimaschutzziele unterstützt wird.

Zur Grundausstattung jeder Mobilstation gehören folgende Elemente:

- Beschilderung
- WLAN Hotspot
- Fahrgastunterstand
- ÖPNV Anbindung
- Parkplätze
- Fahrradabstellanlagen
- Fahrradservicepunkt
- Taxistand (bzw. Info zu Taxen)

Zusätzliche Elemente können –je nach Standort- Carsharing, Ladesäulen und Fahrradboxen sowie Fahrradverleih sein.

Das Betreiben von Mobilstationen wird natürlich auch Betriebskosten verursachen. Diese wurden mit 2.000 € pro Station und Jahr geschätzt.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
 Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
- Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Reinigung öffentlicher Flächen
- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.016,79	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	5.511,79	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Personalaufwendungen	51.948,98	2.310	2.370	2.394	2.419	2.444
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.258,13	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Bilanzielle Abschreibungen	495,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	75.702,11	37.310	37.370	37.394	37.419	37.444
= Ordentliches Ergebnis	-70.190,32	-31.310	-31.370	-31.394	-31.419	-31.444
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	800	800	800	800	800
= Teilergebnis	-69.390,32	-30.510	-30.570	-30.594	-30.619	-30.644

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.016,79	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.016,79	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	- Personalauszahlungen	54.117,63	2.310	2.370	0	2.394	2.419	2.444
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.979,56	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.097,19	37.310	37.370	0	37.394	37.419	37.444
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.080,40	-31.310	-31.370	0	-31.394	-31.419	-31.444

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,02	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Erläuterung

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst im Bereich des Stadtzentrums

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Winterdienst (20.000 €)

- Kosten für Straßenreinigung (15.000 €)



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Öffentliches Grün
Produkt: 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
 Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.140,00	8.727	9.224	9.227	9.220	6.680
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	20	20	20	20	20
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535,50	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	5,68	0	344	345	344	345
= Ordentliche Erträge	10.701,18	8.747	9.588	9.592	9.584	7.045
- Personalaufwendungen	104.098,11	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.733,20	39.600	55.600	55.600	45.600	45.600
- Bilanzielle Abschreibungen	16.132,00	14.351	15.192	14.283	14.259	10.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.964,65	35.600	35.600	50.600	30.600	30.600
= Ordentliche Aufwendungen	158.927,96	89.551	106.392	120.483	90.459	86.550
= Ordentliches Ergebnis	-148.226,78	-80.804	-96.804	-110.891	-80.875	-79.505

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,40	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511,40	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	104.098,11	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.238,06	37.600	53.600	0	53.600	43.600	43.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.805,19	35.600	35.600	0	50.600	30.600	30.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.141,36	73.200	89.200	0	104.200	74.200	74.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.629,96	-73.200	-89.200	0	-104.200	-74.200	-74.200
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.700,00	0	22.750	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.499,18	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.199,18	0	22.750	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.711,92	10.000	35.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.418,36	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.130,28	22.000	47.000	0	12.000	12.000	12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.068,90	-22.000	-24.250	0	-12.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 16600001 Erneuerung der Einzäunung an Kinderspielflächen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,7	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600001	0	0	-27,7	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 19600004 Dorferneuerung in Getmold

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	22,8	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600004	0	0	0,0	0,0	-12,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,4	12,0	12,0	0,0	12,0	12,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	35,8	-12,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8,1	-22,0	-24,3	0,0	-12,0	-12,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Ausgleichsmaßnahmen (10.000 €)

Im Zusammenhang mit der Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Preußisch Oldendorf sind Ausgleichsmaßnahmen (Anpflanzungen) durchzuführen. Die Kosten für diese Ausgleichsmaßnahmen sind im Teilergebnisplan auszuweisen, soweit sie nicht konkreten investiven Baumaßnahmen der Stadt zugeordnet werden können. Für durchzuführende Maßnahmen wurden 10.000 € eingeplant.

- Unterhaltung der Kinderspielplätze (12.500 €)

Die allgemeinen Unterhaltungskosten (z.B. für den Austausch von Sand oder Kleinreparaturen) wurden mit 6.000 € angesetzt. 6.500 € sind für die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht vorgeschriebene Hauptinspektion der Spielgeräte sowie die operativen Prüfungen.

- Unterhaltung der Grünanlagen (20.000 €)

- Unterhaltung Dorfplätze und -brunnen (1.000 €)

- Unterhaltung der Windschutzhecken (10.000 €)

Für das Jahr 2019 ist die Erstaufnahme des Außenbereiches in das Baumkataster vorgesehen. Im Zusammenhang mit den daraus resultierenden Baumpflegemaßnahmen ist davon auszugehen, dass auch höhere Aufwendungen bei der Unterhaltung der Windschutzhecken entstehen.

- Erwerb von GWGs (2.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Kosten für die Erweiterung des Baumkatasters (15.000 €)

Die Mittel wurden eingestellt, um auch die Bäume im Außenbereich zu erfassen.

- Aufwand für Baumkontrollen (20.000 €)

Hierin enthalten sind die Regelkontrollen für 2.750 Bäume sowie die Kosten für aus den Kontrollen resultierende Pflegemaßnahmen.

Teilfinanzplan

Für die Anschaffung von Spielgeräten sind wie im Vorjahr 12.000 € vorgesehen.

I 19600006 6811009 Zuweisung des Landes (Dorferneuerung in Getmold)

013 001 001 7852009 Baukosten (Dorferneuerung in Getmold)

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen eine Zuweisung für eine Umgestaltung des Dorfplatzes in Getmold zu erhalten. Ein erstes Gespräch mit Vertretern der Dorfgemeinschaft, der Stadt und der Bezirksregierung hat in der 43. KW stattgefunden. Um einen Förderantrag im Jahr 2019 stellen zu können, müssen entsprechende Mittel im Haushalt veranschlagt werden. Die Details der Umgestaltung müssen noch ausgearbeitet werden. Angedacht ist z.B. die Errichtung einer Bühne, die Einfriedung des Dorfplatzgeländes sowie auch Sicherungsmaßnahmen am Dorfteich. Für die Maßnahme sollen pauschal 35.000 € eingeplant werden. Der Fördersatz liegt bei 65 %. Über eine Kostenbeteiligung Dritter muss im Rahmen der Detailplanung mit der Dorfgemeinschaft noch erörtert werden.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner/Frau Heidenreich

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
 - Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
 - Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
 - Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
 - Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.906,13	9.123	1.623	1.623	1.623	1.623
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.785,67	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.705,61	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.925,04	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.409,60	10.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	205.732,05	231.043	213.543	213.543	213.543	213.543
- Personalaufwendungen	8.237,73	7.810	8.080	8.161	8.243	8.325
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.135,02	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.615,00	1.615	1.615	1.615	1.615	1.615
- Transferaufwendungen	162.629,00	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500
= Ordentliche Aufwendungen	184.616,75	207.925	198.195	198.276	198.358	198.440
= Ordentliches Ergebnis	21.115,30	23.118	15.348	15.267	15.185	15.103
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.400,00	19.800	20.200	20.600	21.000	21.400
= Teilergebnis	1.715,30	3.318	-4.852	-5.333	-5.815	-6.297

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283,13	7.500	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.105,74	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	181.791,59	182.000	182.000	0	182.000	182.000	182.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.925,04	1.920	1.920	0	1.920	1.920	1.920
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.105,50	219.420	211.920	0	211.920	211.920	211.920
	- Personalauszahlungen	9.734,86	7.810	8.080	0	8.161	8.243	8.325
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.870,97	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
	- Transferauszahlungen	162.629,00	163.500	163.500	0	163.500	163.500	163.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.234,83	206.310	196.580	0	196.661	196.743	196.825
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.870,67	13.110	15.340	0	15.259	15.177	15.095
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	57.417,13	1.416.000	1.341.000	0	0	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	15.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.417,13	1.431.000	1.341.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.917,75	145.000	40.000	0	40.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.917,75	145.000	40.000	0	40.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.499,38	1.286.000	1.301.000	0	-40.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 14600007 Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,7	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600007	0	0	13,7	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 17600006 Gewässerumlegung an der Straße "Zur Freiheit"

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
	Saldo I 17600006	0	0	0,0	-40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0

I 19600003 Hochwasserschutzkonzept Mühlenbach/Oldendorfer Schweiz

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 19600003	0	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 66000025 Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,8	936,0	936,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	47,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000025	0	0	-4,2	936,0	936,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000026 Sohlgleite in der Großen Aue

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	385,0	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000026	0	0	0,0	385,0	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	9,5	1.286,0	1.301,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
= Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1.623 €)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
= Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsbereich der Hunte

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Umlage der Grundstückseigentümer für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsgebiet der „Großen Aue“ (182.000 €)

Sonstige ordentliche Erträge
- Erschwernisbeiträge (Hunte und Große Aue)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Wasserläufe und Durchlässe im Einzugsbereich der Hunte (20.000 €)
- Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsbereich „Große Aue“ (5.000 €)

Transferaufwendungen
- Umlage an den Wasserverband „Große Aue“

Teilfinanzplan

I 19600003 Hochwasserschutzkonzept für den Mühlenbach/Oldendorfer Schweiz
Der Betriebsausschuss der Stadtwerke Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 03.07.2018 beschlossen, dass für den Mühlenbach einschl. seiner Nebengewässer ein Hochwasserschutzkonzept unter Berücksichtigung der naturnahen Rückhaltung aufgestellt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf 40.000 €. Es wird von einer 50 %igen Förderung ausgegangen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
 Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
 Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage

Satzungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner/Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhof Harlinghausen
- Pflege und Unterhaltung des geschlossenen Jüdischen Friedhofes
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.105,85	2.051	2.051	2.051	2.051	2.051
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.821,79	9.200	9.000	8.800	8.600	8.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38,75	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	9.966,39	11.251	11.051	10.851	10.651	10.551
- Personalaufwendungen	2.231,56	2.060	2.080	2.101	2.122	2.143
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.489,54	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
- Bilanzielle Abschreibungen	145,00	146	145	146	145	146
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,00	160	160	160	160	160
= Ordentliche Aufwendungen	13.026,10	16.066	16.085	16.107	16.127	16.149
= Ordentliches Ergebnis	-3.059,71	-4.815	-5.034	-5.256	-5.476	-5.598
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	920,00	3.440	3.460	3.480	3.500	3.520
= Teilergebnis	-3.979,71	-8.255	-8.494	-8.736	-8.976	-9.118

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.054,85	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.853,25	9.200	9.000	0	8.800	8.600	8.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	42,45	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.950,55	11.200	11.000	0	10.800	10.600	10.500
	- Personalauszahlungen	2.238,89	2.060	2.080	0	2.101	2.122	2.143
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.025,26	13.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	160,00	160	160	0	160	160	160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.424,15	15.920	15.940	0	15.961	15.982	16.003
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.473,60	-4.720	-4.940	0	-5.161	-5.382	-5.503

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs wird durch eine Landeszuwendung bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde wie im Vorjahr mit 5.500 € veranschlagt.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst. Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalaufwendungen	24.512,06	22.080	23.180	23.412	23.647	23.884
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	24.826,96	24.080	25.180	25.412	25.647	25.884
= Ordentliches Ergebnis	-24.826,96	-24.080	-25.180	-25.412	-25.647	-25.884

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	- Personalauszahlungen	25.306,81	22.080	23.180	0	23.412	23.647	23.884
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314,90	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.621,71	24.080	25.180	0	25.412	25.647	25.884
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.621,71	-24.080	-25.180	0	-25.412	-25.647	-25.884

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

Erträge werden in diesem Produkt nicht erzielt. Aufgrund der Vielzahl von Maßnahmen, die einem Produkt zuzuordnen sind, werden hier lediglich die allgemeinen und produktübergreifenden Aktivitäten und Projekte der kommunalen Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Nachdem bereits im März 2017 der Förderbescheid des Bundes zur Breitbandförderung im Kreis Minden-Lübbecke entgegengenommen werden konnte, läuft derzeit noch das Vergabeverfahren unter Führung des Kreises. Leider ist die Marktlage im Bereich der Telekommunikation sehr angespannt, da aufgrund der eröffneten Fördermöglichkeiten viele Kommunen in diesem Bereich investieren. Auch erfordert das komplexe Vergabeverfahren enormen Abstimmungsaufwand, um eine rechtssichere Vergabe zu erreichen. Voraussichtlich soll der Zuschlag bis Ende des Jahres 2018 erteilt werden. Daran anschließend ist zu befürchten, dass durch die hohe Auslastung des Tiefbaugewerbes mit weiteren Verzögerungen bei der Umsetzung gerechnet werden muss. Positiv zu sehen ist, dass für die Förderung der Zeitpunkt der Antragstellung maßgeblich ist. Da die Stadt Preußisch Oldendorf sich zu dieser Zeit in der Haushaltssicherung befand, übernimmt das Land NRW den 10 %igen Eigenanteil, so dass keine Eigenmittel im städtischen Haushalt veranschlagt werden müssen.

Trotz der genannten Umstände hat der Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum einen großen Stellenwert. Bereits jetzt stellt die teilweise mangelhafte Anbindung an zeitgemäße Telekommunikationsdienstleistungen einen erheblichen Standortnachteil dar. Die aufgelegten Förderprogramme sind ein wichtiger Schritt, auch Bereiche, die nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden können, angemessen zu versorgen.

Im Bereich der Innenstadt Preußisch Oldendorf sind aus privaten Initiativen positive Effekte zu verzeichnen. Auf dem Areal der Volksbank und des Hotels Deeke gibt es Planungen für weitere Einzelhandelsentwicklungen, um die Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig sicher zu stellen. Mit dem Schulgelände an der Mindener Straße hat auch die Stadt Preußisch Oldendorf die Möglichkeit, nachhaltig zu einer positiven Standortentwicklung beizutragen. Hier gibt es Planungen, die noch in Einzelheiten angepasst werden müssen, um langfristig diese zentrale Lage zukunftsfähig zu entwickeln. Wünschenswert wäre eine Kombination aus Handel und generationsübergreifenden Wohnkonzepten. Die vorgenannten Entwicklungen sollen im Rahmen einer Fortschreibung des ISEK verstärkt und gelenkt werden.

Neben dem Ausbau der Hapterschließung im Bereich des Gewerbeparks Tanklager soll auch im Bereich des Gewerbeparks Hammerland eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung hergestellt werden, um die Situation der angrenzenden Unternehmen zu verbessern.

Vom „Runden Tisch Touristik“ sind Vorschläge erarbeitet worden, um die sehr positive touristische Entwicklung des Heilbades Holzhausen positiv zu flankieren. Einzelne Maßnahmen wie Wegebeziehungen im Kurpark und Neugestaltungen der öffentlichen Plätze in Bad Holzhausen sind durch eine Anpassung des bestehenden ISEKs förderfähig. Allerdings besteht von Seiten des Gast- und Beherbergungsgewerbes die berechtigte Forderung, dass auch die Stadt Preußisch Oldendorf langfristig in die touristische Infrastruktur investiert. Dies sollte insbesondere vor dem Hintergrund der seit der Heilbadanerkennung deutlich gestiegenen Erträge aus der Kurortehilfe und dem großen gewerblichen und ehrenamtlichen Engagement in diesem Bereich in den nächsten Jahren auch erfolgen, um auf dem Markt der Touristik und des Gesundheitswesens wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein erster Schritt dazu ist die Teilnahme am Projekt „Gesundes OWL“ der Teutoburger Wald Touristik im Rahmen der Regionale 2022. Unter dieser Förderkategorie soll im interkommunalen Verbund mit weiteren Heilbädern in OWL die Präsentation der ortsgebundenen Heilmittel in moderner und besucherfreundlicher Form erfolgen. Auch hier hat ein ehrenamtlicher Kreis in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Touristik einen Projektsteckbrief entwickelt, der die Grundlage für die Bewerbung um Fördermittel der Regionale 2022 bildet. Diese interkommunale Initiative soll eine Säule der Weiterentwicklung des Gesundheits- und Touristikstandortes Preußisch Oldendorf bilden.

Eine weitere Initiative wurde von den Kommunen des Altkreises Lübbecke unter Einbeziehung der Gemeinde Hille ins Leben gerufen. Ziel soll hier eine gemeinsame Vermarktung der Destination „Lübbecker Land“ sein. Auch hier ist es Ziel, gemeinsam Fördermittel zu generieren, um die mit diesen Vorhaben verbundenen Aufwendungen zu finanzieren.

Neben diesen exemplarisch genannten Projekten zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Preußisch Oldendorf erfolgen aber auch die bewährten Maßnahmen der Wirtschaftsförderung. Hierzu zählen neben dem regelmäßigen Austausch mit den

umliegenden Städten und Gemeinden auch Firmen- und Messebesuche bei heimischen Betrieben. Auch Beratungen bei Flächengesuchen, Bauleitfragen und Ansiedlungswünsche finden regelmäßig statt. Bewährt hat sich gerade in Fragen der Baugenehmigungen auch ein moderierter runder Tisch mit allen Akteuren, um bestehende Fragen vollständig zu klären.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Kurbeitragssatzung
 Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Mitgliedschaften
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.536,90	6.605	6.602	6.605	6.514	5.555
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.712,62	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.663,16	18.775	18.275	18.275	18.275	18.275
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.142,03	2.992	2.812	2.564	2.562	2.564
+ Aktivierte Eigenleistungen	952,57	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	120.007,28	100.372	103.689	103.444	103.351	102.394
- Personalaufwendungen	165.859,24	160.695	166.540	168.205	169.887	171.586
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.788,89	93.550	95.050	93.550	93.550	93.550
- Bilanzielle Abschreibungen	14.676,00	14.072	12.838	12.575	12.456	10.941
- Transferaufwendungen	12.080,00	12.080	17.080	17.080	17.080	9.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.973,35	46.700	47.200	47.200	47.200	47.200
= Ordentliche Aufwendungen	307.377,48	327.097	338.708	338.610	340.173	332.857
= Ordentliches Ergebnis	-187.370,20	-226.725	-235.019	-235.166	-236.822	-230.463

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.353,50	0	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.691,88	70.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.227,22	18.775	18.275	0	18.275	18.275	18.275
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.105,32	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.377,92	91.775	95.275	0	95.275	95.275	95.275
	- Personalauszahlungen	166.159,24	160.695	166.540	0	168.205	169.887	171.586
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.940,78	90.550	90.550	0	90.550	90.550	90.550
	- Transferauszahlungen	12.080,00	12.080	17.080	0	17.080	17.080	9.580
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.962,83	46.700	47.200	0	47.200	47.200	47.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.142,85	310.025	321.370	0	323.035	324.717	318.916
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.764,93	-218.250	-226.095	0	-227.760	-229.442	-223.641
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.975,35	50.000	50.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	848,55	5.000	12.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.823,90	55.000	62.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.823,90	-55.000	-62.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 16600003 Erneuerung von Brücken

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 16600003	0	0	-36,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,8	5,0	12,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,8	-5,0	-12,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-36,8	-55,0	-62,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,75	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Kurbeiträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind besonders erwähnenswert:

- Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (2.000 €)
- Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (7.000 €)
- Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (5.500 €)

Aufgrund rückgängiger Nachfragen wurde der Ansatz um 500 € reduziert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattungen Dritter (1.000 €)

Die Stadt Preußisch Oldendorf nimmt an einem Themenmanagement „Gesundheit“ der OstWestfalen-Lippe GmbH (Fachbereich Tourismus) teil. An den Kosten beteiligt sich auch ein Gästebetrieb.

Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (1.812 €)
 - Sonstige ordentliche Erträge (1.000 €)
- (insbesondere Einnahmen aus dem Betrieb der Wohnmobilstellplatzanlage)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich im Produkt 001 014 003 (zentrales Gebäudemanagement).

Bei der größten Position handelt es sich um die Unterhaltung des Kurparks und der übrigen Außenanlagen. Hierfür wurden 80.000 € veranschlagt. Darin enthalten sind die Kosten für die Fremdvergabe der Unterhaltungs- und Mäharbeiten im Kurpark (70.000 €) sowie für die vorgeschriebenen Baumkontrollen und die Baumpflegemaßnahmen der Bäume im Kurpark und in den sonstigen Kuranlagen (10.000 €).

Im Bereich der GWGs müssen im Jahr 2019 neue Office-Lizenzen angeschafft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 1.500 €. Der Ansatz wurde auf 3.000 € erhöht.

Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt.

Transferaufwendungen

- Zuschüsse an die Verkehrsvereine (3.580 €)
- Zuschuss für das Projekt/Themenmanagement „Gesundheit“ (6.000 €)
- Zuschuss für das Projekt „Gesundes OWL“ (2.500 € für drei Jahre)
- Aufwendungen für interkommunale Zusammenarbeit (5.000 € für drei Jahre)

Es ist geplant, eine interkommunale Tourismusorganisation für die sechs Altkreiskommunen mit der Gemeinde Hille zu gründen. Ziel ist dabei eine grenzübergreifende Tourismusvermarktung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere erwähnenswert:

- Kosten für das Gastgeberverzeichnis (6.500 €)
- Werbung und sonstige Maßnahmen (27.000 €)
- Geschäftsaufwendungen (7.000 €)
- Mitgliedsbeiträge (4.800 €)

Teilfinanzplan

I 16600003 Erneuerung von Brücken

Im Jahr 2017 wurde mit der Sanierung der Brücken im Kurpark begonnen. Für 2019 sind weitere Brückensanierungen geplant. Hierfür wurden 50.000 € bereitgestellt.

Die Sonnensegel an den Schatten- und Charakterplätzen in Bad Holzhausen sind teilweise fast 10 Jahre alt und sollen ersetzt werden. Aufgrund des vorliegenden Angebotes wurden 5.000 € bereitgestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 22.11.2018 wurde der Maßnahmenkatalog für die Weiterentwicklung von Bad Holzhausen beschlossen. Die in der Prioritätenliste genannten Maßnahmen sollen entsprechend ihrer Machbarkeit und Wertigkeit nach und nach in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Hierfür sind in den nächsten Jahren entsprechende Förderanträge zu stellen.

Für 2019 ist die Aufstellung von weiteren Hinweisschildern (inkl. Pfosten) nach bestehendem System beim Landhotel Annelie/Neustadtstraße sowie Rumenstraße/Sonnenweg mit Hinweisen auf Kurpark/Haus des Gastes vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.500 €.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet und die Aufwendungen und Auszahlungen veranschlagt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden. Dazu gehören als wesentliche Positionen:

- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen
- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Steuern und ähnliche Abgaben	13.128.274,33	13.820.000	14.235.000	14.515.000	14.845.000	15.245.000
+ davon Grundsteuer A	159.838,03	158.000	155.000	155.000	155.000	155.000
+ davon Grundsteuer B	2.391.391,87	2.400.000	2.415.000	2.435.000	2.455.000	2.475.000
+ davon Gewerbesteuer	4.531.166,35	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
+ davon Vergnügungssteuer	34.020,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ davon Hundesteuer	49.525,21	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.876.106,47	5.360.000	5.680.000	6.000.000	6.270.000	6.610.000
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	611.133,15	700.000	770.000	690.000	710.000	730.000
+ davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	475.093,25	515.000	530.000	550.000	570.000	590.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.991.163,31	3.381.000	4.585.000	4.340.000	4.640.000	4.810.000
+ davon Schlüsselzuweisungen	2.560.366,00	3.070.000	3.838.000	3.920.000	4.220.000	4.390.000
+ davon Kurortehilfe	178.022,89	185.000	188.000	185.000	185.000	185.000
+ Sonstige Transfererträge	20.000,00	50.000	50.000	110.000	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	426.036,23	418.000	405.000	405.000	405.000	405.000
= Ordentliche Erträge	16.765.473,87	17.869.000	19.475.000	19.570.000	20.090.000	20.660.000
- Personalaufwendungen	49.278,20	54.340	54.970	55.520	56.075	56.636
- Transferaufwendungen	8.444.395,90	8.785.000	9.070.000	9.360.000	9.610.000	9.730.000
- davon Gewerbesteuerumlage	399.914,44	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
- davon Finanzierungsbetlg. Fonds Deutsche Einheit	382.775,26	370.000	320.000	100.000	100.000	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.963,59	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	8.549.637,69	8.844.340	9.129.970	9.420.520	9.671.075	9.791.636
= Ordentliches Ergebnis	8.215.836,18	9.024.660	10.345.030	10.149.480	10.418.925	10.868.364
+ Finanzerträge	309.225,94	309.020	347.920	293.820	271.720	257.620
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297.517,26	337.000	347.000	337.000	332.000	327.000
= Finanzergebnis	11.708,68	-27.980	920	-43.180	-60.280	-69.380
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.227.544,86	8.996.680	10.345.950	10.106.300	10.358.645	10.798.984
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.970,00	41.790	42.610	43.430	44.250	45.070
= Teilergebnis	8.268.514,86	9.038.470	10.388.560	10.149.730	10.402.895	10.844.054

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
+ Steuern und ähnliche Abgaben	13.358.966,88	13.820.000	14.235.000	0	14.515.000	14.845.000	15.245.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.878.065,77	3.271.000	4.285.000	0	4.265.000	4.565.000	4.735.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	50.000	0	110.000	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	478.399,70	493.000	495.000	0	495.000	495.000	495.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	309.506,94	309.020	347.920	0	293.820	271.720	257.620
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.224.939,29	18.093.020	19.612.920	0	19.878.820	20.376.720	20.932.620
- Personalauszahlungen	48.222,09	54.340	54.970	0	55.520	56.075	56.636
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	280.517,94	337.000	347.000	0	337.000	332.000	327.000
- Transferauszahlungen	8.446.921,07	8.785.000	9.070.000	0	9.360.000	9.610.000	9.730.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	93.320,04	87.000	80.000	0	223.000	80.000	80.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.868.981,14	9.263.340	9.551.970	0	9.975.520	10.078.075	10.193.636
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.355.958,15	8.829.680	10.060.950	0	9.903.300	10.298.645	10.738.984
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.164.509,90	1.373.000	1.374.000	0	1.345.000	1.345.000	1.345.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.518,69	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.174.028,59	1.382.000	1.383.000	0	1.354.000	1.354.000	1.354.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.174.028,59	1.382.000	1.383.000	0	1.354.000	1.354.000	1.354.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.409.000,00	1.190.000	210.000	0	210.000	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	425.890,72	1.140.000	255.000	0	265.000	270.000	275.000
34 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	983.109,28	50.000	-45.000	0	-55.000	-270.000	-275.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

I 62000005 Allgemeines

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.051,4	1.263,0	1.074,0	0,0	1.270,0	1.270,0	1.270,0	0,0
	Saldo I 62000005	0	0	1.051,4	1.263,0	1.074,0	0,0	1.270,0	1.270,0	1.270,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	122,6	119,0	309,0	0,0	84,0	84,0	84,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	122,6	119,0	309,0	0,0	84,0	84,0	84,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.174,0	1.382,0	1.383,0	0,0	1.354,0	1.354,0	1.354,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

		0	0	1.409,0	1.190,0	210,0	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0
		0	0	425,9	1.140,0	255,0	0,0	265,0	270,0	275,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	983,1	50,0	-45,0	0,0	-55,0	-270,0	-275,0	0,0
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	983,1	50,0	-45,0	0,0	-55,0	-270,0	-275,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,14	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38

Erläuterung

Grundlage für die Planung sind die Eckpunkte zum GFG 2019 sowie die Ergebnisse der 1. Modellrechnung. Bei einer erhöhten Verbundmasse haben sich die Strukturen des GFG 2019 gegenüber dem aktuellen Finanzausgleich nicht grundlegend geändert.

Die fiktiven Hebesätze erfahren Anpassungen nach oben:

Grundsteuer A: von 217 v. H. auf 223 v. H.
Grundsteuer B: von 429 v. H. auf 443 v. H.
Gewerbsteuer: von 417 v. H. auf 418 v. H.

Völlig neu ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale. Mit der Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung wird zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet. Die Mittel werden finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung erfolgt jeweils hälftig nach Einwohnern und nach Fläche.

Steuern und ähnliche Abgaben
Es wurden folgende Hebesätze zugrunde gelegt:

Grundsteuer A	372 v. H.	155.000 €
Grundsteuer B	630 v. H.	2.415.000 €
Gewerbsteuer	418 v. H.	4.600.000 €

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2019 landesweit auf rd. 9,1 Mrd. € geschätzt. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann mit Erträgen von 5.680.000 € gerechnet werden. Das sind 320.000 € mehr als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird 2019 landesweit rd. 1,973 Mrd. € betragen. Der Anteil für Preußisch Oldendorf beläuft sich voraussichtlich auf rd. 770.000 €. Das sind 70.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen rd. 530.000 €, 15.000 € mehr als im Vorjahr.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Wie bereits erwähnt, liegt eine Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 vor. Danach erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 3.838.000 €. Das sind 768.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Kurortehilfe beläuft sich auf rd. 188.000 €, 3.000 € mehr als im Vorjahr.

Weiter beinhalten die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 300.000 € veranschlagt. Damit wird die gesamte Pauschale konsumtiv, d. h. für die Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich in Anspruch genommen.

Es liegt eine Modellrechnung zur Abrechnung der Lasten der Deutschen Einheit im Ausgleichsjahr 2017 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) vor. Danach bekommt die Stadt Preußisch Oldendorf rd. 97.000 € erstattet.

Wie bereits erwähnt, wurde die Aufwands-/Unterhaltungspauschale eingeführt. Die Verteilung soll hälftig nach Einwohnern und nach Fläche erfolgen. Für die Stadt Preußisch Oldendorf ergibt sich ein Betrag von rd. 162.000 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Verwaltungskostenbeitrag von den Stadtwerken

Sonstige ordentliche Erträge:

- Strom-Konzessionsabgabe (300.000 €)

Von der innogy wurde mitgeteilt, dass aufgrund der in den letzten Jahren stetig gefallen Strommengen und der aktuellen Prognose für 2019 eine Anpassung des Stromabschlags 2019 erforderlich ist, um eine Überzahlung der Konzessionsabgaben zu vermeiden. Der Ansatz muss um 10.000 € gekürzt werden.

- Gas-Konzessionsabgabe (40.000 €)

- Konzessionsabgabe vom Wasserwerk (35.000 €)

- Zinsen für Gewerbesteuer-Nachzahlungen (30.000 €)

Transferaufwendungen

- Gewerbesteuerumlage einschl. Fonds Deutsche Einheit (710.000 €)

Bei der Ermittlung wurde von dem veranschlagten Gewerbesteuersollaufkommen 2019 ausgegangen.

Der Fonds „Deutsche Einheit“ (FDE) wird aufgrund der Zinsentwicklung in den vergangenen Jahren bereits ein Jahr früher, also bis Ende dieses Jahres, abfinanziert sein. Eine finanzielle Beteiligung der Länder an der FDE-Abfinanzierung des Bundes ist somit nicht mehr erforderlich. Entsprechend wird die vertikale Umsatzsteuerverteilung für die Jahre ab 2019 um einen jährlich gleichbleibenden Festbetrag in Höhe von rund 2,2 Mrd. Euro zugunsten der Länder und zulasten des Bundes geändert. Damit entfällt auch die sachliche Grundlage für die von den Gemeinden zu leistende Mitfinanzierung der FDE-Finanzierungslasten ihrer jeweiligen Länder über eine erhöhte Gewerbesteuerumlage. Der entsprechend erhöhte Landesvervielfältiger der westdeutschen Kommunen von zuletzt 4,3 Prozentpunkten fällt damit ab dem Jahr 2019 weg. Unberührt hiervon bleibt aber die sog.

Solidarpaktumlage (Landesvervielfältiger von 29 Prozentpunkten), die auch im Jahr 2019 für die westdeutschen Kommunen noch anfallen wird.

- Kreisumlage (8.180.000 €), 390.000 € mehr als in 2018

Bei der Ermittlung der Hebesätze wurden folgende Hebesätze zugrunde gelegt:

- allgemeine Kreisumlage: 36,82 v. H. (+ 0,17 %-Punkte)

- differenzierte Kreisumlage: 16,49 v. H. (- 0,82 %-Punkte)

Die Mehraufwendungen resultieren aus der Erhöhung der Umlagegrundlagen (Steuerkraft + Schlüsselzuweisungen).

- Krankenhausumlage (180.000 €)

Für 2019 beträgt die Beteiligung der Gemeinden/GV landesweit 250 Mio. €. Für die Stadt Preußisch Oldendorf entfällt ein Betrag in Höhe von rd. 180.000 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen:

- Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (342.000 € aus dem Jahr 2018)

- Zinsen von Wohnungsbaudarlehen (5.300 €)

Zinsaufwendungen

- Zinsen für Kredite (335.000 €)

- Zinsen für Kassenkredite (12.000 €)

Teilfinanzplan

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

- Allgemeine Investitionspauschale (969.000 €)

- Schulpauschale/Bildungspauschale (300.000 €)

- Feuerschutzpauschale (45.000 €)

- Sportpauschale (60.000 €)

Sonstige Investitionseinzahlungen

- Tilgung von Wohnungsbaudarlehen

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

- Neuaufnahme (210.000 €), vorgesehen für „Gute Schule 2020“



Übersicht investive Ein- und Auszahlungen 2019 – 2022

Stadt

Preußisch Oldendorf

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2019

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
001 005 001	I 66000051	6832009	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen und Geräten (Bauhof)	10.000	0	0	0	0
001 014 001		6821000	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (allgemeines Grundvermögen)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
001 014 001	I 15200001	6821009	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Baugebiet)	1.100.000	500.000	0	0	0
001 014 003	I 18100005	6811019	Zuweisung KlnvFG (Grundschule Preußisch Oldendorf)	108.000	296.100	18.000	0	0
001 014 003	I 18100006	6811029	Zuweisung KlnvFG (Sekundarschule)	121.500	99.000	0	0	0
001 014 003	I 19100008	6811049	Zuweisung des Landes (Restaurierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen)	0	120.000	0	0	0
002 006 001	I 66000002	6811019	Zuweisung des Landes (Feuerwehrfahrzeuge -KlnvFöG-)	225.000	0	0	0	0
008 001 001	I 12600003	6811019	Zuweisung des Landes (Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule)	0	680.000	200.000	0	0
008 001 001	I 19600001	6811029	Zuweisung des Landes (Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz der Sekundarschule)	0	0	120.000	600.000	0
008 001 001		6821000	Veräußerungserlöse (Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf)	540.000	540.000	0	0	0
009 001 001	I 15600001	6811029	Zuweisung des Landes (Forum Stadterneuerung -ISEK-)	14.000	14.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
012 001 001	I 18600005	6811019	Zuweisung des Landes (Fassadenprogramm -ISEK)	21.000	21.000	0	0	0
012 001 001		6811100	Zuweisung des Landes zur Anschaffung einer Fahrradbox	3.200	3.200	0	0	0
012 001 001	I 14600001	6811129	Zuweisung des Landes (Errichtung von Buswartehäuschen)	8.800	8.800	0	0	0
012 001 001	I 14600006	6811139	Zuweisung des Landes (Dorfentwicklungsmaßnahmen in Böminghausen)	50.000	0	0	0	0
012 001 001	I 17600007	6811159	Zuweisung des Landes (Umgestaltung Heddinghauser Straße / Eingang Kurpark -ISEK-)	140.000	140.000	0	0	0
012 001 001	I 17600008	6811169	Zuweisung des Landes (Neugestaltung Kirchplatz -ISEK-)	63.000	95.000	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6811509	Zuweisung des Landes (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	0	0	52.500	0
012 001 001	I 18600002	6811619	Zuweisung des Landes (ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen)	12.000	12.000	0	0	0
012 001 001	I 19100003	6811649	Zuweisung VVOWL (Errichtung von Mobilstationen)	0	28.000	14.500	0	0
012 001 001	I 17600008	6818009	Kostenbeteiligung Dritter (Neugestaltung des Kirchplatzes -ISEK-)	0	20.000	0	0	0
012 001 001	I 66000011	6880029	Erschließungsbeiträge (Erneuerung von Straßen)	50.000	50.000	227.000	227.000	227.000
012 001 001	I 66000018	6880039	Beiträge Dritter (Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße)	70.000	70.000	0	0	0
012 001 001	I 16600002	6881039	Beiträge nach KAG (Ausbau der Straße "Langenhegge")	600.000	0	600.000	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
012 001 001	I 16600004	6881049	Beiträge nach KAG (Ausbau des Nonnensteiner Weges)	25.000	0	0	0	0
012 001 001	I 17600001	6881059	Beiträge nach KAG (Hermannstraße)	115.000	115.000	0	0	0
012 001 001	I 17600002	6881069	Beiträge nach KAG (Zum Sonnenbrink)	118.000	0	0	0	0
012 001 001	I 17600004	6881089	Beiträge nach KAG (Hohenstiege)	136.000	136.000	0	0	0
012 001 001	I 14600003	6881179	Beiträge nach KAG (Offelter Weg)	0	0	250.000	0	0
012 001 001	I 14600005	6881199	Beiträge nach KAG (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Minigolfanlage)	65.000	0	0	0	0
012 001 001	I 18600003	6881219	Erschließungsbeiträge (Erweiterung der Straße "Am Grasweg")	135.000	135.000	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6887009	Beiträge Dritter (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	0	0	72.500	0
013 001 001	I 19600004	6811009	Zuweisung des Landes (Dorferneuerung in Getmold)	0	22.750	0	0	0
013 004 001	I 66000025	6811009	Zuweisung des Landes (Umlegung der Bruchriede)	936.000	936.000	0	0	0
013 004 001	I 14600007	6811029	Zuweisung des Landes (Gewässerumlegung Eggetaler Straße), WWI	95.000	0	0	0	0
013 004 001	I 19600003	6811049	Zuweisung des Landes (Hochwasserschutzkonzept Mühlenbach)	0	20.000	0	0	0
013 004 001	I 66000026	6811109	Zuweisung des Landes (Sohlgleite in der Großen Aue)	385.000	385.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
013 004 001	I 14600007	6881009	Beiträge Dritter (Gewässerumlegung Eggetaler Straße), WWE	15.000	0	0	0	0
016 001 001	I 62000005	6811009	Investitionspauschale	968.000	969.000	940.000	940.000	940.000
016 001 001	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)	190.000	0	225.000	225.000	225.000
016 001 001	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
016 001 001	I 62000005	6811309	Sportpauschale (investiv)	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
016 001 001		6811990	Schulpauschale (konsumtiv)	110.000	300.000	75.000	75.000	75.000
016 001 001		6868300	Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
				6.563.500	5.839.850	2.793.500	2.316.000	1.591.000

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2019

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
001 005 001	I 660000051	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Bauhof)	178.000	105.000	20.000	20.000	20.000
001 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Bauhof)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 011 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (innere Verwaltung)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
001 011 001		7832666	Erwerb von GWGs (innere Verwaltung)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
001 011 002	I 610000001	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (EDV-Bereich)	12.000	10.000	8.000	8.000	8.000
001 011 002		7832666	Erwerb von GWGs (EDV-Bereich)	12.000	18.000	10.000	10.000	10.000
001 011 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV-Bereich)	22.000	12.000	10.000	8.000	8.000
001 014 001		7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (allgemeines Grundvermögen)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 001	I 182000001	7821109	Erwerb von Ausgleichsflächen	100.000	50.000	0	0	0
001 014 001	I 152000001	7821509	Grunderwerb Baugebiet	800.000	0	0	0	0
001 014 003	I 181000003	7831129	Einrichtungskosten (Neubau eines FWGH für die Löschgruppen Getmold und Hedem)	0	60.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
001 014 003	I 14100001	7831139	Einrichtungskosten (Neubau eines FWGH in Bad Holzhausen einschl. örtliche Einsatzleitung)	60.000	0	0	0	0
001 014 003		7831800	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Außenanlagen)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 014 003		7832666	Erwerb von GWGs (Gebäudemanagement)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003	I 15100003	7851199	Baukosten (Erweiterung der Sekundarschule)	0	25.000	0	0	0
001 014 003	I 14100001	7851279	Baukosten (Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen einschl. örtliche Einsatzleitung)	950.000	270.000	0	0	0
001 014 003	I 17100002	7851319	Erschließungsbeiträge (Erneuerung von Straßen)	60.000	99.000	0	0	0
001 014 003	I 17100003	7851329	Gute Schule 2020 (Grundschule Bad Holzhausen)	60.000	30.000	0	0	0
001 014 003	I 17100005	7851339	Gute Schule 2020 (Sekundarschule)	25.000	0	80.000	0	0
001 014 003	I 18100003	7851349	Baukosten (Neubau eines FWGH für die Löschgruppen Getmold und Hedem)	20.000	950.000	0	0	0
001 014 003	I 18100004	7851359	Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für Elektroschrott am Bauhof	20.000	0	0	0	0
001 014 003	I 18100005	7851379	KlnvFöG (Grundschule Preußisch Oldendorf)	120.000	329.000	20.000	0	0
001 014 003	I 18100006	7851389	KlnvFöG (Sekundarschule)	135.000	110.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
001 014 003	I 19100006	7851419	Baukosten (Installation eines Sonnenschutzes an der Grundschule Preußisch Oldendorf)	0	70.000	0	0	0
001 014 003	I 19100007	7851429	Baukosten (Erneuerung der Brandmeldeanlage im Lehrschwimmbassin)	0	14.000	0	0	0
001 014 003	I 19100008	7851439	Baukosten (Sanierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen)	0	400.000	0	0	0
001 014 003	I 14100003	7851449	Baukosten (Streuhalzhalle, Zufahrt und Einzäunung)	0	35.000	0	0	0
001 014 003	I 19600002	7852009	Baukosten (Sanierung der Parkplätze am Rathaus)	0	0	215.000	0	0
001 014 003	I 19100010	7852109	Baukosten (Errichtung einer Feuerwehrrufanlage an der Grundschule Bad Holzhausen)	0	15.000	0	0	0
001 014 003	I 18100001	7853009	Baukosten (Errichtung einer Zaunanlage an der Grundschule Bad Holzhausen)	12.000	0	0	0	0
002 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 € (Verkehrsangelegenheiten)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
002 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Standesamt)	0	150	150	150	150
002 006 001	I 66000002	7831009	Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	330.000	1.055.000	55.000	55.000	650.000
002 006 001	I 66000002	7831309	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Feuerschutz)	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
002 006 001	I 17300001	7831409	Anschaffung von Sirenen (allgemeine Gefahrenabwehr)	30.000	30.000	15.000	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
002 006 001		7832666	Erwerb von GWGs (Feuerschutz)	11.500	10.000	10.000	10.000	10.000
002 006 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	62.000	41.000	20.000	20.000	20.000
002 006 001	I 14600009	7853009	Bau von Löschwassereinhaltemstellen	130.000	0	0	0	0
003 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Grundschule Preußisch Oldendorf)	1.000	39.500	1.000	1.000	1.000
003 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Preußisch Oldendorf)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 001		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Preußisch Oldendorf)	6.000	2.500	4.500	4.500	4.500
003 001 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
003 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Grundschule Bad Holzhausen)	1.000	38.500	1.000	1.000	1.000
003 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Bad Holzhausen)	5.500	3.000	3.000	3.000	3.000
003 001 002		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Bad Holzhausen)	2.500	2.000	2.500	2.500	2.500
003 001 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	3.500	9.000	5.000	5.000	5.000
003 001 004		7832666	Erwerb von GWGs (Hauptschule)	1.000	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
003 001 004		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Hauptschule)	700	0	0	0	0
003 001 004		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	500	0	0	0	0
003 001 005		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Realschule)	1.000	0	0	0	0
003 001 005		7832666	Erwerb von GWGs (Realschule)	1.000	0	0	0	0
003 001 005		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Realschule)	1.200	0	0	0	0
003 001 005		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	500	0	0	0	0
003 001 007		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Sekundarschule)	22.000	13.500	20.000	20.000	20.000
003 001 007	I 17100004	7831009	Gute Schule 2020 (Sekundarschule)	79.000	0	20.000	0	0
003 001 007		7832666	Erwerb von GWGs (Sekundarschule)	6.000	12.000	7.000	7.000	7.000
003 001 007		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Sekundarschule)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
003 001 007		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Sekundarschule)	7.000	2.000	2.000	3.000	3.000
003 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (EDV, alle Schulen)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
003 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (alle Schulen)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
004 004 001		7832666	Erwerb von GWGs (Stadtbücherei)	500	500	500	500	500
004 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Stadtarchiv)	500	500	500	500	500
004 005 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtarchiv)	500	500	500	500	500
005 003 001	I 15300001	7831009	Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Notunterkünfte für Asylbewerber	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
005 003 001		7832666	Erwerb von GWGs (Notunterkünfte für Asylbewerber)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
006 001 001	I 18300001	7818009	Zuwendung für die Erweiterung des Ev. Kindergartens in Preußisch Oldendorf	70.000	0	0	0	0
006 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Jugendtreff)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
006 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Jugendtreff)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
006 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
008 001 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Sporthallen in Börninghausen und Preußisch Oldendorf)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
008 001 001	I 19600001	7852029	Baukosten (Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz der Sekundarschule)	0	0	150.000	750.000	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
008 001 001	I 12600003	7852509	Baukosten (Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Sekundarschule)	450.000	850.000	250.000	0	0
008 001 001	I 18100002	7853009	Baukosten (Errichtung eines Ballfangzauns am Sportplatz der Grundschule Preußisch Oldendorf)	10.000	0	0	0	0
008 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Freibad)	500	500	500	500	500
009 001 001	I 17600005	7831009	Einrichtungskosten (Altes Pfarrhaus)	5.000	0	0	0	0
009 001 001	I 15600001	7853019	Baukosten (Forum Stadterneuerung -ISEK-)	20.000	20.000	0	0	0
012 001 001	I 18600005	7818009	Gewährung von Zuschüssen (Fassadenprogramm -ISEK-)	30.000	30.000	0	0	0
012 001 001		7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I 16600002	7852039	Planungs- und Baukosten (Ausbau der Straße "Langenhegge")	1.500.000	0	0	0	0
012 001 001	I 17600002	7852069	Baukosten (Zum Sonnenbrink)	70.000	0	0	0	0
012 001 001	I 66000011	7852149	Baukosten (Erneuerung von Straßen)	100.000	100.000	350.000	350.000	350.000
012 001 001	I 66000021	7852249	Baukosten (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten)	165.000	0	165.000	0	0
012 001 001	I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
012 001 001	I 14600001	7852489	Baukosten (Errichtung von Buswartehäuschen)	11.000	11.000	0	0	0
012 001 001	I 14600003	7852519	Baukosten (Offener Weg)	100.000	100.000	590.000	0	0
012 001 001	I 14600005	7852539	Baukosten (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Mingolfanlage)	100.000	0	0	0	0
012 001 001	I 17600007	7852559	Baukosten (Umgestaltung Heddinghauser Straße / Eingang Kurpark - ISEK-)	0	30.000	0	0	0
012 001 001	I 17600008	7852569	Baukosten (Neugestaltung Kirchplatz -ISEK-)	0	60.000	0	0	0
012 001 001	I 18600001	7852609	Baukosten (Erneuerung von Brücken)	100.000	120.000	0	0	0
012 001 001	I 18600002	7852619	ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen	15.000	15.000	0	0	0
012 001 001	I 18600003	7852629	Baukosten (Erweiterung der Straße "Am Grasweg")	150.000	0	150.000	0	0
012 001 001	I 19100003	7852649	Baukosten (Errichtung von Mobilstationen)	0	31.200	16.500	0	0
012 001 001		7853100	Anschaffung einer Fahrradbox	4.000	4.000	0	0	0
013 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Kinderspielflächen)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
013 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grünflächen, Kinderspielflächen)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
013 001 001	I 96000004	7852009	Baukosten (Dorferneuerung in Getmold)	0	35.000	0	0	0
013 001 001	I 16600001	7853009	Erneuerung der Einzäunung an Kinderspielflächen	10.000	0	0	0	0
013 004 001	I 14600007	7852029	Baukosten (Umgang des Mühlenbaches), WVE	105.000	0	0	0	0
013 004 001	I 17600006	7852039	Baukosten (Gewässerumlegung an der Straße "Zur Freiheit")	40.000	0	40.000	0	0
013 004 001	I 19600003	7852049	Planungskosten (Hochwasserschutzkonzept Mühlenbach Oldendorfer Schweiz)	0	40.000	0	0	0
015 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Touristik)	2.000	7.500	2.000	2.000	2.000
015 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Touristik)	1.500	3.000	1.500	1.500	1.500
015 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
015 002 001	I 16600003	7852509	Erneuerung von Brücken im Kurgelbiet	50.000	50.000	0	0	0
				6.494.400	5.457.350	2.319.650	1.357.150	1.202.150



Stellenplan

der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2019

Stellenplan

Teil A: Beamte

Zahl der Stellen 2019						
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	ins- gesamt	davon ausge- sondert	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.18	Vermerke, Erläuterungen
Wahlbeamte						
	B 3	1	1	1	1	
Laufbahngruppe II						
	A 14	1	0	1	0	
	A13	0,25	0	0,25	1	nachrichtlich +0,75 Stadtwerke
	A 12	1	0	1	1	
	A 11	1	0	1	1,25	
	A 10	0,9	0	0,9	0	nachrichtlich 0,1 Stadtwerke
Laufbahngruppe I						
	A 8	2	0	2	2,9	
Zwischensumme		7,15	1	7,15	7,15	

Zahl der Stellen 2019

Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	ins- gesamt	davon ausge- sondert	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.18	Vermerke, Erläuterungen
Stadtwerke (Wasserwerk)						
Laufbahngruppe II						
	A 13	0,35	0	0,35	0	
	A 11	0	0	0	0,35	
Zwischensumme		0,35	0	0,35	0,35	
Stadtwerke (Abwasserwerk)						
Laufbahngruppe II						
	A 13	0,4	0	0,4	0	
	A 11	0	0	0	0,4	
	A 10	0,1	0	0,1	0	
Laufbahngruppe I	A 8	0	0	0	0,1	
Zwischensumme		0,5	0	0,5	0,5	
Gesamtsumme		8	1	8	8	

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Erläuterungen						
Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.18	Vermerke	Personen insgesamt	Personen Teilzeitarb.
14	0,8	0,8	0	0	0	0
11	5,77	5,77	4,41	0	6	2
10	2	2	3	1 k.u.	2	0
S11b	2,5	1,5	1,5	0	3	1
9 c	2,19	2,19	1,69	0	3	2
9 b	4,78	4,78	5,28	0	7	6
9 a	3,64	3,64	2,64	0	4	1
8	3	3	3	1 k.u.	3	0
7	6,99	6,99	4,63	3 k.u.	10	3
6	13,58	13,58	13,21	0,65 k.u.	16	7
5	2,68	2,68	3,68	0	4	3
4	6,5	6,5	6	0	7	1
3	0	0	1	0	0	0
2	4,27	4,27	3,27	0	8	8
Summe	58,7	57,7	53,31		73	34

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Produkt	Bezeichnung	Laufbahngruppe										Summe	Erläuterungen
		WB		II									
		B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 8	I				
001 001 001	Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer	0,95	0,3									1,25	
001 002 001	Gleichstellung von Frau und Mann											0	
001 005 001	Bauhof											0	
001 008 002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)		0,23									0,23	
001 009 001	Statistik und Wahlen					0,05						0,05	
001 010 001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Vollstreckung										0,2	0,2	
001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung											0	
001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation											0	
001 014 001	Allgemeines Grundvermögen											0	
001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement		0,14									0,14	
002 001 001	Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten				0,15	0,4					0,4	0,95	
002 004 002	Bürgerbüro				0,04	0,05					0,5	0,59	
002 005 001	Standesamt				0,04	0,1						0,14	
002 006 001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz				0,3	0,25					0,05	0,6	
002 009 001	Märkte					0,15					0,05	0,2	
003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf											0	
003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen											0	
003 001 004	Hauptschule											0	
003 001 005	Realschule											0	
003 001 007	Sekundarschule											0	
003 002 001	Schulträgeraufgaben allgemein											0,28	
004 002 001	Kulturförderung und Heimatpflege Städtepartnerschaften		0,28									0	

Produkt	Bezeichnung	Laufbahngruppe										Summe	Erläuterungen
		WB	II					I					
			B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 8				
004 003 001	Musik- und Volkshochschule										0		
004 004 001	Stadtbücherei										0		
004 005 001	Stadtarchiv										0		
005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit				0,04						0,04		
005 002 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII				0,1						0,1		
005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG				0,25						0,25		
005 003 002	Leistungen nach dem SGB II										0		
006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				0,04						0,04		
006 002 001	Jugendarbeit				0,04						0,04		
008 001 001	Sportanlagen		0,05								0,05		
008 001 002	Freibad										0		
009 001 001	Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung			0,1				0,2			0,3		
010 001 001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen			0,05				0,2			0,25		
010 002 001	Denkmalschutz und Denkmalpflege							0,1			0,1		
010 004 001	Gewährung von Wohngeld										0		
011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen			0,05							0,05		
012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten			0,05				0,1			0,15		
012 003 001	Stadtreinigung und Winterdienst										0		
013 001 001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielfläze										0		
013 004 001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser							0,3			0,3		
013 005 001	Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle								0,05		0,05		
015 001 001	Wirtschaftsförderung	0,05									0,05		
015 002 001	Touristik										0		
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft								0,75		0,75		
Summe		1	1	0,25	1	1	1	0,9	2		7,15	7,15	

Stellenübersicht

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte

Produkt	Entgeltgruppen nach TVöD														Summe	Erläute- rungen
	14	11	10	S11b	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		
001 001 001						0,31		0,40		0,32					1,03	0,4 k.u.
001 002 001					0,50										0,50	
001 005 001			1						3,32	4		5,5			13,82	4 k.u.
001 008 002	0,80	1,00				0,01	1,00	0,20	0,64	0,15				0,99	4,79	
001 009 001															0,00	
001 010 001		1,00				0,80	1,51		1,49						4,80	
001 011 001						0,17				1,09				0,97	2,23	
001 011 002			0,75			0,20		0,55							1,50	
001 014 001							0,13								0,13	
001 014 003		1,00			0,30	0,08				0,60					1,98	
002 001 001															0,00	
002 004 002										1,61					1,61	
002 005 001					0,69					0,03					0,72	
002 006 001															0,00	
002 009 001															0,00	
003 001 001											1,51			1,71	3,22	
003 001 002										1	0,28			0,42	1,70	
003 001 003															0,00	
003 001 004															0,00	
003 001 005															0,00	
003 001 007											0,56				0,00	
003 002 001			0,25	0,50		0,61		0,25		1,65	0,56				2,21	0,65 k.u.
004 002 001		0,25				0,07				0,1					1,71	
004 003 001										0,03					0,35	
004 004 001										0,15					0,15	
004 005 001											0,33			0,05	0,38	
005 001 001														0,05	0,05	
										0,65					0,65	

Produkt	Entgeltgruppen nach TVÖD														Summe	Erläuterungen
	14	11	10	S11b	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		
005 002 001						0,55									0,55	
005 003 001				1,00		0,25		1,00		1,00					3,25	
005 003 002						1,61									1,61	
006 001 001										0,7					0,70	
006 002 001				1,00										0,08	1,08	
008 001 001						0,04			0,02						0,06	
009 001 001		1,00			0,25				0,05						1,30	
010 001 001					0,45				0,11						0,56	
010 002 001															0,00	
010 004 001							1,00								1,00	
011 001 001									0,2			0,5			0,70	
012 001 001		0,77							0,12						0,89	
012 003 001									0,04						0,04	
013 001 001															0,00	
013 002 001															0,00	
013 004 001															0,00	
013 005 001															0,00	
014 002 001															0,00	
015 001 001								0,30							0,30	0,3 k.u.
015 002 001		0,75							1	0,50		0,5			2,75	
016 001 001						0,08		0,30							0,38	0,3 k.u.
	0,80	5,77	2,00	2,50	2,19	4,78	3,64	3,00	6,99	13,58	2,68	6,5	0	4,27	58,70	58,70

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung TVAöD	4	3	



Schlussbilanz

der Stadt Preußisch Oldendorf
zum 31.12.2017

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2017

AKTIVSEITE

	31.12.2017		31.12.2016
	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		37.047,00	39.537,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	3.581.261,00		3.581.946,00
1.2.1.2 Ackerland	1.067.911,00		1.010.444,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	170.622,00		170.622,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>217.063,00</u>	5.036.857,00	<u>254.323,00</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinricht.	962.319,00		985.066,00
1.2.2.2 Schulen	11.931.215,00		10.196.904,00
1.2.2.3 Wohnbauten	1.393.907,00		1.458.967,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>6.432.241,00</u>	20.719.682,00	<u>6.479.650,00</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	4.931.776,00		4.930.309,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.560.695,00		1.619.529,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbe- seitungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.976.424,00		19.453.493,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastruktur- vermögens	<u>0,00</u>	24.468.895,00	<u>0,00</u>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.099.001,00		781.374,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.598,00		13.281,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.270.401,00		1.068.580,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.431.362,34		1.351.371,81
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>458.474,00</u>	4.271.836,34	<u>440.044,00</u>

1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
1.3.2 Beteiligungen	6.055,74		5.055,74
1.3.3 Sondervermögen	12.200.952,46		12.200.952,46
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	124.426,58		52.707,02
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	321.568,34	12.653.003,12	331.087,03

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	139.865,18		139.865,18
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	139.865,18	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	890.971,97		929.960,44
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	383.495,26		308.882,81
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	73.064,25	1.347.531,48	62.695,78
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		40.540,93	48.200,62

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

318.305,27	333.933,89

SUMME AKTIVA

69.033.563,32	68.248.781,78

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2017

PASSIVSEITE

	31.12.2017		31.12.2016
	€	€	€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	14.558.382,63		15.679.849,10
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	13.224,00	14.571.606,63	-1.152.421,02
2. Sonderposten			
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	17.805.502,52		15.921.107,52
2.2 Sonderposten für Beiträge	10.818.031,00		11.722.425,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	219.115,88		231.958,27
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>466.254,11</u>	29.308.903,51	<u>508.944,10</u>
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	9.377.772,00		9.325.010,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	703.815,15		847.611,47
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>1.085.356,18</u>	11.166.943,33	<u>1.081.008,91</u>
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00		0,00

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	3.029.628,37		3.173.729,27
4.2.5 von Kreditinstituten	<u>5.695.180,09</u>		<u>4.595.570,86</u>
	8.724.808,46		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.505.867,67		3.012.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	795.489,30		472.245,24
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	116.649,86		137.489,56
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	329.329,76		323.907,20
4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>1.229.918,60</u>	13.702.063,65	<u>2.058.835,05</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung		<u>284.046,20</u>	<u>309.511,25</u>
SUMME PASSIVA		<u>69.033.563,32</u>	<u>68.248.781,78</u>

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2019 €	2018 €	2017 €	
1	2	3	3	5	6
1	CDU-Fraktion	570	570	551,88	Pro Fraktions- mitglied und Monat werden 5,11 € gewährt.
2	SPD-Fraktion	500	500	490,56	
3	Freie Wählergemeinschaft	130	130	122,64	
4	Bündnis 90/Die Grünen	130	130	122,64	
5	Unabhängige Einzelbewerber (UEB)	190	190	183,96	
6	Soziale Freie Demokraten (SFD)	65	65	61,32	
7	Einzelbewerber	65	65	61,32	
		1.650	1.650	1.594,32	

Die Veranschlagung erfolgt bei 001 001 001 5492000
(Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung)

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2019 €	2018 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	130	130	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	1.200	1.200	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	130	130	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	650	650	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Wählergemeinschaft				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	150	150	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Unabhängige Einzelbewerbe (UEB)				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Soziale Freie Demokraten (SFD)				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Einzelbewerber				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Ü b e r s i c h t
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019 TEUR	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
1	4	5	6
0,00 €			
Summe			
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand zum Ende des Vorvorjahres 31.12.2017 EUR	Vorauss. Stand zum Ende des Vorjahres 31.12.2018 EUR	Vorauss. Stand am Ende des Haushalts- jahres 31.12.2019 EUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.724.808,46	9.964.431,04	9.919.431,04
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	3.029.628,37	4.403.887,78	4.369.048,78
2.5 von Kreditinstituten	5.695.180,09	5.560.543,26	5.550.382,26
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.505.867,67	3.500.000,00	4.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	795.489,30	208.986,54	500.000,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	116.649,86	83.589,08	50.000,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	329.329,76	348.287,68	320.000,00
8. Erhaltene Anzahlungen	1.229.918,60	1.500.000,00	1.600.000,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	13.702.063,65	15.605.294,34	16.389.431,04

Nachrichtlich:**Haftungsverhältnisse aus Verbindlichkeiten der Stadtwerke**

Verbindlichkeiten der Stadtwerke aus Krediten für Investitionen

18.306.384,06

Übersicht

über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bezeichnung	Stand am 31.12.2017 €	Voraus. Stand am 31.12.2018 €	Voraus. Stand am 31.12.2019 €	Voraus. Stand am 31.12.2020 €	Voraus. Stand am 31.12.2021 €	Voraus. Stand am 31.12.2022 €
1. Allgemeine Rücklage	14.558.382,63	14.558.382,63	14.558.382,63	14.558.382,63	14.558.382,63	14.558.382,63
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Ausgleichsrücklage	13.224,00	59.625,00	346.314,00	784.699,00	1.736.956,00	3.136.438,00
4. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	13.224,00	46.401,00	286.689,00	438.385,00	952.257,00	1.399.482,00
5. Stand des Eigenkapitals	14.571.606,63	14.618.007,63	14.904.696,63	15.343.081,63	16.295.338,63	17.694.820,63

S t a d t w e r k e



Wirtschaftsplan
2019

Stadt

Preußisch Oldendorf

Stadtwerke Erfolgsplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	2020 €	Finanzplanung	
					2021 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	4.619.604,61	4.884.400	4.924.000	4.918.300	4.920.500	4.923.600
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	52.778,16	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.920,89	69.000	74.000	5.000	5.000	5.000
4. Materialaufwand	-	-	-	-	-	-
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	306.981,70	196.500	237.500	230.000	230.000	230.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.172.379,55	1.388.000	1.362.000	1.333.000	1.335.000	1.337.000
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	500.042,87	526.400	573.800	581.700	581.900	581.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	208.104,41	219.500	249.000	251.900	251.900	252.000
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.068.709,90	1.050.500	1.075.500	1.075.500	1.092.500	1.093.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	466.450,88	513.000	503.500	503.500	505.500	512.500
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.475,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	581.924,59	662.000	665.000	670.000	673.000	680.000
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.251,04	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11. Ergebnis nach Steuern	341.934,37	404.500	338.700	284.700	262.700	248.700
12. Sonstige Steuern	5.961,69	3.000	3.700	3.700	3.700	3.700
13. Jahresergebnis	335.972,68	401.500	335.000	281.000	259.000	245.000

Stadtwerke Vermögensplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	2020 €	Finanzplanung	
					2021 €	2022 €
1. Anschlussbeiträge	13.472,19	161.000	130.000	80.000	55.000	55.000
2. Abschreibungen	1.068.709,90	1.050.000	1.075.000	1.075.000	1.090.000	1.095.000
3. Baukostenzuschüsse	-	1.203.000	400.000	332.000	-	-
4. Kreditaufnahme	1.400.000,00	3.922.000	3.038.000	1.565.000	812.000	694.000
5. Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	2.482.182,09	6.336.000	4.643.000	3.052.000	1.957.000	1.844.000
6. Tilgung	703.591,66	675.000	690.000	695.000	700.000	720.000
7. Anlagen und Baulichkeiten	290.570,71	535.000	653.000	280.000	250.000	250.000
8. Rohrnetz/Kanalnetz	1.235.697,93	2.133.000	1.695.000	720.000	550.000	537.000
9. Regenrückhaltebecken	146.165,13	2.430.000	1.060.000	700.000	-	-
10. Fremdwassersanierung	495,65	-	-	150.000	150.000	-
11. Niederschlagswasserbeseitigung	-	200.000	200.000	200.000	-	-
12. Wasserzähler	12.228,00	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
13. Hausanschlüsse	61.757,98	70.000	60.000	25.000	25.000	25.000
14. Einrichtungen und Maschinen	1.032,59	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
15. Fahrzeuge und Geräte	33.771,56	25.000	20.000	25.000	25.000	55.000
16. Neuanschaffungen EDV	-	20.000	20.000	7.000	7.000	7.000
17. Auflösung von Baukostenzuschüssen	219.327,99	223.000	220.000	225.000	225.000	225.000
Summe Ausgaben	2.704.639,20	6.336.000	4.643.000	3.052.000	1.957.000	1.844.000

Wasserwerk Erfolgsplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Finanzplanung		
				2020 €	2021 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	1.481.799,08	1.532.000	1.565.000	1.565.000	1.567.000	1.570.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.597,92	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.761,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	197.310,30	98.000	115.000	115.000	115.000	115.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	112.911,37	196.000	173.000	178.000	180.000	182.000
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	275.663,48	287.200	336.500	340.000	340.000	340.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	111.251,07	113.800	137.200	139.800	139.800	139.800
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	357.482,42	350.000	360.000	360.000	362.000	363.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	195.627,17	221.000	220.100	220.000	220.000	225.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.458,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137.351,80	155.000	153.000	150.000	150.000	150.000
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.251,04	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11. Ergebnis nach Steuern	94.767,85	94.000	48.200	40.200	38.200	33.200
12. Sonstige Steuern	1.940,84	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
13. Jahresergebnis	92.827,01	92.000	46.000	38.000	36.000	31.000

Wasserwerk Vermögensplan 2019

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1. Anschlussbeiträge	9.888,30	111.000	80.000	30.000	30.000	30.000
2. Abschreibungen	357.482,42	350.000	360.000	360.000	370.000	370.000
4. Kreditaufnahme	330.000,00	608.000	865.000	160.000	150.000	130.000
5. Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	697.370,72	1.069.000	1.305.000	550.000	550.000	530.000
6. Tilgung	122.363,86	150.000	150.000	160.000	160.000	160.000
7. Anlagen und Baulichkeiten	243.858,85	335.000	425.000	200.000	200.000	200.000
8. Rohrnetz	373.512,50	441.000	600.000	100.000	100.000	50.000
12. Wasserzähler	12.228,00	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
13. Hausanschlüsse	61.757,98	70.000	60.000	25.000	25.000	25.000
15. Fahrzeuge und Geräte	4.620,80	10.000	10.000	15.000	15.000	45.000
16. Neuanschaffungen EDV	5.600,63	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
17. Auflösung von Baukostenzuschüssen	35.268,10	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe Ausgaben	859.210,72	1.069.000	1.305.000	550.000	550.000	530.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Wasserwerkes 2019

1. Umsatzerlöse 1.565.000 €

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Verbrauchsgebühren	917.000 €
Grundgebühren	463.000 €
Wasserlieferung an WBV Wittlage	40.000 €
Wasserlieferung an WBV Kreis Herford-West	50.000 €
Erlöse aus Installationsarbeiten	15.000 €
Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse)	35.000 €
Interessenausgleichszahlung	32.000 €
Sonstiges	13.000 €

	1.565.000 €

Dem Ansatz für die Verbrauchsgebühren wurde ein Wasserverbrauch von rd. 590.000 cbm zu Grunde gelegt. Die Grundgebühren wurden unter Zugrundelegung der tatsächlich vorhandenen Zähler ermittelt.

Die Wasserlieferung an den WBV Wittlage wurde mit 18.000 cbm für Büscherheide und 30.000 cbm für das Wasserwerk Dahlinghausen kalkuliert.

Für die Wasserlieferung an den WBV Kreis Herford-West wurden Erträge in Höhe von 50.000 € eingeplant. Dabei wurde eine jährliche Wasserlieferung von rd. 135.000 cbm zugrunde gelegt.

Für die Befreiung von der Lieferverpflichtung von Trink- und Brauchwasser erhält die Stadt Preußisch Oldendorf vom Wasserbeschaffungsverband Kreis Herford-West eine jährliche Interessenausgleichszahlung.

Die Erlöse aus Installationsarbeiten wurden dem Jahresergebnis 2017 angepasst.

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde für Ertragszuschüsse bis zum Jahr 2004 mit 5 % und für Ertragszuschüsse ab dem Jahr 2005 mit 2,5 % angesetzt.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen 30.000 €

Nach der Eigenbetriebsverordnung sind die Eigenleistungen des Wasserwerkes z.B. beim Ausbau und bei der Erneuerung des Versorgungsnetzes, der baulichen Anlagen und der Hausanschlüsse im Erfolgsplan einzusetzen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

2.000 €

An sonstigen betrieblichen Erträgen wird nur noch ein Betrag in Höhe von 2.000 € für den Ersatz von Schäden bzw. für Erträge aus der Auflösung von Rückstellung eingeplant.

4. Materialaufwand

288.000 €

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Energiekosten	70.000 €
Rohrnetz und Hausanschlüsse	30.000 €
Anlagen	3.000 €
Wasserzähler	4.000 €
übriger Aufwand	8.000 €

	115.000 €

Aufgrund einer Preisanpassungsklausel im Stromliefervertrag ist eine Erhöhung bei den Energiekosten einzuplanen. Hinzu kommt die Erhöhung der tatsächlichen Wasserförderung im Bereich Harlinghausen aufgrund der Erhöhung der Liefermenge an den WBV Kreis Herford-West. Im Übrigen wurden die Verbrauchsmengen des Jahres 2017 bei der Ermittlung des Planansatzes zugrunde gelegt.

Der Materialaufwand für die Beseitigung von Rohrbrüchen sowie sonstigen Reparaturarbeiten am Rohrnetz und an den Hausanschlüssen wird mit 30.000 € angesetzt.

Für Reparaturarbeiten an Wasserzählern wird mit Materialkosten in Höhe von 4.000 € gerechnet. Für die Unterhaltung der Anlagen wird ein Betrag in Höhe von 3.000 € angesetzt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Rohrnetz	20.000 €
Anlagen und Baulichkeiten	94.000 €
Wasseruntersuchungen	13.000 €
Konzessionsabgabe	35.000 €
übriger Aufwand	11.000 €

	173.000 €

Für turnusmäßige Rohrnetzuntersuchungen und Reparaturen am Rohrnetz werden 20.000 € eingeplant.

Für allgemeine Unterhaltungsarbeiten an den Anlagen und Baulichkeiten sind 94.000 € erforderlich. Geplant sind u.a. folgende Maßnahmen:

- Brunnen 3 Harlinghausen: Einbau eines Frequenzumrichters
- Brunnen 4 Harlinghausen: Einbau eines Frequenzumrichters
- Hochbehälter Limberg: Erneuerung von wasserberührten Wanddurchführungen und von Teilen der Verrohrung in den beiden Wasserkammern
- Hochbehälter Limberg: Einbau eines IDM zur Messung von Kleinmengen
- Hochbehälter Bad Holzhausen: Einbau eines IDM

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses des Jahres 2018 ist vorgesehen, Wasserzählerwechsel zukünftig wieder mit eigenen Mitarbeitern durchzuführen. Entsprechend werden keine Mittel für Fremdleistungen beim Wasserzählerwechsel veranschlagt.

Die Kosten der Wasseruntersuchungen werden mit 13.000 € beziffert.

Die Zahlung der Konzessionsabgabe wird unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 18.10.2017 in Höhe des erwarteten Auflösungsbetrages der Baukostenzuschüsse eingeplant. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Auszahlung der Konzessionsabgabe die Erwirtschaftung eines steuerlichen Mindestgewinns erforderlich ist.

5. Personalaufwand

473.700 €

Hier werden die Personalausgaben für die beim Wasserwerk beschäftigten Mitarbeiter angegeben. Für das Jahr 2019 wird mit Personalkosten in Höhe von 464.700 € gerechnet. Da geplante ist, Wasserzählerwechsel zukünftig wieder mit eigenen Mitarbeitern durchzuführen, wurde bei der Ermittlung der Personalkosten eine zusätzliche Stelle berücksichtigt.

Für die Anpassung der Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellung wurden zusätzlich 9.000 € veranschlagt.

6. Abschreibungen

360.000 €

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagebuchhaltung auf der Basis 31.12.2017. Zusätzlich wurden die erwarteten Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen der Jahre 2018 und 2019 berücksichtigt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

220.100 €

Versicherungsbeiträge	31.000 €
Wasserkoooperation	40.000 €
Wasserentnahmeentgelt	3.000 €
Prüfungs- und Beratungskosten	33.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	76.000 €
EDV-Kosten	15.000 €
Fahrzeugkosten (einschl. Versicherung)	8.500 €
Telefonkosten (einschl. Fernwirktechnik)	4.000 €
übrige Aufwendungen	9.600 €

	220.100 €

Die für Versicherungsbeiträge zur Verfügung stehenden Mittel für die Haftpflichtversicherung sowie die Gebäude-, Inventar- und Maschinenversicherungen wurden wie im Vorjahr mit 31.000 € veranschlagt.

Bei der Ermittlung des Wasserentnahmeentgeltes können wie Aufwendungen für die Wasserkoooperation gegengerechnet werden. Unter Berücksichtigung der Fördermaßnahmen der Wasserkoooperation im Jahr 2017 werden die Kosten der Wasserkoooperation auf 40.000 € geschätzt.

Aufgrund der erhöhten Wasserförderung im Bereich Harlinghausen ist davon auszugehen, dass das Wasserentnahmeentgelt nicht vollständig mit den Aufwendungen für die Wasserkoooperation verrechnet werden kann. Daher wurden für die Zahlung des Wasserentnahmeentgeltes 3.000 € eingeplant.

Bei den Prüfungs- und Beratungskosten handelt es sich um die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses, des kommunalen Gesamtabchlusses sowie um Steuerberatungskosten. Hinzu kommen die turnusmäßigen Gutachterkosten im Rahmen der vorliegenden Wasserrechte sowie Gutachterkosten für die zu beantragende Neuerteilung des Wasserrechtes für die Brunnen in Harlinghausen.

Der mit der Stadt abzurechnende Verwaltungskostenbeitrag wurde gegenüber dem Vorjahr um 3.000 € erhöht.

Bei den EDV-Kosten handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten des Gebührenprogrammes sowie um Kosten des GIS-Programmes und die Leasingkosten für die IT-Systeme. Hinzu kommen die Kosten für im Jahr 2019 neu zu erwerbende Office 2016 Lizenzen.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

1.000 €

Die geplanten Zinserträge ergeben sich aus der laufenden Kassenführung und den Stundungszinsen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **153.000 €**

Die Zinsen wurden anhand der vorliegenden Darlehensverträge unter Berücksichtigung einer evtl. noch erforderlichen Neuaufnahme im Jahr 2018 mit 150.000 € ermittelt. Hinzu kommen geplante Sollzinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 3.000 €.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **55.000 €**

Die ermittelten Steuerbeträge für die Körperschaftsteuer einschl. Solidaritätszuschlag und für die Gewerbesteuer belaufen sich auf 55.000 €.

12. Sonstige Steuern **2.200 €**

Grundsteuer	1.500 €
Kfz-Steuer	700 €

Abführung an die Stadt (nachrichtlich) **46.000 €**

Gem. § 10 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung sind Leistungen der Gemeinde vom Eigenbetrieb zu erstatten und der Eigenbetrieb hat alle Möglichkeiten zur Erzielung angemessener Gewinne auszuschöpfen. Hierzu gehört die Zahlung einer Eigenkapitalverzinsung. Vorbehaltlich einer entsprechenden Gewinnerwirtschaftung und einer entsprechenden Beschlussfassung im Rat der Stadt Preußisch Oldendorf ist seitens der Stadtwerke vorgesehen, das ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 46.000 € als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf abzuführen.

**Erläuterungen
zum Vermögensplan des Wasserwerkes 2019**

Einnahmen:

Anschlussbeiträge **80.000 €**

An Beiträgen für Neuanschlüsse sowie Kostenerstattungen für die Herstellung und Erneuerungen von Hausanschlüssen werden unter Berücksichtigung der Neuausweisung des Baugebietes „Am Grasweg“ insgesamt 80.000 € eingeplant.

Abschreibungen **360.000 €**

Die erwirtschafteten Abschreibungen können zur Finanzierung des Vermögensplanes herangezogen werden.

Kreditaufnahme **865.000 €**

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist die Aufnahme eines Kredites in der veranschlagten Höhe erforderlich.

Ausgaben:

Tilgung **150.000 €**

Es handelt sich um die planmäßige Tilgung der aufgenommenen Darlehen.

Anlagen und Baulichkeiten

a) Sanierung des Vorlagebehälters im Wasserwerk Harlinghausen **215.000 €**

Der Vorlagebehälter im Wasserwerk Harlinghausen ist sanierungsbedürftig. Insbesondere ist die Wasserkammer (Fassungsvermögen ca. 150 m³) schadhaft. Die Wand- und Bodenbauteile wurden bei Errichtung zum Schutz der Oberflächen mit einer Grundierung und einem oberflächigen Chlorkautschuk-Anstrich versehen. Altersbedingt weist der Oberflächenanstrich mittlerweile kleinflächige Ablösungen und Schadstellen auf. Zudem wurden in den Übergangsbereichen Decke/Wände Risse gesichtet. Das bestehende Beschichtungssystem der Wasserkammer entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und wird den Schutz der unterlagernden Betonbauteile mittelfristig nicht mehr gewährleisten. Die Kosten der Neubeschichtung wurden mit 215.000 € kalkuliert. Nach Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme kann aus gutachterlicher Sicht von einer weiteren Betriebsdauer von 40 Jahren ausgegangen werden.

b) Erneuerung der Elektrotechnik und Einbau eines MID in den Brunnen I Bad Holzhausen **20.000 €**

Für die Erneuerung der Schaltanlagen sowie der Messtechnik im Brunnen 1 Bad Holzhausen werden 20.000 € veranschlagt.

c) Erneuerung der Elektrotechnik und Einbau eines MID in den Brunnen I Harlinghausen **30.000 €**

Für die Erneuerung der Schaltanlagen sowie der Messtechnik im Brunnen I Harlinghausen sowie den Einbau eines MID werden insgesamt 30.000 € veranschlagt.

d) Ausbau/Ersatzbau, Erneuerung der Elektrotechnik und Einbau eines MID Brunnen II Harlinghausen **160.000 €**

Bei einer Befahrung des Brunnens wurde festgestellt, dass der OBO-Filter abgängig ist. Eine Sanierung des Brunnens ist daher zwingend erforderlich. Sollte eine Sanierung nicht wirtschaftlich sein, wird alternativ die Herstellung eines Ersatzbrunnens in Betracht gezogen.

Rohrnetz **600.000 €**

Die Mittel sind für Rohrnetzerneuerungen und –erweiterungen vorgesehen. Geplant sind folgende Maßnahmen:

- Neubau Wasserleitung Generalweg
- Neubau Wasserleitung Am Golfplatz
- Neubau Wasserleitung Gartenstraße
- Neubau Wasserleitung Hermannstraße
- Neubau Wasserleitung Am Grasweg
- Neubau Wasserleitung Hohenstiege
- Erneuerung Schieberkreuz Eggetaler Straße
- Erneuerung Schieberkreuz Eickwiesenstraße
- Einbau Wasserzählerschacht Langenhegge

Weitere 50.000 € werden für erforderliche Schieberwechsel sowie die Erneuerung von Hydranten eingeplant und um im Jahr 2019 flexibel auf evtl. erforderliche Rohrnetzerneuerungen (z.B. aufgrund von Rohrbrüchen) oder Rohrnetzerweiterungen reagieren zu können.

Wasserzähler **15.000 €**

Für die Anschaffung neuer Wasserzähler für den turnusmäßigen Wechsel werden wie in jedem Jahr Mittel bereitgestellt.

Hausanschlüsse**60.000 €**

Für die erstmalige Herstellung und die Erneuerung von Hausanschlüssen werden 60.000 € bereitgestellt. Berücksichtigung findet hier auch die Herstellung von Hausanschlüssen im Rahmen der Ausweisung eines neuen Baugebietes an der Straße „Am Grasweg“.

Fahrzeuge und Geräte**10.000 €**

Für die Anschaffung verschiedener Geräte im Bereich des Wasserwerkes ist der veranschlagte Betrag erforderlich.

Neuanschaffungen EDV**10.000 €**

Im Zusammenhang mit der erforderlichen Umstellung des GIS-Systems bei der Stadt und bei den Stadtwerken ist von verschiedenen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV auszugehen (Lizenzen usw.).

Auflösung Baukostenzuschüsse**35.000 €**

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde für Ertragszuschüsse bis zum Jahr 2004 mit 5 % und für Ertragszuschüsse ab dem Jahr 2005 mit 2,5 % angesetzt.

Abwasserwerk Erfolgsplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Finanzplanung		
				2020 €	2021 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	3.116.144,78	3.331.900	3.338.000	3.332.000	3.332.000	3.332.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	24.180,24	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.889,52	67.000	72.000	3.000	3.000	3.000
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	109.671,40	98.500	122.500	115.000	115.000	115.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.056.161,75	1.187.000	1.184.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	223.041,88	237.600	235.700	240.000	240.000	240.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	96.440,62	105.300	111.300	111.500	111.500	111.500
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	711.014,48	700.000	715.000	715.000	730.000	730.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	239.512,57	259.500	263.000	263.000	265.000	267.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17,25	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	444.552,79	507.000	512.000	520.000	523.000	530.000
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
11. Ergebnis nach Steuern	261.836,30	330.000	297.500	251.500	231.500	222.500
12. Sonstige Steuern	4.020,85	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
13. Jahresergebnis	257.815,45	329.000	296.000	250.000	230.000	221.000

Abwasserwerk Vermögensplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Finanzplanung		
				2020 €	2021 €	2022 €
1. Anschlussbeiträge	3.583,89	50.000	50.000	50.000	25.000	25.000
2. Abschreibungen	711.014,48	700.000	715.000	715.000	720.000	725.000
3. Baukostenzuschüsse	-	1.203.000	400.000	332.000	-	-
4. Kreditaufnahme	1.070.000,00	3.314.000	2.173.000	1.405.000	662.000	564.000
5. Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	1.784.598	5.267.000	3.338.000	2.502.000	1.407.000	1.314.000
6. Tilgung	581.227,80	525.000	540.000	535.000	540.000	560.000
7. Anlagen und Baulichkeiten	46.711,86	200.000	228.000	80.000	50.000	50.000
8. Kanalnetz	862.185,43	1.692.000	1.095.000	620.000	450.000	487.000
9. Regenrückhaltebecken	146.165,13	2.430.000	1.060.000	700.000	-	-
10. Fremdwassersanierung	495,65	-	-	150.000	150.000	-
11. Niederschlagswasserbeseitigung	-	200.000	200.000	200.000	-	-
14. Einrichtungen und Maschinen	1.032,59	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
15. Fahrzeuge und Geräte	29.150,76	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Neuanschaffungen EDV	-	10.000	10.000	2.000	2.000	2.000
17. Auflösung von Baukostenzuschüssen	184.059,89	185.000	185.000	190.000	190.000	190.000
Summe Ausgaben	1.851.029,11	5.267.000	3.338.000	2.502.000	1.407.000	1.314.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Abwasserwerkes 2019

1. Umsatzerlöse 3.338.000 €

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Verbrauchsgebühr Schmutzwassergebühren	2.436.000 €
Regenwassergebühren	541.000 €
Regenwassergebühren für Straßenflächen	133.000 €
Benutzungsgebühren Klärschlambeseitigung	19.000 €
Kleininleiterabgabe	2.500 €
Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse)	185.000 €
Schmutzwassergebühren Bad Essen	6.000 €
Schmutzwassergebühren Rödinghausen	2.500 €
Erlöse aus Mahngebühren etc.	5.000 €
Sonstige Einnahmen	8.000 €

	3.338.000 €

Dem Ansatz für die Schmutzwassergebühren wurde ein Abwasseranfall von rd. 500.000 cbm zu Grunde gelegt.

Bei der Regenwassergebühr einschl. der Gebühr für die Straßenflächen wurden insgesamt 900.000 qm angesetzt.

Die Ansätze bei den Benutzungsgebühren für die Klärschlambeseitigung wurden für das Jahr 2018 neu kalkuliert und sind auch im Jahr 2019 noch kostendeckend.

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde mit 3 % angesetzt.

Die Erlöse aus den Schmutzwassergebühren der Gemeinde Bad Essen und der Gemeinde Rödinghausen wurden den tatsächlichen Abrechnungsmengen des Jahres 2017 angepasst.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen 30.000 €

Die Ingenieurleistungen des Abwasserbetriebes beim Kanalbau oder beim Neubau oder der Sanierung von baulichen Anlagen werden im Erfolgsplan als zu aktivierende Eigenleistungen eingesetzt.

3. Sonstige betriebliche Erträge 72.000 €

An sonstigen Erträgen wurden nur 2.000 € eingeplant.

In den Jahren 2017 bis 2019 ist die Erstellung von Fremdwasser-sanierungskonzepten für die Bereiche Getmold, Hedem und Bad Holzhausen vorgesehen. Zur Finanzierung der Konzepterstellung wurden Zuweisungen (50 %) beantragt. Im Jahr 2019 sollen noch 70.000 € abgerufen werden.

4. Materialaufwand

1.306.500 €

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Energiekosten	40.000 €
Anlagen und Baulichkeiten	17.000 €
Abwassernetz	57.000 €
Abgaben	7.500 €
übriger Aufwand	1.000 €

	122.500 €

Die Stromlieferung wurde im Jahr 2017 neu ausgeschrieben. Aufgrund einer Preisanpassungsklausel im Stromliefervertrag ist eine Erhöhung bei den Energiekosten einzuplanen. Die Energiekosten wurden auf Basis der Verbrauchsmengen des Jahres 2017 ermittelt.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung der Pumpwerke und maschinellen Anlagen wird mit 15.000 € veranschlagt. Für die Unterhaltung der Baulichkeiten werden 2.000 € eingeplant. Die Materialkosten für die Unterhaltung des Abwassernetzes sowie der Grundstücksanschlüsse werden mit insgesamt 57.000 € beziffert. Der Haushaltsansatz für die Unterhaltung des Abwassernetzes wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht, da davon ausgegangen wird, dass in größerem Umfang als bisher Druckentwässerungsanlagen ausgetauscht werden müssen.

Die Ansatz für die zu entrichtenden Abgaben wurde auf Basis der Jahresverbrauchsabrechnung des Jahres 2017 auf 7.500 € geschätzt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Kanalnetzunterhaltung	175.000 €
Kanalnetzuntersuchungen (SüwVO Abw)	130.000 €
Fremdwassersanierungskonzept	140.000 €
wasserwirtschaftliche Modelle	25.000 €
Kosten Gewässerschutzbeauftragung	3.000 €
Kostenbeitrag Kläranlage	630.000 €
Baulichkeiten und Anlagen	39.000 €
Straßeneinläufe	20.000 €
Klärschlambeseitigung	15.000 €
übriger Aufwand	7.000 €

	1.184.000 €

Die Position Kanalnetzunterhaltung beinhaltet Reparaturen, die sich im Rahmen der Untersuchungen gem. SÜwVO Abw. NRW ergeben sowie das turnusmäßige Spülen von Kanälen. Hinzu kommen 30.000 € für den geplanten Einbau von Be- und Entlüftungsventilen in die Druckleitungen sowie Schieberwechsel. Enthalten sind ebenfalls die Kosten für die Fortschreibung der Kanaldatenbank.

Für die turnusmäßigen Kanalnetzuntersuchungen auf Basis der SÜwVO Abw. NRW werden 130.000 € eingeplant. Der Ansatz beinhaltet die Planung und Durchführung der Untersuchung.

Auf Basis des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist geplant, in den Jahren 2017 bis 2019 Fremdwassersanierungskonzepte für die Ortsteile Getmold, Hedem und Bad Holzhausen aufzustellen. Für die Erstellung der Konzepte wird im Jahr 2019 noch mit Kosten von 140.000 € gerechnet. Das Land NRW hat eine Zuweisung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten in Aussicht gestellt.

Des Weiteren wurden 25.000 € für die Fortschreibung wasserwirtschaftliche Modelle eingeplant.

Gewässerbenutzer, die an einem Tag mehr als 750 cbm Abwasser in Gewässer einleiten dürfen, haben einen Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz (Gewässerschutzbeauftragten) zu bestellen. Gewässerschutzbeauftragte beraten den Gewässerbenutzer (Abwasserbetrieb) und die Betriebsangehörigen in Angelegenheiten, die für den Gewässerschutz bedeutsam sein können und haben einen jährlichen Bericht zu erstellen. Für den Gewässerschutzbeauftragten werden Kosten in Höhe von 3.000 € veranschlagt.

Für den an die Stadt Lübbecke abzuführenden Kostenbeitrag für die Mitbenutzung der Kläranlage Lübbecke werden 630.000 € veranschlagt. 40.000 € wurden dabei aufgrund der geänderten Abrechnungsmodalitäten mit der Stadt Lübbecke eingeplant.

Für die Unterhaltung der Anlagen und Baulichkeiten werden insgesamt 39.000 € bereitgestellt. Geplant sind Sanierungsarbeiten an den Pumpwerken Mittelweg, Engernweg und an der Pumpstation Engershauser Straße (Notpumpe). Ein Betrag in Höhe von 3.000 € wird vorsorglich für unvorhergesehene Maßnahmen eingeplant.

Für die Reinigung und Unterhaltung der Straßensinkkästen werden 20.000 € bereitgestellt.

5. Personalaufwand **347.000 €**

Hier werden die Personalausgaben für die beim Abwasserwerk beschäftigten Mitarbeiter angegeben. Für das Jahr 2019 wird mit Personalkosten in Höhe von 338.000 € gerechnet.

Für die Anpassung der Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellung wurden zusätzlich 9.000 € veranschlagt.

6. Abschreibungen **715.000 €**

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagebuchhaltung auf der Basis 31.12.2017. Zusätzlich wurden die erwarteten Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen der Jahre 2018 und 2019 berücksichtigt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **263.000 €**

Versicherungen	10.000 €
Prüfungs- und Beratungskosten	19.000 €
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	55.000 €
EDV-Kosten	30.000 €
Fahrzeugkosten	8.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	121.000 €
Telefonkosten einschl. Fernwirktechnik	7.000 €
Mieten und Pachten	2.800 €
übrige Aufwendungen	10.200 €

	263.000 €

Die für Versicherungsbeiträge zur Verfügung stehen Mittel für die Gebäude-, Inventar-, Maschinen- und Bauleistungsversicherungen belaufen sich auf 10.000 €.

Die Prüfungs- und Beratungskosten beinhalten die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses sowie anteilige Kosten für den kommunalen Gesamtabschluss. Hinzu kommen die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund sowie die KommunalAgentur NRW.

Im Jahr 2013 wurde mit der Erfassung und Neubewertung des Kanalvermögens und der Pumpwerke begonnen. Hierfür sind abschließend nochmals 5.000 € vorgesehen. Für die Neuerstellung und Überarbeitung von Betriebsanleitungen und Gefährdungsanalysen wurden 35.000 € eingeplant. Für die Erstellung von BWK-Nachweisen für den Heithöfer Bach wurden 15.000 € berücksichtigt.

Bei den EDV-Kosten handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten des Gebührenprogrammes sowie um Kosten des GIS-Programmes und die Leasingkosten für die IT-Systeme. Hinzu kommen die Kosten für im Jahr 2019 neu zu erwerbende Office 2016 Lizenzen.

Der Verwaltungskostenbeitrag für das Jahr 2019 wurde mit 121.000 € ermittelt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **1.000 €**

Es handelt sich hier überwiegend um Stundungszinsen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **512.000 €**

Die Zinsen wurden anhand der vorliegenden Darlehensverträge ermittelt. Hinzu kommen geplante Sollzinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2.000 €.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **0 €**

Das Abwasserwerk ist nicht steuerpflichtig.

12. Sonstige Steuern **1.500 €**

Es handelt sich hier um Aufwendungen für die Kfz-Steuer und die Grundsteuer.

Abführung an die Stadt (nachrichtlich) **296.000 €**

Gem. § 10 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung sind Leistungen der Gemeinde vom Eigenbetrieb zu erstatten und der Eigenbetrieb hat alle Möglichkeiten zur Erzielung angemessener Gewinne auszuschöpfen. Hierzu gehört die Zahlung einer Eigenkapitalverzinsung. Vorbehaltlich einer entsprechenden Gewinnerwirtschaftung und einer entsprechenden Beschlussfassung im Rat der Stadt Preußisch Oldendorf ist seitens der Stadtwerke vorgesehen, von dem ausgewiesene Jahresergebnis einen Betrag in Höhe von 296.000 € als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf abzuführen.

**Erläuterungen
zum Vermögensplan des Abwasserwerkes 2019**

Einnahmen:

Anschlussbeiträge **50.000 €**

Es handelt sich um Anschlussbeiträge für Neuanschlüsse an die öffentliche Abwasserbeseitigung.

Abschreibungen **715.000 €**

Die erwirtschafteten Abschreibungen können zur Finanzierung des Vermögensplanes herangezogen werden.

Baukostenzuschüsse **400.000 €**

Es ist beabsichtigt, zur Entlastung des Mischwasserhauptsammler in Preußisch Oldendorf einen Teil des im westlichen Teil von Preußisch Oldendorf anfallenden Abwassers anderweitig abzuleiten. Zu diesem Zweck ist der Bau eines Retentionsfilterbeckens an der Weststraße vorgesehen. Zu der geplanten Baumaßnahme wird ein Zuschuss aus einem Förderprogramm des Landes in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten erwartet. Der Bewilligungsbescheid über eine Zuwendung in Höhe von rd. 657.000 € liegt bereits vor. Bisher ist nicht davon auszugehen, dass die Maßnahme im Jahr 2019 vollständig realisiert und abgerechnet werden kann. Als Zuwendung werden zunächst anteilig 325.000 € veranschlagt.

Mit Bescheid vom 12.05.2016 hat die Bezirksregierung Detmold der Stadt die Erlaubnis zur Einleitung von entlastetem Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken Engershausen in den Großen Dieckfluss nur unter der Auflage erteilt, dass bis zum 30.06.2019 Maßnahmen zur Reduzierung der Schmutzfracht am RÜB Engershausen durch Nachrüstung eines Retentionsbodenfilters ergriffen werden. Zum Bau des Retentionsbodenfilters wurde aus einem Förderprogramm des Landes eine Zuwendung in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten beantragt. Die Bewilligung in Höhe von rd. 878.000 € liegt bereits vor, so dass die Maßnahme im Jahr 2018 durchgeführt werden soll. Es ist davon auszugehen, dass die Elektrotechnik für den Betrieb des Beckens erst im Jahr 2019 eingebaut werden kann, so dass auch die bewilligte Zuwendung nicht gänzlich abgerufen werden kann. Für das Jahr 2019 wird noch eine Zuwendung in Höhe von 75.000 € veranschlagt.

Kreditaufnahme	2.173.000 €

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist die Aufnahme eines Kredites in der veranschlagten Höhe notwendig.

Ausgaben:

Tilgung	540.000 €

Es handelt sich um die planmäßige Tilgung der aufgenommenen Darlehen.

Anlagen und Baulichkeiten	228.000 €

Für Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an den Anlagen und Baulichkeiten des Abwasserbereiches werden insgesamt 228.000 € eingeplant. Vorgesehen sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Maschinen und elektrotechnische Sanierung Pumpwerk Engershausen
- Abluftbehandlung (Erweiterung der H₂S Eliminierung) Notpumpwerk Engershausen

Kanalnetz	1.095.000 €

Im Jahr 2019 sind folgende Kanalsanierungsmaßnahmen/Kanalneubaumaßnahmen vorgesehen:

- Neubau Gewässerverrohrung „Hohenstiege“
- Neubau Regenwasserkanal Langenhegge
- Erweiterung Mischwasserkanal „Am Grasweg“
- Erweiterung Regenwasserkanalisation „Ostweg“
- Erweiterung Schmutzwasserkanalisation „Ostweg“

Regenrückhaltebecken	1.060.000 €

Mit Bescheid vom 12.05.2016 hat die Bezirksregierung Detmold der Stadt die Erlaubnis zur Einleitung von entlastetem Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken Engershausen in den Großen Dieckfluss nur unter der Auflage erteilt, dass bis zum 30.06.2019 Maßnahmen zur Reduzierung der Schmutzfracht am RÜB Engershausen durch Nachrüstung eines Retentionsbodenfilters ergriffen werden. Die Genehmigungsplanung zum Bau des Retentionsbodenfilters wurde im Jahr 2017 erarbeitet und die Genehmigung erteilt. Für die Ausführung der Baumaßnahme wurde zudem eine Förderung beantragt,

welche ebenfalls in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt wurde. Mit der Maßnahme wurde im Jahr 2018 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Elektrotechnik jedoch erst im Jahr 2019 eingebaut werden kann. Hierfür wurden 160.000 € eingeplant.

Mit Bescheid vom 05.12.2017 hat die Bezirksregierung Detmold der Stadt die Genehmigung zum Bau und Betrieb eines Regenüberlaufbeckens und eines Retentionsbodenfilters im Bereich der Weststraße zur Entlastung des Hauptsammlers erteilt. Der Bau des Filters sowie die Kosten für die erforderliche Zuleitung sind mit 50 % förderfähig. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Maßnahme im Jahr 2019 vollständig realisiert werden kann. Für das Jahr 2019 werden anteilig 900.000 € veranschlagt.

Niederschlagswasserbeseitigung **200.000 €**

Für die Verbesserung der Niederschlagswasserbeseitigung im Stadtteil Bad Holzhausen und Preußisch Oldendorf werden pauschal 200.000 € eingeplant.

Einrichtungen und Maschinen **10.000 €**

Die Haushaltsmittel sind für kleinere Anschaffungen und für kleinere Maßnahmen im Bereich der Einrichtungen vorgesehen.

Fahrzeuge und Geräte **10.000 €**

Die Haushaltsmittel sind für die Anschaffung abgängiger Geräte vorgesehen.

Neuanschaffungen EDV **10.000 €**

Im Zusammenhang mit der erforderlichen Umstellung des GIS-Systems bei der Stadt und bei den Stadtwerken ist von verschiedenen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV auszugehen (Lizenzen usw.).

Auflösung Baukostenzuschüsse **185.000 €**

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde mit 3 % angesetzt.

Hafen Erfolgsplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Finanzplanung		
				2020 €	2021 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	21.660,75	20.500	21.000	21.300	21.500	21.600
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	270,27	-	-	-	-	-
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-	-	-	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.306,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.337,51	1.600	1.600	1.700	1.900	1.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	412,72	400	500	600	600	700
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	213,00	500	500	500	500	500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.311,14	32.500	20.400	20.500	20.500	20.500
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,00	-	-	-	-	-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
11. Ergebnis nach Steuern	- 14.669,78	- 19.500	- 7.000	- 7.000	- 7.000	- 7.000
12. Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-
13. Jahresergebnis	- 14.669,78	- 19.500	- 7.000	- 7.000	- 7.000	- 7.000

Hafen Vermögensplan 2019

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Finanzplanung		
				2020 €	2021 €	2022 €
2. Abschreibungen	213,00	-	-	-	-	-
4. Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	213,00	-	-	-	-	-
5. Tilgung	-	-	-	-	-	-
Summe Ausgaben	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen
zum Erfolgsplan des Hafenbetriebes 2019**

1. Umsatzerlöse **21.000 €**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Ufergeld	8.000 €
Mieten und Pachten	13.000 €

	21.000 €

3. Sonstige betriebliche Erträge **0 €**

Für das Jahr 2019 werden keine sonstigen betrieblichen Erträge eingeplant.

4. Materialaufwand **5.000 €**

Die Aufwendungen fallen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Hafenanlage an.

5. Personalaufwand **2.100 €**

Hier werden die Personalausgaben der beim Hafenbetrieb entsprechend der Stellenübersicht tariflich Beschäftigten verausgabt.

6. Abschreibungen **500 €**

Das Anlagevermögen des Hafenbetriebes ist vollständig abgeschrieben. Lediglich für die Abschreibungen aus dem Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter wird ein Betrag in Höhe von 500 € veranschlagt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **20.400 €**

Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte	14.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	3.000 €
Prüfungs- und Beratungskosten	2.000 €
Sonstiges	1.400 €

	20.400 €

Die Mitgliedschaft für das „Hafenband am Mittellandkanal“ wurde zum 31.12.2018 gekündigt, so dass sich hier die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzieren. Aufgrund der tatsächlichen Gegebenheiten wurde zudem der an die Stadt aus diesem Betriebszweig zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag von bisher 10.000 € auf nunmehr 3.000 € reduziert.

**Erläuterungen
zum Vermögensplan des Hafenbetriebes 2019**

Investitionen im Bereich des Hafenbetriebes sind im Jahr 2019 nicht vorgesehen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Kassenkredite)
der Stadtwerke Preußisch Oldendorf**

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
Wasserwerk	4.306.174,75	4.513.810,89	4.971.810,89
Abwasserwerk	12.149.094,66	12.637.866,86	15.426.866,86
Hafenbetrieb	0,00	0,00	0,00
Stadtwerke gesamt	16.455.269,41	17.151.677,75	20.398.677,75

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Kassenkredite)
des Wasserwerks**

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
Wasserwerk	4.306.174,75	4.513.810,89	4.971.810,89

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Kassenkredite)
des Abwasserwerks**

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
Abwasserwerk	12.149.094,66	12.637.866,86	15.426.866,86

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Kassenkredite)
des Hafenbetriebs**

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
Hafenbetrieb	0,00	0,00	0,00

Stellenübersicht der Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die bei den Stadtwerken beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht der Stadtwerke nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
<u>nachrichtlich: Beamte</u>					
Wasserwerk	A 13	0,35	0,35	0	
	A 11	0	0	0,35	
		0,35	0,35	0,35	
Abwasserwerk	A 13	0,4	0,4	0	
	A 11	0	0	0,4	
	A 10	0,1	0,1	0	
	A 8	0	0	0,1	
		0,5	0,5	0,5	
Zwischensumme		0,85	0,85	0,85	
Tariflich Beschäftigte					
Wasserwerk	EG 14	0,1	0,1	0	
	EG 11	0,4	0,4	0,4	
	EG 9a/9b	1	1	1	
	EG 7	3,86	3,56	3,3	
	EG 6	1	0	0,26	
		6,36	5,06	4,96	
Abwasserwerk	EG 14	0,1	0,1	0	
	EG 11	0,6	0,6	0,6	
	EG 7	1,96	1,96	1,9	
	EG 6	1	1	0,06	
	EG 5	1	1	1	
		4,66	4,66	3,56	
Hafenbetrieb	EG 7	0,04	0,04	0	
	EG 6	0	0	0,04	
		0,04	0,04	0,04	
Zwischensumme		11,06	9,76	8,56	
Gesamtsumme		11,91	10,61	9,41	

Stellenübersicht des Wasserwerkes der Stadt Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die beim Wasserwerk beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht des Wasserwerkes nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Beamte	A 13	0,35	0,35	0	
nachrichtlich	A 11	0	0	0,35	
Zwischensumme		0,35	0,35	0,35	
Tariflich Beschäftigte	EG 14	0,1	0,1	0	
	EG 11	0,4	0,4	0,4	
	EG 9a/ 9b	1	1	1	1 k.u.
	EG 7	3,86	3,56	3,3	3 k.u.
	EG 6	1	0	0,26	
Zwischensumme		6,36	5,06	4,96	
Gesamtsumme		6,71	5,41	5,31	

Seit September 2017 wird ein Auszubildender im Beruf Fachkraft für Wasserversorgung ausgebildet.

Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die beim Abwasserwerk beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht des Abwasserwerkes nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Beamte <u>nachrichtlich</u>	A 13	0,4	0,4	0	
	A 11	0	0	0,4	
	A 10	0,1	0,1	0	
	A 8	0	0	0,1	
Zwischensumme		0,5	0,5	0,5	
Tariflich Beschäftigte	EG 14	0,1	0,1	0	
	EG 11	0,6	0,6	0,6	
	EG 7	1,96	1,96	1,9	
	EG 6	1	1	0,06	
	EG 5	1	1	1	
Zwischensumme		4,66	4,66	3,56	
Gesamtsumme		5,16	5,16	4,06	

Stellenübersicht des Hafenbetriebes der Stadt Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Dienstbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Tariflich Beschäftigte	EG 7	0,04	0,04	0	
	EG 6	0	0	0,04	
Gesamtsumme		0,04	0	0,04	

Stadtwerke



Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017

- ① Bilanz
- ② Gewinn- und Verlustrechnung
- ③ Lagebericht

Stadt

Preussisch Oldendorf

BILANZ

zum

31. Dezember 2017

Stadtwerke Preußisch Oldendorf

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.996.000,00	2.996.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage		2.244.680,28	2.460.985,23
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		135.604,58	185.114,07
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.150.213,27		23.704.662,27	IV. Jahresüberschuss		335.972,68	59.964,51
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.765,00		58.059,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.078.799,00	2.259.910,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.941.419,90	26.171.398,17	25.148.263,43	C. Sonstige Sonderposten		10.918,50	10.918,50
B. Umlaufvermögen				D. Rückstellungen			
I. Vorräte				Sonstige Rückstellungen		110.670,00	100.257,00
Hilfs- und Betriebsstoffe				E. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.989.971,71		16.811.330,97
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409.370,11	93.644,52	109.415,59	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				EUR 1.498.218,11			
EUR 0,00 (EUR 95.052,86)				(EUR 1.059.653,25)			
2. Forderungen gegen die Stadt Preußisch Oldendorf	91.069,35			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
				EUR 16.491.753,60			
				(EUR 15.751.677,72)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	695.780,09		869.214,26
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 695.780,09			
				(EUR 869.214,26)			
				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf	235.831,57		224.201,30
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 235.831,57			
				(EUR 224.201,30)			
Übertrag	500.439,46	26.315.186,96	25.400.800,29	Übertrag	18.921.583,37	7.912.645,04	17.904.746,53
							8.073.149,31

zum

31. Dezember 2017

Stadtwerke Preußisch Oldendorf

AKTIVA		PASSIVA				
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	500.439,46	26.315.186,96	25.400.800,29	18.921.583,37	7.912.645,04	8.073.149,31
	<u>31.505,38</u>		571.759,05			17.904.746,53
3. Sonstige Vermögensgegenstände				<u>17.080,26</u>		<u>15.291,67</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 94,00 (EUR 94,00)		531.944,94	<u>32.260,58</u>		18.938.663,63	<u>17.920.038,20</u>
			604.019,63			
III. Guthaben bei Kreditinstituten						
		0,00	2.747,10		0,00	18.431,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.176,87	4.051,49			
		<u>26.851.308,67</u>	<u>26.011.618,51</u>		<u>26.851.308,67</u>	<u>25.011.618,51</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Stadtwerke Preußisch Oldendorf, 32361 Preußisch Oldendorf

	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
1. Umsatzerlöse	4.619.604,61	98,87	4.616.180,83	98,92
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>52.778,16</u>	1,13	<u>50.400,79</u>	1,08
3. Gesamtleistung	4.672.382,77	100,00	4.666.581,62	100,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	3.089,28	0,07	0,00	0,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	201,00	0,00	0,00	0,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.430,32	0,05	2.525,97	0,05
d) Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.200,29</u>	0,03	<u>6.825,20</u>	0,15
	6.920,89	0,15	9.351,17	0,20
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	306.981,70	6,57	180.602,49	3,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.172.379,55</u>	25,09	<u>1.644.969,89</u>	35,25
	1.479.361,25	31,66	1.825.572,38	39,12
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	500.042,87	10,70	454.755,50	9,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>208.104,41</u>	4,45	<u>199.307,10</u>	4,27
	708.147,28	15,16	654.062,60	14,02
- davon für Altersversorgung EUR 95.972,69 (EUR 93.046,62)				
7. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.068.709,90	22,87	1.024.807,32	21,96
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	17.428,96	0,37	15.483,96	0,33
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	35.531,22	0,76	35.520,07	0,76
c) Fahrzeugkosten	12.864,97	0,28	10.793,05	0,23
d) Verschiedene betriebliche Kosten	355.468,45	7,61	404.167,55	8,66
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	35.733,03	0,76	15,00	0,00
f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	9.074,40	0,19	6.433,71	0,14
g) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>349,85</u>	0,01	<u>17.587,50</u>	0,38
	466.450,88	9,98	490.000,84	10,50
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.475,65	0,03	1.711,06	0,04
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	581.924,59	12,45	581.636,08	12,46
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 284,00 (EUR 813,00)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>34.251,04</u>	0,73	<u>39.190,47</u>	0,84
12. Ergebnis nach Steuern	341.934,37	7,32	62.374,16	1,34
13. Sonstige Steuern	5.961,69	0,13	2.409,65	0,05
14. Jahresüberschuss	<u>335.972,68</u>	7,19	<u>59.964,51</u>	1,28

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017

A. Neuntes Wirtschaftsjahr der Stadtwerke Preußisch Oldendorf, mit den Betriebszweigen Wasser, Abwasser und Hafen

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2006 den Beschluss gefasst, das bis 31.12.2006 als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk und den im Haushalt der Stadt Preußisch Oldendorf geführten Hafenbetrieb unter der Bezeichnung "Stadtwerke Preußisch Oldendorf" zusammenzufassen.

Für Zwecke der Steuerung und der Gebührenkalkulation werden für alle drei Betriebszweige separate Erfolgsrechnungen erstellt, die dem Anhang zu dem Jahresabschluss als Anlagen beigelegt sind.

B. Geschäftsverlauf und Lage

Die **wirtschaftlichen Aktivitäten** des Eigenbetriebes Stadtwerke im Geschäftsjahr 2017 erstreckten sich auf die Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Preußisch Oldendorf mit Wasser, auf die Entsorgung der Abwässer im Stadtgebiet und auf das Betreiben des Hafens "Getmold".

Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Stadtwerke Preußisch Oldendorf hat sich im Wirtschaftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen erheblich höheren Jahresüberschuss aus als im Vorjahr, was im Wesentlichen auf eine deutliche Reduzierung beim Materialaufwand (- 19 % gegenüber dem Vorjahr) und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 5 % gegenüber dem Vorjahr) zurückzuführen ist. Die Verminderung des Materialaufwandes resultiert dabei im Wesentlichen daraus, dass die Aufwendungen für die Fremdwassersanierung in Börninghausen aus dem Jahr 2016 im Jahr 2017 nicht erneut angefallen sind. Auf der Ertragsseite sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben (+ T€ 4 gegenüber dem Vorjahr). Gleiches gilt für die aktivierten Eigenleistungen (+ T€ 3 gegenüber dem Vorjahr) sowie auch die sonstigen betrieblichen Erträge (- T€ 2 gegenüber dem Vorjahr). Während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduziert werden konnten (- T€ 23 gegenüber dem Vorjahr), sind beim Personalaufwand (+ T€ 54 gegenüber dem Vorjahr) und bei den Abschreibungen (+ T€ 44

gegenüber dem Vorjahr) deutliche Anstiege zu verzeichnen. Der Anstieg der Personalkosten ist dabei im Wesentlichen auf die zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen sowie auf die Einstellung eines Auszubildenden im Betriebszweig Wasser zurückzuführen. Für den Anstieg bei den Abschreibungen ist die hohe Investitionstätigkeit der Stadtwerke verantwortlich.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr als zufriedenstellend verlaufen angesehen werden.

Im Einzelnen ist für die drei Betriebszweige folgendes zu berichten:

a) Betriebszweig Wasser

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 92; im Vorjahr war ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 100 zu verzeichnen. Wie bereits im Vorjahr wurde beim Jahresabschluss keine Eigenkapitalverzinsung des von der Stadt Preußisch Oldendorf eingebrachten Eigenkapitals berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan für 2017 dieses Betriebszweigs sieht einen geplanten Jahresüberschuss in Höhe von T€ 63 vor, welcher insgesamt als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abgeführt werden soll. Das tatsächliche Jahresergebnis ist mit einem Jahresüberschuss von T€ 92 also besser ausgefallen als geplant.

Gründe für die Abweichung (T€ 29 besseres Ergebnis als geplant) sind im Wesentlichen Mehrerträge bei den Umsatzerlösen (+ T€ 83 gegenüber Plan) sowie deutliche Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- T€ 132 gegenüber Plan) und den Steuern von Einkommen und Ertrag (- T€ 37 gegenüber Plan) durch die die Mehraufwendungen beim Materialaufwand (+ T€ 100 gegenüber Plan), bei den Abschreibungen (+ T€ 72 gegenüber Plan) sowie bei den Personalaufwendungen (+ T€ 16 gegenüber Plan) aufgefangen werden konnten. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass gegenüber der Planausweisung teilweise Umgliederungen aufgrund des BilRUG erforderlich waren. Wesentliche Faktoren für den Anstieg bei den Materialaufwendungen sind der erforderliche Wasserbezug vom WBV Kreis Herford West (+ T€ 52 gegenüber Plan) sowie die Ausweisung der Konzessionsabgabe (+ T€ 35) an dieser Stelle. Die Mehrerträge bei den Umsatzerlösen sind hauptsächlich durch den Wasserverkauf an den WBV Kreis Herford-West (T€ 44) sowie durch die aufgrund BilRUG erforderliche Umgliederung des Interessentenausgleichsbetrages (T€ 32) begründet.

b) Betriebszweig Abwasser

Der Jahresüberschuss bei der Sparte Abwasser beläuft sich auf T€ 258; im Vorjahr war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 26 zu verzeichnen. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes wurde von einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 240 ausgegangen. Das tatsächliche Jahresergebnis ist also um T€ 18 besser ausgefallen als erwartet.

Bei den Umsatzerlösen sind Mehrerträge in Höhe von rd. T€ 37 zu verzeichnen, die im Wesentlichen auf höhere Erlöse bei der Schmutzwassergebühr (gegenüber Plan +T€ 68) zurückzuführen sind, durch die geringere Erlöse bei der Niederschlagswassergebühr (gegenüber Plan -T€ 9) sowie bei den Erträgen aus der Auflösung der Kanalanschlussbeiträge (gegenüber Plan -T€ 26) aufgefangen werden konnten. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Mindererträge (gegenüber Plan T€ 73) zu verzeichnen. Diese sind darauf zurückzuführen, dass für die Erstellung weiterer Fremdwassersanierungskonzepte eine Zuweisung des Landes in Höhe von T€ 65 eingeplant wurde. Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes ist erst im Jahr 2018 mit dieser Zuweisung zu rechnen. Im Übrigen waren auch hier bei den sonstigen betrieblichen Erträgen Umgliederungen aufgrund des BilRUG zu den Umsatzerlösen erforderlich.

Mehraufwendungen sind bei den Abschreibungen (+T€ 51) entstanden, was auf die derzeit erhebliche Investitionstätigkeit des Abwasserbereiches zurückzuführen ist. Beim Materialaufwand sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. T€ 15 zu verzeichnen. Insgesamt konnte der Ansatz daher nahezu eingehalten werden, in einzelnen Positionen haben sich aber Verschiebungen ergeben. Dabei ist insbesondere zu erwähnen, dass der Unterhaltungsaufwand für die Druckentwässerungsanlagen gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund eines Ratsbeschlusses, Druckentwässerungsanlagen im Eigentum der Bürger (Pumpe und Steuerung), die bis zum 31.12.2020 defekt sind, auf Kosten der Stadtwerke ersetzt werden müssen. Weitere Einsparungen sind bei den Personalkosten (-T€ 22) und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-T€ 11) zu verzeichnen. Durch eine Reduzierung der Darlehenshöhe und Verschiebung des Zeitpunktes der erforderlichen Darlehensaufnahme konnten erhebliche Einsparungen bei den Zinsaufwendungen (-T€ 62) erzielt werden.

Wie im Vorjahr wurden keine Abschläge auf die Eigenkapitalverzinsung des von der Stadt Preußisch Oldendorf eingebrachten Eigenkapitals berücksichtigt, bis ein entsprechender Beschluss des Ausschusses über die Gewinnverwendung vorliegt.

c) Betriebszweig Hafen

Erwartungsgemäß war auch in 2017 ein Jahresfehlbetrag für den Hafenbetrieb auszuweisen, der sich auf T€ 15 beläuft. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ist der Jahresverlust des Hafens um T€ 4 geringer als erwartet. Hierfür sind folgende Faktoren maßgeblich: geringerer Materialaufwand (-T€ 2) sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (-T€ 2). Aufgrund der geringen Eigenkapitalausstattung des Hafenbetriebes besteht lediglich die Möglichkeit den erwirtschafteten Fehlbetrag vorzutragen.

d) Bilanz zum 31.12.2017 (Stadtwerke insgesamt)

Das Anlagevermögen ist unter anderem aufgrund deutlich höherer Investitionen (T€ 2.034) als Abschreibungen (T€ 1.069) um T€ 930 höher als am Vorjahresstichtag 31.12.2016.

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 91 gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-T€ 31) und der Forderungen gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf (-T€ 41) sowie eine Reduzierung der Vorräte (-T€ 16) zurückzuführen. Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit T€ 0 zum Bilanzstichtag 31.12.2017 gegenüber dem Vorjahr um T€ 3 gesunken (T€ 3 zum 31.12.2016).

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beläuft sich auf T€ 5.712 = 21,3 % (Vorjahr 21,9 %) der Bilanzsumme. Die Reduzierung der Eigenkapitalquote ist auf die im Rahmen der Gewinnverwendung aus dem Jahresabschluss 2016 beschlossene Abführung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf sowie auf das erzielte Jahresergebnis 2017 zurückzuführen.

Die Ertragszuschüsse sind auf Grund der planmäßigen Auflösung zur Stärkung der Umsatzerlöse sowie der rückwirkenden Berücksichtigung der Einzelwertberichtigungen bei der Auflösung um T€ 182 geringer als im Vorjahr.

Die Verbindlichkeiten haben saldiert um T€ 1.019 zugenommen. Die Zunahme ist zudem durch die Aufnahme von Investitionskrediten (T€ 1.400) zu begründen. Die geplante Neuaufnahme musste nicht in vollem Umfang realisiert werden (gegenüber Plan -T€ 2.980). Die Tilgungen erfolgten entsprechend der Tilgungspläne (T€ 704). Darin enthalten war die Rückzahlung eines Darlehens für das die Zinsbindung im Jahr 2017 auslief. Zum Stichtag 31.12.2017 betrugen die aufgenommen Kassenkredite T€ 812 (Stichtag 31.12.2016: T€ 329). Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt stiegen um T€ 12. Dies ist im Wesentlichen auf die Abrechnung der Personalkosten zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken

um T€ 173. Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.

C. Sonstige Angaben

a) Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

b) Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Auch für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Rahmen der turnusmäßigen Jahresabschlussprüfung eine Prüfung gem. § 53 HGrG durchgeführt. Hierbei wird auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überprüft.

c) Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Zur Steuerung und Begrenzung des Zinsänderungsrisikos bei Darlehensgeschäften wurden im Jahr 2017 derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Es handelt sich dabei um im Jahr 2008 vereinbarte Verträge, die in 2017 fortgeführt wurden. Neue Derivatverträge wurden nicht abgeschlossen. Konkret handelt es sich dabei um Zinsswaps, Forwardswaps sowie Doppelswaps. Dem Grundsatz der Konnexität folgend ist jedes Derivat dabei einem Grundgeschäft – d.h. einem oder mehreren Darlehen – zugeordnet.

Zum Bilanzstichtag bestanden Swapgeschäfte mit einem Nominalwert in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Es handelt sich dabei ausschließlich um Festzinsvereinbarungen, bei denen die Höhe des Zinssatzes nicht an das Eintreten oder nicht Eintreten bestimmter Bedingungen geknüpft ist, sondern vielmehr für die gesamte Laufzeit festgeschrieben wurde.

Da es sich bei den Derivaten und den zugrunde liegenden Darlehen um eine Bewertungseinheit handelt und sich aufgrund der Ausgestaltung der Swapgeschäfte grundsätzlich keine Zinsänderungsrisiken ergeben, ist auf eine Darstellung der negativen Marktwerte zum 31.12.2017 verzichtet worden. Die Stadtwerke beabsichtigen nicht mit den Zinsderivaten zu handeln, sondern nutzen sie ausschließlich als flexibles Instrument zur Sicherung niedriger Zinssätze für eine möglichst lange Laufzeit.

D. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 fällt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd.

T€ 336 um rd. T€ 276 besser aus als im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass das Jahr 2016 durch zusätzliche Untersuchungen und Unterhaltungsarbeiten (insbesondere durch die im Stadtteil Börninghausen durchgeführte Fremdwassersanierung) stark belastet wurde. Dies zeigt sich besonders im Rahmen der Kanalnetzunterhaltung.

Bei der zum 01.01.2016 vorgenommenen Gebührenanpassung wurden neben dringend notwendiger Unterhaltungsarbeiten an den Leitungen, Anlagen und Baulichkeiten auch die sinkenden Wasserbezugsmengen und die weiterhin beabsichtigte Zahlung einer Wasserkonzessionsabgabe an die Stadt Preußisch Oldendorf berücksichtigt. Zusätzlich waren im Abwasserbereich im Jahr 2016 noch Gebührenunterdeckungen aus Vorjahren auszugleichen.

Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die seinerzeit vorgenommene Gebührenanpassung nicht ausreichend war, um auch zukünftig die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke zu erhalten. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die Forderung des § 10 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW), wonach der Jahresgewinn des Eigenbetriebes so hoch sein soll, dass neben angemessenen Rücklagen mindestens auch eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Zudem war nicht möglich, Gebührenunterdeckungen aus Vorjahren durch die Gebührenanpassung auszugleichen.

Um auch in den kommenden Jahren die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke zu gewährleisten, war daher zum 01.01.2018 sowohl im Wasser- als auch im Abwasserbereich eine erneute Gebührenanpassung vorzunehmen.

Im Abwasserbereich wurde die Planung der Eigenkapitalverzinsung geringfügig an die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadtwerke Preußisch Oldendorf angepasst. Durch die voraussichtlich vollständige Abführung der Jahresüberschüsse an die Stadt Preußisch Oldendorf wird sich die finanzielle Lage der Stadtwerke jedoch trotzdem nicht verbessern. Die Stadtwerke Preußisch Oldendorf verfügen zudem nicht über eine eigene Kläranlage, sondern sind an die Kläranlage der Stadt Lübbecke angeschlossen. Die hierfür von den Stadtwerken Preußisch Oldendorf zu zahlende Gebühr beruht auf einer für drei Jahre erfolgten Gebührenkalkulation der Stadt Lübbecke. Für den Zeitraum 2018 – 2020 hat die Stadt Lübbecke die Gebühren neu kalkulieren. Aufgrund der aus der Neukalkulation resultierenden Gebührenerhöhung der Stadt Lübbecke war auch von den Stadtwerken Preußisch Oldendorf eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorzunehmen. Dabei war auch der Neuabschlusses der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lübbecke zur Aufnahme und Reinigung von Abwasser aus dem Stadtgebiet der Stadt Preußisch Oldendorf mit den damit verbundenen geänderten Abrechnungsmodalitäten ab dem Jahr 2018 zu berücksichtigen.

Im Wasserbereich waren die Gebühren vor dem Hintergrund eines vom Verwaltungsgericht Kassel am 27.03.2017 gefassten Urteils, wonach die Zahlung einer Konzessionsabgabe nicht in die Gebührenkalkulation einfließen darf, neu zu kalkulieren.

Die Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke war in den vergangenen Jahren, insbesondere durch die Jahresfehlbeträge der Jahre 2009 und 2010 geprägt durch Substanzverzehr. Durch die guten Jahresergebnisse 2011 – 2014 konnten weiterer Substanzverzehr vermieden und die Verlustvorträge im Wasser- und Abwasserbereich vollständig abgebaut werden. Lediglich beim Hafenbetrieb besteht keine Möglichkeit zum Ausgleich der Bilanzverluste aus Vorjahren. Die aufgrund der Festschreibung im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Preußisch Oldendorf vom Rat beschlossene Gewinnverwendung aus dem Jahresabschlüssen der Stadtwerke zum 31.12.2015 und 31.12.2016 hat die finanzielle Lage der Stadtwerke wieder deutlich verschlechtert. Dies zeigt sich auch in der Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke, die mit einer Eigenkapitalquote von 21,3 % (Vorjahr T€ 21,9 %) nach wie vor als gering anzusehen ist. Um den Fortbestand der Stadtwerke auf Dauer zu sichern, sollte Substanzverzehr auch weiterhin unbedingt vermieden werden. Die finanzielle Lage der Stadtwerke ist nach wie vor als angespannt zu bewerten.

Vor diesem Hintergrund ist eine zuverlässige Planung von grundsätzlicher Bedeutung.

Der Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Preußisch Oldendorf sieht im Vermögensplan insgesamt Investitionen von rd. T€ 5.438 vor. Sie entfallen auf die Betriebszweige Wasserwerk mit T€ 881 und auf den Betriebszweig Abwasserwerk mit T€ 4.557. Die tatsächliche Durchführung der geplanten Maßnahmen ist teilweise von Zuwendungsbewilligungen abhängig. Für den Betriebszweig Hafen sind keine Investitionen vorgesehen. Die Finanzierung ist im Wesentlichen durch eine Darlehensaufnahme und Abschreibungen vorgesehen. Für einige Maßnahmen sind Förderungen beantragt worden. Der durch die Darlehensaufnahme entstehende Zinsaufwand sowie die Tilgungsleistungen werden die Stadtwerke langfristig insbesondere finanziell belasten.

Im Erfolgsplan 2018 ist für den Betriebszweig Wasser ein Jahresüberschuss von rd. T€ 92 geplant. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag im Rahmen des Beschlusses über die Gewinnverwendung an den städtischen Haushalt abgeführt wird. Für den Bereich Abwasser wird von einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 329 ausgegangen. Auch hier ist davon auszugehen, dass vom Jahresüberschuss, sofern er erreicht werden kann, ein Betrag in Höhe von T€ 250 als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abgeführt werden soll. Der Restbetrag in Höhe von T€ 79 dient dem Ausgleich von Gebührenunterdeckungen aus

Vorjahren. Aufgrund der nachrichtlich dargestellten geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von insgesamt T€ 342 an die Stadt Preußisch Oldendorf wird sich die finanzielle Lage der Stadtwerke nicht verbessern. Der Erfolgsplan des Hafens geht von einem Jahresfehlbetrag von rd. T€ 19 aus.

Aufgrund der zum 01.01.2018 vorgenommenen Gebührenanpassungen wird bei Realisierung der der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Verbrauchsmengen davon ausgegangen, dass für die Betriebszweige Wasser und Abwasser auch in den Wirtschaftsjahren 2018 bis 2020 mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis realisiert werden kann, wenn die Höhe der Aufwendungen auf dem geplanten Niveau gehalten werden kann. Allerdings ist die Entwicklung der Verbrauchsmengen aufgrund rückläufiger Einwohnerzahlen und des zunehmend ökologischen Verhaltens der Bürger nicht kalkulierbar.

Neben der Ertragsseite muss aber auch die Seite der Aufwendungen besonders betrachtet werden. Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzlicher Unterhaltungsaufwand insbesondere im Bereich der Anlagen, Baulichkeiten und Leitungsnetze sind in den nächsten Jahren allerdings wahrscheinlich. Vor allem im Bereich des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren umfassende Rohrnetzuntersuchungen durchzuführen. Zudem ist für den Bereich Wasser ein Wasserversorgungskonzept aufzustellen. Schwer zu kalkulieren ist auch die Entwicklung der für die zukünftig zu leistenden Pensionen und Beihilfen zu bildenden Rückstellungen. Aufgrund der Altersstruktur der Mitarbeiter der Stadtwerke ist in dieser Hinsicht positiv zu vermerken, dass in den folgenden Jahren keine weiteren Altersteilzeitrückstellungen zu bilden sind.

Belastet werden könnte der Prozess zur Stärkung des Eigenbetriebes durch die Zinsentwicklung. Nach dem seit Jahren niedrigen Zinsniveau muss jederzeit mit einer Zinswende gerechnet werden. Dank eines vorausschauenden Zinsmanagements wären von solch einer Entwicklung die langfristigen Darlehen der Stadtwerke zunächst nicht betroffen. Aufgrund der geringen Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke können Investitionsmaßnahmen derzeit nur über Darlehensaufnahmen realisiert werden, so dass hier zukünftig mit steigenden Kosten für Zinsen gerechnet werden muss. Aufgrund eines zumindest im Abwasserbereich in den kommenden zwei Jahren voraussichtlich sehr hohen Investitionsvolumens (Umsetzung Abwasserbeseitigungskonzept und Neubau von Retentionsbodenfilter- bzw. Regenklärbecken in Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen und Engershausen) ist von erheblichen Darlehensaufnahmen auszugehen. Auch der Bedarf an kurzfristigen Liquiditätskrediten könnte zu einer deutlichen Belastung des Finanzergebnisses führen. Die Liquiditätslage der Stadtwerke hat sich gegenüber dem Jahr 2016 nicht verbessert. Ein Bedarf für Kredite zur Liquiditätssicherung bestand ganzjährig. Es ist zu erwarten, dass sich diese Situation im nächsten Jahr nicht ändern wird. Dies bedeutet, dass auch in diesem Bereich weiterhin mit

Aufwendungen für Zinszahlungen gerechnet werden muss.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist zudem zu berücksichtigen, dass die Konzentration von bestimmten Mikroverunreinigungen wie Arzneimittelwirkstoffen in Flüssen und anderen Oberflächengewässern oftmals unerwünscht hoch ist. Eine mögliche Maßnahme, um diesen Verunreinigungen entgegenzuwirken ist die Einführung einer 4. Reinigungsstufe in der Kläranlage Lübbecke. Die Stad Lübbecke wird ab dem Jahr 2018 beginnen, die 4. Reinigungsstufe als zusätzliche, nachgeschaltete Abwasserbehandlung einzuführen. Dies hat bereits Auswirkungen auf die Abwassergebührekalkulation der Stadt Lübbecke für den Kalkulationszeitraum 2018 – 2020. Die Entwicklung in Bezug auf den folgenden Kalkulationszeitraum bleibt abzuwarten

Schwer einzuschätzen sind zudem im Abwasserbereich die Auswirkungen eines Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2010 zur Entwässerungssatzung, wonach Eigentümern von Grundstücken, die über ein Druckentwässerungssystem an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind, auf Antrag beim Defekt der Druckentwässerungspumpe und der zu deren Betrieb erforderlichen Versorgungs- und Steuereinrichtungen auf Kosten der Stadtwerke eine neue Anlage geliefert und eingebaut wird. Der Ersatzanspruch erlischt zum 31.12.2020. Betroffen sind hiervon zum Stichtag noch rd. 270 Anlagen. Bisher wurde dieser Ersatzanspruch nur in geringem Umfang in Anspruch genommen. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass von den Stadtwerken immer qualitativ hochwertige und wenig störanfällige Anlagen eingebaut wurden, die auch heute noch den technischen Ansprüchen gerecht werden. Auf die Bildung eine Gewährleistungsrückstellung wurde verzichtet, da sich in der Vergangenheit nur geringe Inanspruchnahmen ergeben haben und auch für die Zukunft nur in geringem Umfang mit wirtschaftlichen Belastungen aus diesem Sachverhalt gerechnet wird.

Die Entwicklung des Hafenbetriebes ist abhängig von der Konjunkturlage. Nachdem in den letzten Jahren der Hafenumschlag rückläufig war, zeichnete sich im Wirtschaftsjahr 2011 kurzfristig eine Verbesserung der Ertragslage ab. Diese positive Entwicklung hatte sich im Folgejahr nicht fortgesetzt. Nachdem im Jahr 2013 wieder leicht ansteigende Hafenumschlagszahlen zu verzeichnen waren, gingen die Umschlagzahlen im Jahr 2014 und 2015 erneut zurück. In den Jahren 2016 und 2017 konnte zumindest das Niveau gehalten werden. Leider ist aber keine Verbesserung der Güterumschlagsituation in Sicht. Positiv ist auf der Aufwandsseite eine Entlastung durch den entfallenden Zinsaufwand zu vermerken, da das für den Hafenbetrieb vor Jahren aufgenommene Darlehen vollständig zurückgezahlt wurde.

Das im Jahr 2007 eingerichtete Risikofrüherkennungssystem wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, so dass es den Anforderungen gemäß den Regelungen des § 10 EigVO NRW entspricht. Mit Hilfe von Frühwarnsystemen sollen Risiken so rechtzeitig erkannt werden, dass

Reaktionen des Unternehmens zur Abwehr der Risiken möglich sind. Die Frühwarnsysteme müssen somit neben der Erkennung von Risiken auch geeignete Maßnahmen zur Risikobewältigung aufzeigen.

Aus dem Risikofrüherkennungssystem sind die strategischen Ziele abgeleitet worden, die die Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf verfolgen. Dies sind:

- Unterhaltung eigener Gewinnungsanlagen in den Stadtteilen Harlinghausen, Börninghausen und Holzhausen.
- Gewährleistung der aktuellen und zukünftigen Versorgungssicherheit mit Hilfe der vorhandenen Förder-, Speicher- und Verteilungsanlagen.
- Getrennte Abwassersammlung nach Schmutz- und Regenwasser.
- Entwässerung der neuen Siedlungsgebiete in den Stadtteilen Preußisch Oldendorf, Harlinghausen und Holzhausen mit Hilfe des Trennsystems.
- Regelmäßige Untersuchungen hinsichtlich der Qualität des in den Regenrückhalte-, -überlauf- und -klärbecken befindlichen Abwassers sowie regelmäßige Untersuchungen hinsichtlich des Trinkwassers.
- Ständige Überwachung und Unterhaltung der Abwasseranlage sowie die ständige Wasserverteilung im gesamten Stadtgebiet.
- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Bei den Stadtwerken stehen nicht kurzfristige Ergebnisziele im Vordergrund, sondern - auch aus der Verantwortung für die nachfolgende Generation - die Gesamtwirtschaftlichkeit und ökologische Nachhaltigkeit.

Um diese strategische Zielsetzung Wirtschaftlichkeit und ökologische Nachhaltigkeit zu erreichen, wird zielgerichtet an der Optimierung aller Prozesse gearbeitet. In ständiger Selbstkontrolle ist die Qualität der geleisteten Arbeit besonders wichtig. Alle Erkenntnisse aus der Fortentwicklung von technischen Verfahren hinsichtlich der Aufgabenstellung werden stets daraufhin überprüft, ob für die Stadtwerke wirtschaftliche oder ökologische Vorteile damit zu erzielen sind.

Preußisch Oldendorf, den 27.07.2018



Marko Steiner
(Betriebsleiter)



Gesamtabschluss zum 31.12.2017

- ① Gesamtbilanz
- ② Gesamtergebnisrechnung
- ③ Lagebericht

Stadt
Preussisch Oldendorf

GESAMTERGEBNISRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Stadt Preuß. Oldendorf

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.099.835,65		12.186.613,23
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.182.401,03		5.634.772,60
3. Sonstige Transfererträge	54.912,56		19.735,71
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.927.824,53		4.891.063,87
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.783.984,69		1.730.183,45
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.353,05		2.135.708,11
7. Sonstige ordentliche Erträge	795.411,01		760.112,20
8. Aktivierter Eigenleistungen	128.348,73		121.110,49
9. Ordentliche Gesamterträge		26.362.071,25	27.479.299,66
10. Personalaufwendungen	4.484.076,59		4.215.769,95
11. Versorgungsaufwendungen	666.761,48		446.808,03
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.757.163,19		5.098.512,22
13. Bilanzielle Abschreibungen	3.913.504,52		6.094.404,29
14. Transferaufwendungen	10.198.347,49		10.515.942,82
15. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.595.091,31		1.858.356,81
16. Ordentliche Gesamtaufwendungen		25.614.944,58	28.229.794,12
17. Ordentliches Gesamtergebnis		747.126,67	750.494,46-
18. Finanzerträge	7.701,59		7.893,64
19. Finanzaufwendungen	879.441,85		893.519,12
20. Gesamtfinanzergebnis		871.740,26-	885.625,48-
21. Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		124.613,59-	1.636.119,94-
22. Gesamtjahresergebnis		124.613,59-	1.636.119,94-



Lagebericht

der Stadt Preußisch Oldendorf

zum

Gesamtabschluss 2017

1. Vorbemerkungen
2. Das Haushaltsjahr 2017 im Überblick
3. Ertrags- und Aufwandslage
4. Liquidität
5. Investitionen und Finanzierung
6. Vermögens- und Kapitalstruktur
7. Entwicklung der Rückstellungen
8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres
9. Chancen und Risiken

1. Vorbemerkungen

Dem Gesamtabchluss der Stadt Preußisch Oldendorf ist nach § 51 Abs. 1 Satz 1 GemHVO NRW ein Gesamtlagebericht beizufügen. Dieser hat die Funktion, das durch den Gesamtabchluss zu vermittelnde Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche zu erläutern.

Durch die Einbeziehung aller kommunaler Tätigkeiten soll die Gesamtsituation des „Konzerns Stadt“ transparenter gemacht und eine effektivere Steuerung und Einflussnahme ermöglicht werden. Für Preußisch Oldendorf sind dafür die Bereiche des städtischen **Kernhaushalts** und der **Stadtwerke** bei der Betrachtung zu berücksichtigen.

Dies geschieht zum einen durch die Darstellung der wichtigsten Ergebnisse des Gesamtabchlusses des abgelaufenen Haushaltsjahres. Zum anderen erfolgt eine Analyse der Haushaltswirtschaft der Stadt unter Einbeziehung der Stadtwerke, wobei auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen ist.

2. Das Haushaltsjahr 2017 im Überblick

Der diesjährige Gesamtabchluss weist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlich besseres Ergebnis aus (rd. 1,5 Mio. €). Dabei ruht der Hauptanteil im Kernhaushalt der Stadt Preußisch Oldendorf.

Im städtischen Haushalt waren im Vergleich zum Vorjahr deutliche Minderaufwendungen von rd. 2,45 Mio. € zu verzeichnen. Diese liegen in der Hauptsache bei den bilanziellen Abschreibungen und sind auf die Sonder-AfA im Bereich der Realschule in 2016 zurückzuführen. Die Erträge im Jahr 2017 liegen ebenfalls deutlich niedriger als im Vorjahr (rd. 1,28 Mio. €). Diese beruhen überwiegend auf Mindererträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Bereich der Realschule und die Zuweisungen nach dem FlüAG. Insgesamt lag jedoch unter dem Strich eine Verbesserung von 1,17 Mio. € vor. Es war sogar erstmals möglich, einen geringen Überschuss von 13.224 € zu erzielen.

Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Stadtwerke Preußisch Oldendorf hat sich im Wirtschaftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen erheblich höheren Jahresüberschuss aus als im Vorjahr, was im Wesentlichen auf eine deutliche Reduzierung beim Materialaufwand (- 19 % gegenüber dem Vorjahr) und bei den Abschreibungen (+ 8 % gegenüber dem Vorjahr) zurückzuführen ist. Die Reduzierung beim Materialaufwand resultiert dabei im Wesentlichen daraus, dass die Fremdwassersanierung in Börninghausen im Jahr 2016 größtenteils abgeschlossen werden konnte und im Jahr 2017 nur noch Restzahlungen zu leisten waren. Zudem wurde aufgrund eines Ratsbeschlusses die Konzessionsabgabe nicht mehr in der maximal zulässigen Höhe, sondern nur noch in Höhe der Auflösung der Anschlussbeiträge an die Stadt Preußisch Oldendorf gezahlt (- T€ 90). Auf der Ertragsseite liegen nur geringfügige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr vor. Insgesamt ist das Geschäftsjahr den Planungen entsprechend verlaufen, so dass der im Wirtschaftsplan vorgesehene Jahresgewinn erwirtschaftet werden konnte, der im Wesentlichen als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt abgeführt werden soll.

Die *Steuern und ähnlichen Abgaben* (hier insbesondere die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) liegen rd. 913.000 € höher als im Vorjahr.

Empfindliche Einbußen sind im Bereich der *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* zu verzeichnen. Das liegt in erster Linie an den Zuweisungen nach dem FlüAG. Diese liegen aufgrund der zurück gegangenen Zahl der Asylbewerber deutlich unter dem veranschlagten Wert. Das gleiche gilt aber auch für die Aufwendungen (Grundleistungen und Krankenhilfe).

Bei den *Kostenerstattungen und Kostenumlagen* sind im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Mindererträge von 1,7 Mio. € zu verzeichnen. Größte Position ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG, die ab 2017 bei Zuwendungen und allgemeine Umlagen verbucht wird.

Bei den Aufwendungen fallen die Mehrausgaben bei den *Personal- und Versorgungsaufwendungen* auf. Diese verteilen sich hauptsächlich auf die Bezüge für Beamte und die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Ruheständler.

Bei den *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* sind Einsparungen von rd. 341.000 € zu verzeichnen. Bei der Stadt entfällt ein Großteil auf die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Brückenbauwerke und Gehwege.

Bei den *bilanziellen Abschreibungen* liegt ein drastischer Rückgang von rd. 2,18 Mio. € vor. Hauptursache sind im Jahr 2016 erfolgte Sonderabschreibungen der Realschule sowie des Feuerwehrgerätehauses Hedem aufgrund einer dauernden Wertminderung.

Die *Transferaufwendungen* liegen rd. 318.000 € unter dem Vorjahreswert. Ursächlich dafür sind die Minderaufwendungen im Bereich Asyl von über 600.000 €. Es sind jedoch auch Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (170.000 €) und der Kreisumlage (112.000 €) zu verzeichnen.

Die *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* sind gegenüber dem Vorjahr um 263.000 € zurückgegangen. Nennenswerte Positionen sind die Miete und Nebenkosten für die angemieteten Wohnungen für Asylbewerber (92.000 €), die Planungskosten für Bauleitplanung und Bebauungspläne (-40.000 €) und die Afa auf Forderungen (87.000 €). Der Rest entfällt auf eine Vielzahl von Positionen.

Abschließend ist zu sagen, dass in beiden Konsolidierungskreisen erhebliche Verbesserungen gegenüber den Planwerten eingetreten sind.

Mit dem Kernhaushalt 2017 konnte, wie im Haushaltssicherungskonzept aus dem Jahr 2017 festgeschrieben, der Haushaltsausgleich dargestellt werden. Das Jahresergebnis 2017 der Stadt von 13.224 € fällt gegenüber dem Plan (50.347 €) etwas geringer aus. Hervorzuheben ist dabei, dass die Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2017 den realen Haushaltsausgleich erreicht, bei dem die Erträge die Aufwendungen decken und nicht, wie viele andere Kommunen, lediglich einen fiktiven Haushaltsausgleich darstellt, der mit einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage oder einen Griff in die allgemeine Rücklage erreicht wird.

Wie bereits beim Jahresabschluss 2016 wurde zunächst keine Eigenkapitalverzinsung für das von der Stadt Preußisch Oldendorf eingebrachte Eigenkapital berücksichtigt. Stattdessen wurde die Höhe der Gewinnausschüttung im Rahmen des Gewinnverwendungsbeschlusses festgelegt. Im Jahr 2017 erhielt die Stadt Preußisch Oldendorf auf dieser Basis eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 303.000 €. Für die Auszahlung mussten sowohl Gewinnvorträge aus Vorjahren als auch Rücklagemittel in Anspruch genommen werden. Die von der Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2018 erwartete Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke in Höhe von 303.000 € konnte von den Stadtwerken im Jahr 2017 erwirtschaftet werden. Über die Auszahlung der Eigenkapitalverzinsung soll im Rahmen des Gewinnverwendungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2017 beschlossen werden. Es ist davon auszugehen, dass eine Eigenkapitalausschüttung in der erwarteten Höhe erfolgen wird.

3. Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2017 €	Ergebnis 2016 €	Abweichung	
			€	%
Erträge	26.369.772,84	27.487.193,30	-1.117.420,46	-4,07
Aufwendungen	26.494.386,43	29.123.313,24	-2.628.926,81	-9,03
Ergebnis	-124.613,59	-1.636.119,94	1.511.506,35	-92,38

Die Gesamtergebnisrechnung weist für das Jahr 2017 einen Verlust in Höhe von rd. 125.000 € aus.

Im Einzelnen stellt sich der Vergleich der Gesamterträge und -aufwendungen zum Vorjahr wie folgt dar:

Gesamterträge	Ergebnis 2017 €	Ergebnis 2016 €	Veränderung	
			€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	13.099.835,65	12.186.613,23	913.222,42	7,49
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.182.401,03	5.634.772,60	-452.371,57	-8,03
Sonstige Transfererträge	54.912,56	19.735,71	35.176,85	178,24
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.927.824,53	4.891.063,87	36.760,66	0,75
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.783.984,69	1.730.183,45	53.801,24	3,11
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.353,05	2.135.708,11	-1.746.355,06	-81,77
Sonstige ordentliche Erträge	795.411,01	760.112,20	35.298,81	4,64
Aktivierte Eigenleistungen	128.348,73	121.110,49	7.238,24	5,98
Finanzerträge	7.701,59	7.893,64	-192,05	-2,43
Summe	26.369.772,84	27.487.193,30	-1.117.420,46	-4,07

Gesamtaufwendungen	Ergebnis 2017 €	Ergebnis 2016 €	Veränderung	
			€	%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.150.838,07	4.662.577,98	488.260,09	10,47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.757.163,19	5.098.512,22	-341.349,03	-6,70
Bilanzielle Abschreibungen	3.913.504,52	6.094.404,29	-2.180.899,77	-35,79
Transferaufwendungen	10.198.347,49	10.515.942,82	-317.595,33	-3,02
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.595.091,31	1.858.356,81	-263.265,50	-14,17
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	879.441,85	893.519,12	-14.077,27	-1,58
Summe	26.494.386,43	29.123.313,24	-2.628.926,81	-9,03

4. Liquidität

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass sich die Liquiditätslage kontinuierlich verschlechtert. Die zum 31.12.2017 ausgewiesenen Liquiditätskredite geben dabei nicht das wahre Ausmaß der Entwicklung an.

In 2017 mussten durchgehend Mittel in Anspruch genommen werden.

Stadt

Kreditsumme	Anzahl Tage
< 1.000.000,-	0
> 1.000.000,-	7
> 2.000.000,-	30
> 3.000.000,-	221
> 4.000.000,-	103
> 5.000.000,-	4

Stadtwerke

Kreditsumme	Anzahl Tage
< 1.000.000,-	203
> 1.000.000,-	162
> 2.000.000,-	0
> 3.000.000,-	0
> 4.000.000,-	0
> 5.000.000,-	0

Die Belastung der Liquidität ist vor dem Hintergrund des Zinsrisikos mit sehr kurzfristigen Zinsschwankungen ein Risiko. Um dieses Risiko zu minimieren, wurde daher für das Jahr 2017 die Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 2,8 Mio. € beschlossen. Hiervon in Anspruch genommen wurden am Jahresende 1,4 Mio. € von der Stadt – davon 0,2 Mio. € im Rahmen „Gute Schule“ – sowie 1,4 Mio. € von den Stadtwerken. So können die langfristigen und nachhaltigen Investitionen auch durch Darlehen mit einer entsprechenden Laufzeit und Zinsbindung finanziert werden, was langfristig im Sinne der integrativen Gerechtigkeit ist.

Entwicklung der Kassenkredite

Kredite zur Liquiditätssicherung	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Schuldenstand Stadt	3.012.000,00 €	2.505.867,67 €
Schuldenstand Stadtwerke	329.010,00 €	812.475,94 €
Schuldenstand insgesamt	3.341.010,00 €	3.318.343,61 €

5. Investitionen und Finanzierung

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 5,4 Mio. €. Die größten Einzelpositionen im Kernhaushalt waren dabei:

Baumaßnahmen:

- o Sanierung der Sporthalle an der Grundschule
Bad Holzhausen rd. 470.000 €
- o Errichtung des Asylbewerberheimes Langenhegge 2b rd. 71.000 €
- o Erweiterung der Sekundarschule rd. 966.000 €
- o Errichtung einer Obdachlosenunterkunft rd. 49.000 €
- o Ausbau der Limbergstraße rd. 77.000 €
- o Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße rd. 351.000 €
- o Umlegung der Bruchriede rd. 48.000 €
rd. 2.032.000 €

Anschaffung von Vermögensgegenständen für:

- o die Feuerwehr rd. 358.000 €
- o die Schulen rd. 143.000 €
rd. 501.000 €

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte durch die Inanspruchnahme von Zuwendungen des Landes. Die darüber hinaus erfolgten Einzahlungen aus investiven Zuwendungen wurden unter den „erhaltenen Anzahlungen“ bilanziert und sind zukünftig zweckentsprechend, d.h. für Investitionen, zu verwenden. Zur Finanzierung der Maßnahmen wurden im Kernhaushalt Darlehen in Höhe von rd. 1,4 Mio. € aufgenommen.

Bei den Stadtwerken sind folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen erfolgt:

Grundstücke mit Betriebsbauten	ca. 244.000 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	ca. 1.607.000 €
Wassergewinnungs- und –verteilungsanlagen	ca. 62.000 €
Abwassersammelanlagen	ca. 82.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	ca. 40.000 €

Die Anlagen im Bau im Bereich Wasser betreffen im Wesentlichen die Sanierung des Brunnens I in Börninghausen sowie den Neubau der Wasserleitungen im Bereich Ziegeleistraße, Blütenstraße, Großer Garten, Rote Erde, Wilhelm-Busche-Straße und Robert-Koch-Straße. Im Bereich Abwasser betreffen die Anlagen im Bau den Neubau der Mischwasser-, Schmutz- und Regenwasserkanälen an der Bergstraße, an der Robert-Koch-Straße und im Bereich Pfarrstraße/Mühlenweg sowie die Erweiterung der Mischwasserkanalisation im Bereich der Straße Am Grasweg. Neben den Kanalbaumaßnahmen umfassen die Anlagen im Bau auch den Neubau von Retentionsbodenfilterbecken am Pumpwerk in Engershausen sowie an der Weststraße.

Zur Finanzierung der Maßnahmen wurde im Jahr 2017 im Bereich der Stadtwerke ein Darlehen in Höhe von 1.400.000 € aufgenommen.

Entwicklung der Schulden

Kredite für Investitionen	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Schuldenstand Stadt	7.769.300,13 €	8.724.808,46 €
Schuldenstand Stadtwerke	16.455.269,41 €	17.151.677,75 €
davon Wasserwerk	4.306.174,75 €	4.513.810,89 €
davon Abwasserwerk	12.149.094,66 €	12.637.866,86 €
Schuldenstand insgesamt	24.224.569,54 €	25.876.486,21 €

6. Vermögens- und Kapitalstruktur

Als Grundlage für die Betrachtung der Vermögens- und Kapitalstruktur dient die Strukturbilanz. Bei einer Gesamtbilanzsumme von rund 87,7 Mio. € stellt sich diese wie folgt dar:

Aktiva			Passiva		
1. Anlagevermögen	85.548.761,03 €	97,5 %	1. Eigenkapital	12.326.740,79 €	14,1 %
1.1 Imm. Verm.-Gegenst.	106.672,30 €	0,1 %	2. Sonderposten	31.463.254,56 €	35,9 %
1.2 Sachanlagen	84.990.038,07 €	96,9 %	3. Rückstellungen	11.277.613,33 €	12,9 %
1.3 Finanzanlagen	452.050,66 €	0,5 %	4. Verbindlichkeiten	32.361.568,61 €	36,8 %
2. Umlaufvermögen	1.841.980,32 €	2,1 %	5. Passive RAP	284.046,20 €	0,3 %
3. Aktive RAP	322.482,14 €	0,4 %			
	87.713.223,49 €	100,0 %		87.713.223,49 €	100,0 %

Mit ca. 84,9 Mio. € ist der überwiegende Teil des Vermögens in **Sachanlagen** und damit langfristig gebunden. Den Großteil machen dabei die Bauten des Infrastrukturvermögens – wie das Straßennetz, die Wasserversorgungsanlagen und die Entwässerungs- und Abwasserkanäle - einschließlich des zuzuordnenden Grund und Bodens (rd. 51,9 Mio. €) sowie die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (rd. 21,3 Mio. €) aus.

6.1 Kennzahlen

6.1.1 Investitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge u. Abschr. a. Anl.-Verm.}} = 137,9 \quad \text{VJ: } 50,1$$

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken. Eine hohe Quote deutet auf eine ausreichende Sicherstellung der zukünftigen Aufgabenerfüllung hin, allerdings zeigt ein Wert über 100 % an, dass in den Folgejahren auch mit höheren Abschreibungen zu rechnen ist. Ein Wert unter 100 % führt dauerhaft zu einem Substanzverlust des Anlagevermögens. Zu beachten ist hierbei jedoch auch, dass das gemeindliche Vermögen durch langlebige Vermögensgegenstände gekennzeichnet ist, die keine kurzfristigen Investitionsbedarfe auslösen.

Der Anstieg zum Vorjahr ist vor allem auf deutlich höhere Zugänge (+2,3 Mio. €) sowie geringere Abschreibungen (-2,18 Mio. €) zurückzuführen. Ursächlich für den Rückgang der Abschreibungen sind im Wesentlichen außerplanmäßige Abschreibungen bei der Stadt in 2016.

6.1.2 Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 14,1 \quad \text{VJ: } 14,4$$

Diese Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Quote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeiträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert nur unwesentlich verringert.

6.1.3 Eigenkapitalquote 2

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 49,9 \quad \text{VJ: } 50,1$$

Da im kommunalen Rechnungswesen die Sonderposten eine Bilanzposition mit Eigenkapitalcharakter darstellen, bietet es sich zusätzlich an, das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) zum Gesamtkapital ins Verhältnis zu setzen. Daraus ergibt sich eine Ausstattung von 49,9 % (Vorjahr: 50,1 %) an nicht rückzahlbarem Kapital. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert erneut zurückgegangen.

6.1.4 Gesamt-Verbindlichkeitsquote

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = 36,9 \quad \text{VJ: } 36,4$$

Die Gesamtverbindlichkeiten machen mit ca. 32,4 Mio. € eine Quote von 36,9 % (Vorjahr: 36,4 %) der Bilanzsumme aus. Es überwiegen dabei die langfristigen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (rd. 25,9 Mio. €).

7. Entwicklung der Rückstellungen

Bei den Rückstellungen dominieren die Pensionsrückstellungen mit einem Betrag von rd. 9,4 Mio. €. Das sind rd. 53.000 € mehr als im Vorjahr. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen vermindern sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 137.000 €. Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich um rd. 8.000 zurück.

Bezeichnung	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2017 €	Differenz €
Pensionsrückstellungen	9.325.010,00	9.377.772,00	52.762,00
Instandhaltungsrückstellungen	847.611,47	710.815,15	-136.796,32
Sonstige Rückstellungen	1.181.265,91	1.189.026,18	7.760,27
Summe	11.353.887,38	11.277.613,33	-76.274,05

8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge eingetreten, über die wegen ihrer Bedeutung für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist.

9. Chancen und Risiken

Für das Jahr 2017 ist es nicht nur gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu beschließen, sondern auch ein positives Jahresergebnis 2017 zu erzielen.

Das städtische Einzelergebnis war im Vergleich zum Vorjahr geprägt durch eine deutliche Zunahme beim Aufkommen der Gewerbesteuer.

Die nach wie vor nicht kalkulierbare Entwicklung der Flüchtlingssituation führte jedoch in 2017 zu nicht unerheblichen Einnahmeverlusten, die nur teilweise durch geringere Aufwendungen in diesem Bereich kompensiert werden konnten.

Um dennoch das Ziel des Haushaltsausgleiches zu erreichen, wurde am 25.04.2017 eine 20 %-ige Haushaltssperre auf Sach- und Dienstleistungspositionen, für die keine gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen bestehen, erlassen.

Mit großer Spannung wird das endgültige Ergebnis der Ist-Kostenerhebung und die daraus resultierende Anpassung der Erstattungspauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz erwartet. Ebenfalls erwartet wird eine FlüAG-Reform für die Kostenerstattung für Geduldete und Ausreisepflichtige, da es bislang für diesen Personenkreis lediglich eine Kostenerstattung für drei Monate nach Ablehnungsbescheid durch das BAMF gibt.

Zur Entlastung der Kommunen im Bereich von Integrationsmaßnahmen werden erstmalig in 2018 den Gemeinden zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Wenn auch nicht auskömmlich, so ist dies ein erster Schritt in die richtige Richtung. Es bleibt abzuwarten, ob es in 2019 diese Pauschale weiterhin geben wird.

Zum Ende des Jahres 2019 läuft die Beteiligung der Kommunen an den Finanzierungslasten der Deutschen Einheit aus.

Zudem wird in den kommenden Jahren mit Mitteln des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ in die städtische Schulinfrastruktur investiert. Die Stadt erhält hierzu in den Jahren 2017 – 2020 insgesamt rd. 836.000 € als zinsfreien Kredit, dessen Tilgung das Land in voller Höhe übernimmt.

Das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm ermöglicht Investitionen in das gemeindliche Anlagevermögen, um Maßnahmen zum Klimaschutz, der Barrierefreiheit und der Energieeinsparung zu realisieren.

Die bestehende Hochkonjunktur hat aber auch ihre Schattenseiten. So führt der hohe Auslastungsgrad auf dem Gebiet der Bauwirtschaft zu enormen Preissteigerungen oder sogar dazu, dass keine Angebote abgegeben werden. Auch die Vollbeschäftigung macht sich bei der Gewinnung von Fachkräften bemerkbar, da qualifizierte Mitarbeiter oftmals unter mehreren Stellen wählen können, was gerade die weichen Standortfaktoren der Städte und Gemeinden in den Fokus rückt. Nachteilig wirkt sich dabei für die kommunale Ebene zusätzlich das starre Tarifgefüge des TVÖD aus, das insbesondere im technischen Bereich Wettbewerbsnachteile bei der Gewinnung von Fachpersonal darstellt.

Steuerlich ist die umfassende Neuregelung der Besteuerung kommunaler Umsätze zu nennen. Während bisher grundsätzlich - abgesehen von den Betrieben gewerblicher Art – eine Umsatzsteuerbefreiung für kommunale Leistungen galt, schreibt der neue § 2b des Umsatzsteuergesetzes eine grundsätzliche Steuerpflicht für kommunale Leistungen vor, wenn diese nicht ausdrücklich dem hoheitlichen Bereich zuzurechnen sind, wobei die hoheitlichen Tätigkeiten auch nicht zu erheblichen Wettbewerbsverzerrungen im Vergleich zu Privaten führen dürfen. Welche konkreten Auswirkungen

sich hieraus für die Stadt und auch die Stadtwerke Preußisch Oldendorf ergeben, ist derzeit kaum abzusehen. Allerdings sind verwaltungsseitig zahlreiche Vorarbeiten umsetzen, bis das bisherige Umsatzsteuerrecht Ende des Jahres 2020 nicht mehr zur Anwendung kommt.

Einer der Hauptparameter für die zukünftige Entwicklung der Stadt Preußisch Oldendorf ist der demografische Wandel und die Auswirkungen auf die Zahl und Struktur der Bevölkerung. Zum einen betrifft die Zahl der Nutzer sowohl den städtischen Haushalt, aber ebenso die Angebote der Stadtwerke. Bei einer stetigen Abnahme der Nutzer führen die Fixkosten, die gerade bei der leistungsgebundenen Versorgung, wie sie die Stadtwerke vorhält, zu höheren Gebühren. Auch das beständig steigende Umweltbewusstsein und die damit verbundene Reduzierung des Wasserverbrauchs und die Abfallvermeidung bzw. Wiederverwertung lässt Grundpreise und Deponiekosten steigen.

Im Leitungsnetz der Stadtwerke wird die Abnahme der Nutzer ebenfalls zu neuen Herausforderungen führen. Durch Leitungsstrecken mit wenigen Nutzern wird die geringere Abnahme beim Frischwasser zu erhöhtem Aufwand zum Spülen und Unterhalten des Leitungsnetzes führen. Dies geht einher mit dem Risiko, dass die Grundkosten, die gerade bei einer leistungsgebundenen Versorgung im ländlichen Raum nicht unerheblich sind, auf immer weniger Nutzer und eine geringere Abnahmemenge verteilt werden müssen. Auch die stetig steigenden Anforderungen im Umweltschutzbereich stellen ein ernst zu nehmendes Risiko dar. Zwar ist davon auszugehen, dass durch die Festsetzung des großflächigen Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsregion Hedem-Harlinghausen die gute Trinkwasserqualität auch nachhaltig gehalten werden kann; dies hat allerdings Einschränkungen in der landwirtschaftlichen Ausnutzbarkeit der betroffenen Flächen zur Folge, die im Wege der bestehenden Wasserkoooperation auszugleichen sind. Auch die Kanaluntersuchungen werden entsprechende Sanierungsmaßnahmen erforderlich machen, deren Umfang nicht verlässlich abgeschätzt werden kann.

Für die Wassergewinnung im Bereich Harlinghausen läuft das Wasserrecht im Jahr 2020 aus, so dass hier bereits in das neue Genehmigungsverfahren eingetreten werden muss. Unter welchen Rahmenbedingungen und Auflagen dieses neue Wasserrecht erteilt wird und welche Folge diese langfristig auf den Betrieb der Stadtwerke Preußisch Oldendorf haben werden, bleibt abzuwarten.

Im Sommer 2017 ist es im Kreisgebiet erstmals zu Engpässen in der Wasserversorgung gekommen. Dies betrifft zwar die Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf nicht direkt, zeigt aber deutlich, wie wichtig der verantwortungsbewusste Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser ist und auch, dass die bestehenden Not-

verbände durchaus in Zukunft mehr Bedeutung gewinnen werden und der Begriff der kommunalen Familie so eine neue Dimension erlangen kann. Auch die Wasserqualität im Hinblick auf Nitrat- und Sulfatgehalte verstärkt sich in umliegenden Regionen, so dass auch hier frühzeitig Maßnahmen geprüft werden sollten, um den Folgen des Klimawandels, die unübersehbar da sind, wirksam zu begegnen.

Der Klimawandel hat auch mit seinen immer stärker eintretenden Wetterphänomenen Auswirkungen auf die Planungen von Stadt und Stadtwerken. So stellen Starkregenereignisse insbesondere in Bad Holzhausen und in der Oldendorfer Schweiz Gefahren dar, die Baumaßnahmen erforderlich machen werden. Allerdings ist hier immer zu beachten, dass Eingriffe in Gewässer umfangreiche Abstimmungen mit den Belangen der Wasserbehörden, aber auch des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes erforderlich machen, was sich oftmals sehr langwierig gestaltet, was insbesondere bei den betroffenen Anliegern auf Unverständnis stößt. Ein weiterer Aspekt ist die für diese Maßnahmen bestehende Förderkulisse, die für die Antragstellung bereits vollständig abgestimmte Planungen fordert.

Es ist in den kommenden Jahren unerlässlich, dass Politik und Verwaltung zusammen Anstrengungen unternehmen, um dauerhaft ausgeglichene Jahresergebnisse sicherstellen zu können, damit die stetige Aufgabenerfüllung als gesetzliche Vorgabe gewährleistet wird.

Aufgestellt:
Preußisch Oldendorf, 10.10.2018

Bestätigt:
Preußisch Oldendorf, 10.10.2018

Karin Hegi-Koch
Kämmerin

Marko Steiner
Bürgermeister

Angaben zur Person
gem. § 95 Abs. 2 GO NRW
für den Verwaltungsvorstand und die Ratsmitglieder

(Stand: 31.12.2017)

Die Angaben beinhalten: Name, Vorname, ausgeübter Beruf und Beraterverträge sowie

- 1) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
- 2) Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen
- 3) Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
- 4) Funktionen in Vereinen oder vergleichbarer Gremien

Steiner, Marko, Bürgermeister

- Zu 1) Mitglied im Aufsichtsrat GBSL Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lübbecke e.G.
Gesellschafterversammlung Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH
Gesellschafterversammlung „Radio Westfalica“
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO)
- Zu 2) Mitglied in der Verbandsversammlung KRZ Ravensberg/Lippe
Vorstand Wasserverband Große-Aue
Verbandsversammlung Förderschulverband Lübbecke
Verbandsversammlung VHS Altkreis Lübbecke
Vorstand Wasserbeschaffungsverband Herford-West
Verbandsversammlung Kommunalen Arbeitgeberverband
- Zu 4) Geschäftsführender Kirchenvorstand der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul,
Bad Oeynhausen

Rat

Arndt, Pierre, Lebensmitteltechniker

- Zu 4) Stadtverbandsvorsitzender der FDP Preußisch Oldendorf
Vorstandsmitglied FDP Kreisverband Kreis Minden-Lübbecke

Bahre, Eckhard, Hausmann

Forke, Dirk, Kaufm. Angestellter (bis 26.06.2017)

- Zu 3) Geschäftsführender Gesellschafter Forke Immobilienmanagement GmbH
Geschäftsführer der Haufe-Lexware Real Estate SRL, Rumänien
- Zu 4) Mitglied des Vorstandes des Fördervereins Grundschule Bad Holzhausen
Mitglied des Vorstandes CDU Preußisch Oldendorf

Frommberger, Martin, Rentner

- Zu 4) Geschäftsführer der SPD-Fraktion Preußisch Oldendorf
Schriftführer und Beisitzer im SPD-Ortsverein Stadt Preußisch Oldendorf

Gottlieb, Karlheinz, Rentner

- Zu 4) Beisitzer im CDA-Bezirksvorstand OWL
Vorsitzender der CDU-Ortsunion am Kanal

Grothe, Karl-Heinz, Rentner (bis 30.11.2017)

Hegner, Georg, Haustechniker (ab 13.06.2017)

- Zu 4) Stellv. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Preußisch Oldendorf
Jugendwart Hedemer Tennisverein e. V.

Henke, Bernhard, Diplom-Finanzwirt

- Zu 4) 1. Vorsitzender der SFD - Preußisch Oldendorf

Koch, Ulrich, Techniker (ab 26.09.2017)

- Zu 4) Beisitzer im Vorstand des Reitervereins Holzhausen-Heddinghausen

Kötter, Karl Heinrich, Oberstudienrat

- Zu 4) Schriftführer der Jagdgenossenschaft Harlinghausen
Kassenwart der Jagdgenossenschaft Preußisch Oldendorf

Kunzemann, Dr., Thomas, Zahnarzt

- Zu 4) Vorsitzender Verein Feuerwehrmuseum Preußisch Oldendorf-Schröttinghausen e.V.

Lömker, Bernd, selbst. Handelsvertreter

- Zu 4) Geschäftsführer im „Heddinghauser Kern“

Lösche, Hannelore, Rentnerin

- Zu 4) stellv. Vorsitzende vom Verein Kommunikation und Kultur Preußisch Oldendorf e.V.
Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen

Maschke, Jan Hendrik, Beamter

- Zu 1) Mitglied im Beirat des KRZ Lemgo
Zu 2) Mitglied Förderschulverbandsversammlung
Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Lehrbeauftragter am Studieninstitut Westfalen-Lippe

Meier, Günter, Ruhestandsbeamter

- Zu 4) Vorsitzender der FWG Preußisch Oldendorf e.V.
Kassenwart der Freie Wählergemeinschaft Mühlenkreis e.V. (FWG Mühlenkreis)
stellv. Schriftführer der Bürgergemeinschaft Harlinghausen e.V.
stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Mühlenkreiskliniken AöR

Niemeyer, Wilfried, Pensionär

- Zu 4) 1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft, Kassierer Landwirtschaftlicher Ortsverein
Vorsitzender SoVD
Jagdgenossenschaft Schröttinghausen

Oestreich, Marlotte, Rentnerin

Petersmann, Holger, Abteilungsleiter

Zu 4) Beisitzer der Wählergemeinschaft UEB

Pfeiff, Iris, Verwaltungsfachwirtin

Zu 4) Kassiererin SPD Preußisch Oldendorf

Piel, Horst, Schlosser (bis 31.05.2017)

Zu 4) Löschgruppenführer der Löschgruppe Hedem-Lashorst
Beisitzer SPD Ortsverein Preußisch Oldendorf

Ramsberg, Uwe, Pensionär

Rössger, Rainer, Rentner

Zu 2) Mitgliederversammlung NRW Städte- und Gemeindebund
Verbandsversammlung Förderschulverband Lübbecke
Verbandsversammlung VHS Volkshochschule Lübbecke Land
Zu 3) Mitglied der Vertreterversammlung Volksbank Lübbecke Land
Zu 4) Vorstand der CDU Preußisch Oldendorf

Schiegnitz, Martin, Selbstständig

Scholz, Carsten, freigestellter stellv. Betriebsratsvorsitzender

Zu 4) Stellv. Vorsitzender SPD Ortsverein Stadt Preußisch Oldendorf

Schütte, Rolf-Dieter, Landwirt

Zu 1) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO)
Zu 2) Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse Minden-Lübbecke
Stellv. Verbandsvorsteher im „Wasserverband Große Aue“
Zu 4) Vorstand Jagdgenossenschaft Börninghausen-Eininghausen, stellv. Vorsitzender
Vorstand Fischereigenossenschaft
Mitglied im Vorstand des CDU-Stadtverbandes

Stork, Wolfgang, Hotelbetriebswirt (ab 01.12.2017)

Zu 1) Hotelgewerbe, Haus Annelie GmbH
Zu 4) Stellv. Vorsitzender des Touristikvereins Bad Holzhausen

Weingärtner, Herbert, Pensionär

Zu 1) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO)
Zu 4) Mitglied im Vorstand des CDU-Stadtverbandes Preußisch Oldendorf

Wiling, Wilhelm, Rentner (bis 31.12.2017)

Wischmeyer, Dirk, tariflich Beschäftigter

Wolf, Karsten, Schornsteinfegermeister

Zu 3) Mitglied der Schornsteinfeger-Innung für den Reg.-Bez. Detmold
Zu 4) Beisitzer im SPD-Ortsverein Preußisch Oldendorf

